

Image-Analyse für die Stadt Gotha

**KulTourStadt Gotha GmbH
in Kooperation mit der Universität Erfurt**

Ergebnisse der Feldphase 1

Qualitative Fokusgruppendifkussionen

Ziele

Grundlegende Kenntnisse über die Bekanntheit und Wahrnehmung der Dachmarke „Gotha adelt“ identifizieren

Vorkenntnisse über die Stadtwahrnehmung insgesamt als Basis für eine quantitative Befragung erheben:

- Welche Themen bewegen die Bevölkerung überhaupt?
- Was ist ihr weniger wichtig?
- Wo wird Handlungsbedarf oder Potential gesehen?
- Bei welchen Bereichen herrschen positive / negative Konnotationen vor und warum?

➔ Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen verschiedenen sozioökonomischen Hintergründen / Altersgruppen / Lebensphasen ermitteln

Fokusgruppen

Jugendliche
(14-19 Jahre)

Elternteile
junger Familien
(bis 40 Jahre)

Menschen mit
Wohnsitz in
Gotha West

Rentner/innen
(über 63 Jahre)

Erwerbstätige
Erwachsene

90 min.
Gruppendiskussionen

Themenwahl teilweise
durch Gruppe selbst



Jugendliche

Gotha adelt

Bekanntheit

Wenige ja, einige gar nicht

Konnotationen (nach Häufigkeit)

1. Laden
2. Geschichte (wenig Wissen)

Identifikation

Gar nicht

Wahrnehmung im Alltag

Auf Festen passend aufgegriffen

Zusammenfassung

- Die Geschichte sei im täglichen Leben zwar sichtbar (Sehenswürdigkeiten), verliere aber an Besonderheit.
- Die Menschen in Gotha würden kein adliges Verhalten repräsentieren.
- Die Jugendlichen sehen die Dachmarke jedoch als ein sinnvolles Konzept für Touristen, die nur für einen kurzen Zeitraum nach Gotha kommen und die Geschichte erleben möchten.

Jugendliche

	Positiv	Negativ
Stadtbild / innerstädtische Wirtschaft	• Kino • Öffentliche Verkehrsmittel (nur unter der Woche vor 17.30 Uhr)	• Park (Sicherheit) • Einkaufen (Auswahl) • Fahrradfahren • Gotha West (Sicherheit)
Veranstaltungen / Kultur / Vereine	• Stadthalle • Sportvereine • Gothardusfest	• Fehlende Abendbeschäftigungen • Stadtfeste nicht auf diese Altersgruppe ausgerichtet
Bildung	• Ausstattung Bildungseinrichtungen	• Stundenausfall Schulen • Kaum Interesse an Weiterbildung in Gotha
Bürgerservice	/	• Respektlose Behandlung • Wartezeit

F = häufig genannt

Jugendliche

Botschaften

Bildung	Stadtbild	Sinnvollere Investitionen	Bahnhof
TNW2 kritisiert den häufigen Stunden-ausfall an Schulen	- TNW4 mangelt es in der Stadt an Sauberkeit und Sicherheit - Die Stadt solle in diese Felder mehr investieren	TNM1 merkt an, dass man an den falschen Stellen (bspw. Freiwillige Feuerwehr) sparen würde Beispiele: TNW1 vermisst die „Blaue Hölle“ und wünscht sich Ersatz	- TNM7 kritisiert den Bahnhof, welcher als Einfallstor in die Stadt zu Beginn ein negatives Bild vermitteln würde - Zustimmung der anderen Teilnehmenden

Junge Familien

Gotha adelt

Bekanntheit	Ja, aber nicht zwingend als „Dachmarke“
Konnotationen (nach Häufigkeit)	1. Geschichte (fundiertes Wissen) 2. Laden (nicht genutzt) 3. Barockfest
Identifikation	Nein, es sei nicht die Generation, die stolz über die Herkunft spreche
Wahrnehmung im Alltag	Auf Festen passend aufgegriffen

Zusammenfassung

- Die Teilnehmenden nehmen das adlige Motto als Identifikationsmerkmal für die Stadt nicht ernst.
- Es sei über Feste hinaus nicht auf den Alltag übertragbar.
- Sie begrüßen aber die Nebeneffekte wie Feste und Besuche der Königshäuser; dies ließe Touristen kommen.

Junge Familien

	Positiv	Negativ
Stadtbild / innerstädtische Wirtschaft	• Sanierung am Stadtkern • Wenige Autos im Stadtkern • Einkaufen Grundversorgung • Nahverkehr (ohne Kinderwagen)	• Sauberkeit • Keine Orte zum Verweilen • Kaum Spielplätze • Gastronomie • Wenig inhabergeführte Läden
Wirtschaft	• Attraktiver Arbeitsstandort	• Wenig Arbeit für "Studierte"
Familienfreundlichkeit	• Krippen-/ Kindergartenplätze • Tierpark • Mehrgenerationenhaus	• Wenige Grünflächen • Kaum Möglichkeiten zum Verweilen mit Kindern • Optionen zum Wohnen
Bürgerservice	• Allen geläufig • Sehr freundlich	• Keine Online-Terminvergabe • Mangelhafte Kommunikation

F = häufig genannt

Junge Familien

Botschaften

Wohnraum	Nutzung verfügbarer Flächen
• TNM3 kritisiert verschiedene Aspekte am verfügbaren Wohnraum für Familien • Es gäbe wenig Auswahl, er sei teuer und erschwere somit weitere Familienplanung	• TNM1 merkt an, dass es viele Brachflächen in der Nähe des Bahnhofes gebe, deren Potential nicht ausgeschöpft wäre • Man könne, besonders aufgrund der direkten Anbindung nach Erfurt, dort Studentenheime hinsetzen, die das Stadtbild bereichern könnten

Best Ager

Gotha adelt

Bekanntheit

Alle (aber es fällt auch: Barockfest)

Konnotationen (nach Häufigkeit)

1. Geschichte (sehr viel Wissen)
2. Laden
3. Barockfest

Identifikation

Eher nicht

Wahrnehmung im Alltag

Feste, Laden Schloss

Zusammenfassung

- Das Motto der Marke sei schön, aber ihnen gehöre „der Reichtum nicht“, daher fehle ihnen der persönliche Bezug.
- Es passe nicht zum Stadtbild.
- Bis zu einem gewissen Punkt sind sie aber stolz auf die Geschichte der Stadt und fühlen sich damit verbunden.

Best Ager

	Positiv	Negativ
Stadtbild / innerstädtische Wirtschaft	• Sanierung Schloss • Buttermarkt & Neumarkt • Orangerie • Wasserspiel	• Bahnhof • Sauberkeit • „Mohrenecke“ • Gastronomie
Veranstaltungen / Kultur / Vereine	• Philharmonie, Stadtbibliothek • Seniorenverein	• Fehlendes Theater • Kaum Optionen für junge Menschen
Wirtschaft	• Nutzung alter Brachflächen • Industriestadt (Arbeit)	• Öffnungszeiten Läden
Bürgerservice	• Durchweg positive Erfahrungen • Bürgersprechstunde • Nähe OB zu BürgerInnen	/

Best Ager

Botschaften

Sauberkeit	Baustellen	Fortbewegung	Bahnhof
• TNW4 bemängelt, dass man die Menschen, die Müll in der Stadt hinterließen, nicht angemessen bestraft	• TNW2 wünscht sich, dass Bauarbeiten zeitversetzt stattfinden, damit es nicht so viele Baustellen gleichzeitig gäbe.	• Alle Teilnehmenden merken an, dass es nicht genug Fußgängerwege gäbe	• TNM5 betont, dass eine Stadt wie Gotha einen angemessenen Bahnhof brauche

Gotha West

Gotha adelt

Bekanntheit

Viele Teilnehmenden ganz und gar unbekannt

Konnotationen (nach Häufigkeit)

/

Identifikation

Nach Erklärung: Gar nicht; sei eine Metapher dafür, dass Gotha sich nur um die älteren Bewohner kümmere

Wahrnehmung im Alltag

/

Zusammenfassung

- Gotha brauche Modernität; die Marke sei zu statisch.
- Es kam zu einer Diskussion, dass Gotha für die älteren Generationen gemacht sei.

Gotha West

	Positiv	Negativ
Stadtbild / innerstädtische Wirtschaft	• Aufwand der Stadt, ein schönes Innenstadtbild abzugeben • West: Apotheken, Ärzte, Einkaufen	• Häufige Polizeikontrollen • Sauberkeit • West: Unsicher, Gewalt, „katastrophal“
Veranstaltungen / Kultur / Vereine	• Gothardusfest, Barockfest • Sportvereine	• Stadthalle (uninteressant) • Wenige Feste für jüngere Leute
Arbeit / Wirtschaft / Zukunft	• Arbeit in der Industrie	• Fachhochschulen „nicht das Bildungsniveau von G. West“ • Sehen keine Zukunftsoptionen in Gotha
Bürgerservice	• Wartezeit, Freundlichkeit (verschiedene Erfahrungen)	• Wartezeit, Freundlichkeit (verschiedene Erfahrungen)

Botschaften

Dialoge mit Bewohner*innen

- TNM5 wünscht sich mehr Diskussionsrunden dieser Art. Menschen im Stadtrat könnten die Verhältnisse in Gotha West häufig nicht nachvollziehen. Die EinwohnerInnen wünschen sich, mehr gehört zu werden.
- TNW1 stimmt dem zu. Dabei wünscht sie sich mehr Dialoge mit unabhängigen Personen, Stadtrat-Mitglieder seien zu sehr beeinflussbar.

Erwerbstätige

Gotha adelt

Bekanntheit	Alle
Konnotationen (nach Häufigkeit)	1. Marketing 2. Geschichte (fundiertes Wissen) 3. Laden (positiv)
Identifikation	Eher nicht
Wahrnehmung im Alltag	Gothardusfest

Zusammenfassung

- Die Marke passe nicht zum Bahnhof als Einfallstor in die Stadt.
- Sehen es aber als gutes Vermarktungskonzept (wie auch: Barockes Universum).
- Gothaer seien nicht adlig, aber die Marke vermittele ein positives Bild für Touristen.

Erwerbstätige

	Positiv	Negativ
Stadtbild / innerstädtische Wirtschaft	• Einkaufen • Straßenbahnen	• Möglichkeiten zum Verweilen • Sauberkeit • Fehlende Parkplätze • Gastronomie
Veranstaltungen / Kultur / Vereine	• Feste (Europeade) • Sportvereine • Symphonieorchester	• Wenig Geld für Vereine
Wirtschaft	• Gotha als Ort für die Ansiedlung neuer Firmen	• Potential des Industriestandortes nicht ausgenutzt • Kaum Wohnraum für junge Menschen
Bürgerservice	• Kurze Wartezeit • Freundlichkeit	• Interessen nicht angemessen vertreten • Öffnungszeiten Ämter

F = häufig genannt

Erwerbstätige

Botschaften

Nähe zur Stadt	Parkplätze	Lebendigkeit der Stadt
TNM1 empfindet es als angenehm, dass man viele Stadträte und auch den OB kenne und mit diesen im engen Kontakt stehen könne	TNM2 bemängelt fehlende Parkoptionen in der Innenstadt	TNM3 empfindet die Stadt häufig als leblos und wünscht sich Optionen, um die Stadt lebendiger zu gestalten

Fazit

Dominierende Themen

- Bahnhof
- Unsicherheit in Gotha West
- Orte zum Verweilen
- Gothas blühende Kultur
- Fehlende Aktivitäten für Jugendliche und junge Erwachsene

Gotha adelt

- Bekannt bei älteren und weniger bekannt bei jüngeren Teilnehmerinnen und Teilnehmern
- Sehr ambivalente Einstellungen gegenüber diesem Motto
- Kaum Identifikation mit dem Motto (in keiner Gruppe)

Ergebnisse der Feldphase 2

Standardisierte Bevölkerungsbefragung

Bevölkerungsumfrage

METHODIK (1)

Erhebungszeitraum: Juli/August 2020

- Interviews über 4 Wochen hinweg
- Querschnittuntersuchung

Thematische Grundlage des Fragebogens: Qualitative Vorstudie

Befragung in 2 Tranchen: Online und Face-to-face (Innenstadt)

Bevölkerungsumfrage

METHODIK (2)

Online-Erhebung:

- durchschnittlich 25-minütige Befragung (Plattform: Unipark)
- Fallzahl: 575 Personen

Face-to-face-Befragung:

- durchschnittlich 30-45-minütige Befragung (Café Moses, Touristen-Info)
- Fallzahl: 177 Befragungen, davon 104 verwertbare Interviews

Fallzahl insgesamt:

- 679 gültige Interviews (breite Streuung, aber statistisch nicht repräsentativ)

Aufbau des Fragebogens:

- Allgemeiner Teil, 8 thematische Bereiche + soziodemographische Angaben
- insgesamt ca. 250 auswertbare Einzelvariablen

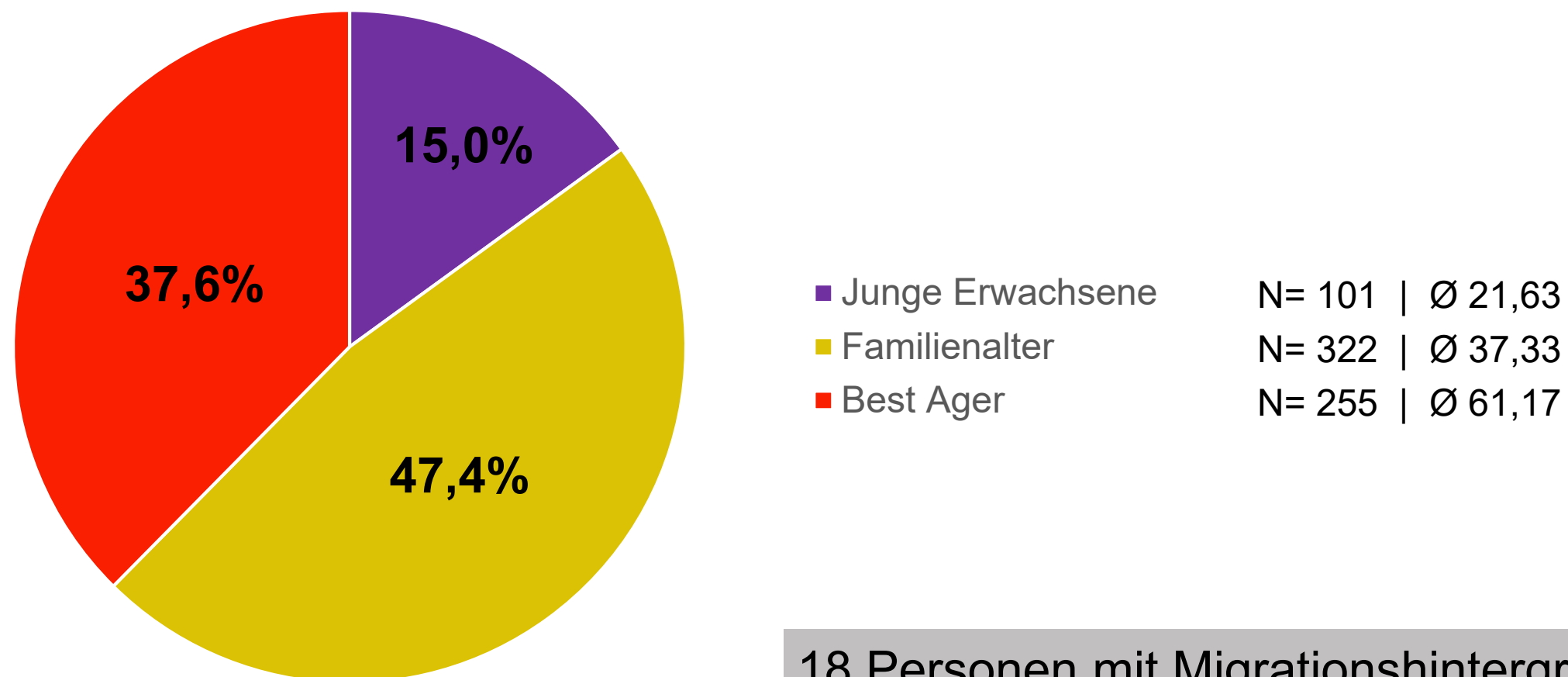
Bevölkerungsumfrage

STICHPROBENBESCHREIBUNG

Durchschnittsalter: 43,96 Jahre (Bevölkerung Gotha lt. Statistik: 47 J.)

Geschlechterverteilung: 43,6% männlich, 55,4% weiblich, 1,0% divers

Zielgruppen

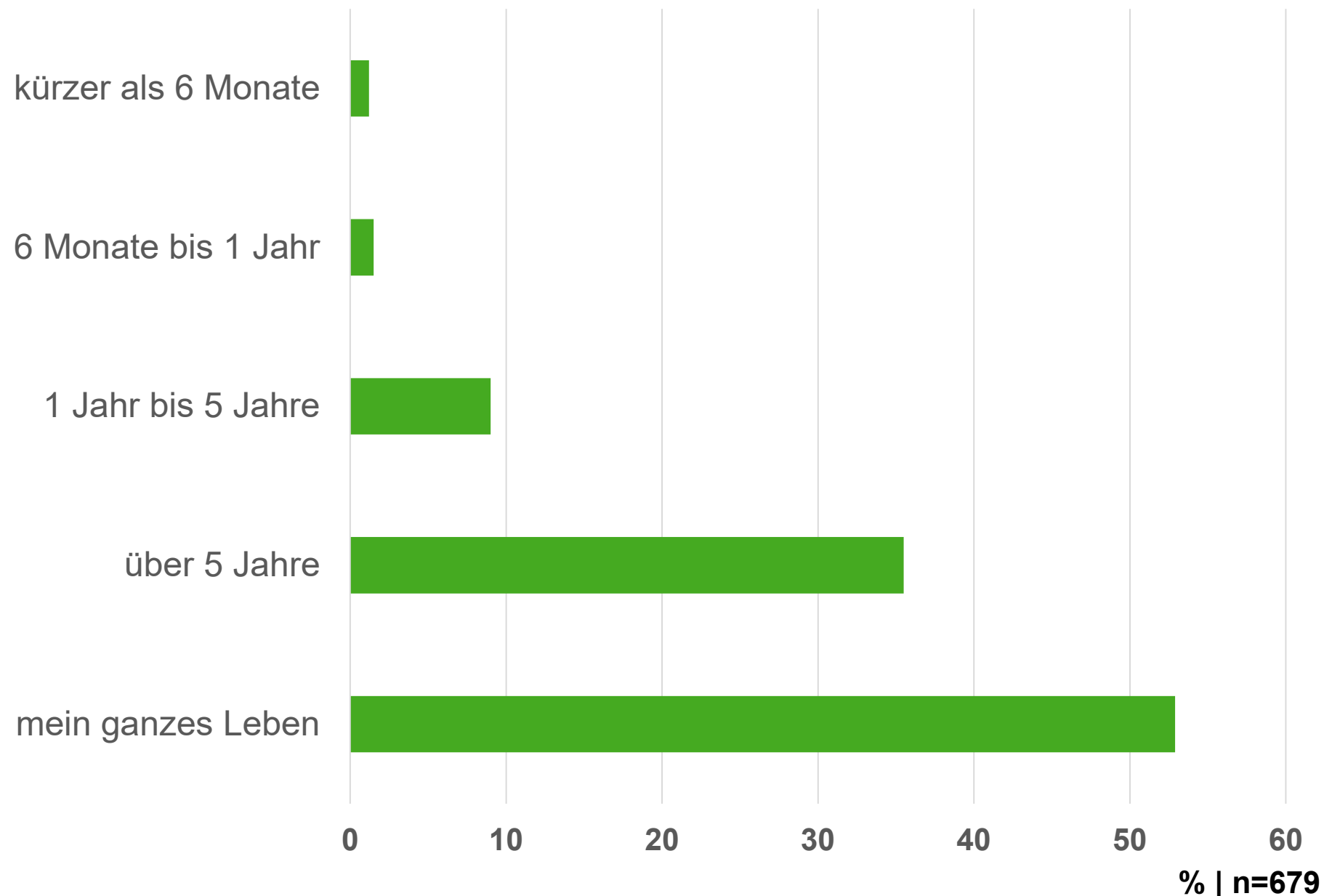


18 Personen mit Migrationshintergrund (= 2,7%)

Bevölkerungsumfrage

STICHPROBENBESCHREIBUNG

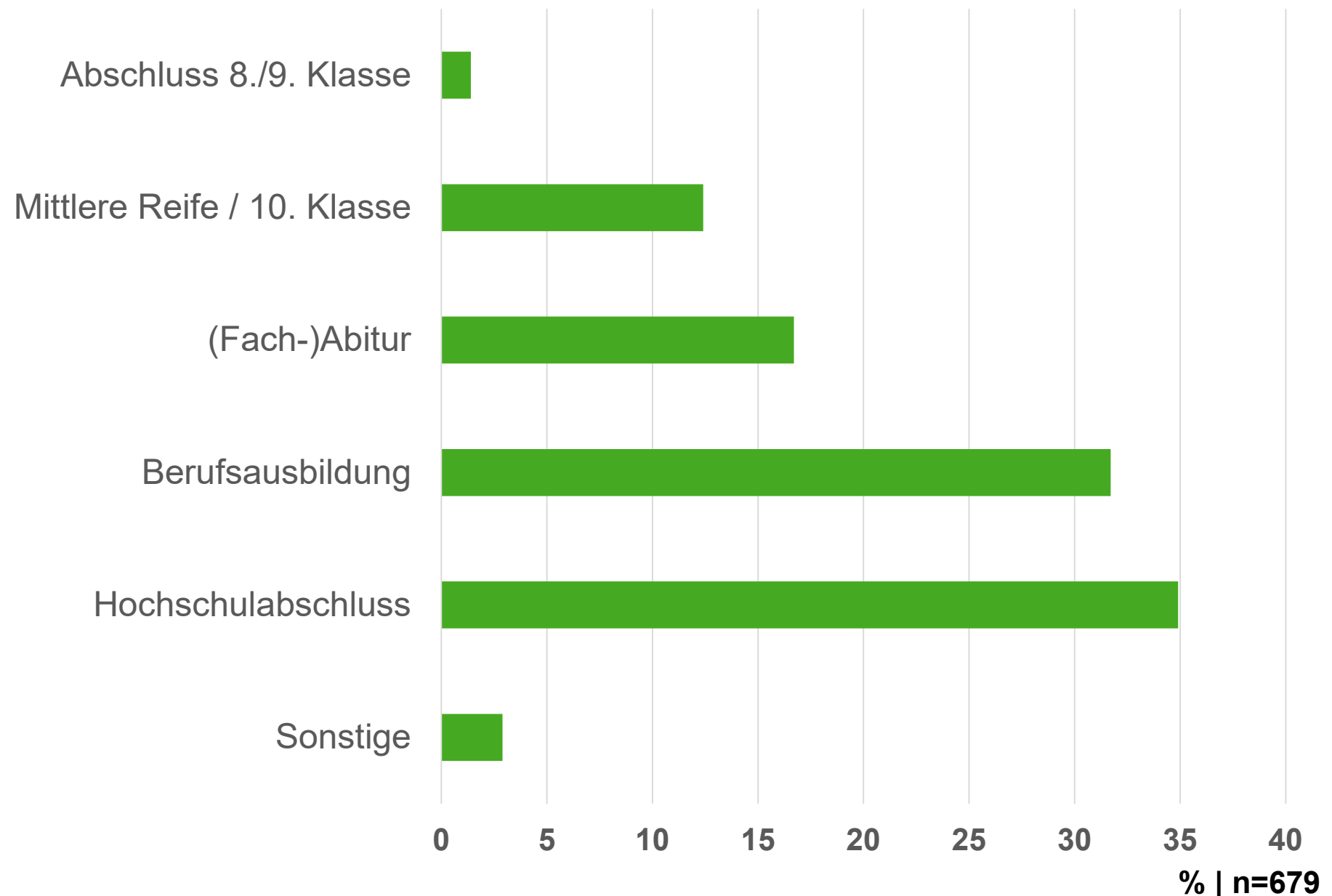
Wie lange leben Sie schon in Gotha?



Bevölkerungsumfrage

STICHPROBENBESCHREIBUNG

Bildungsabschluss

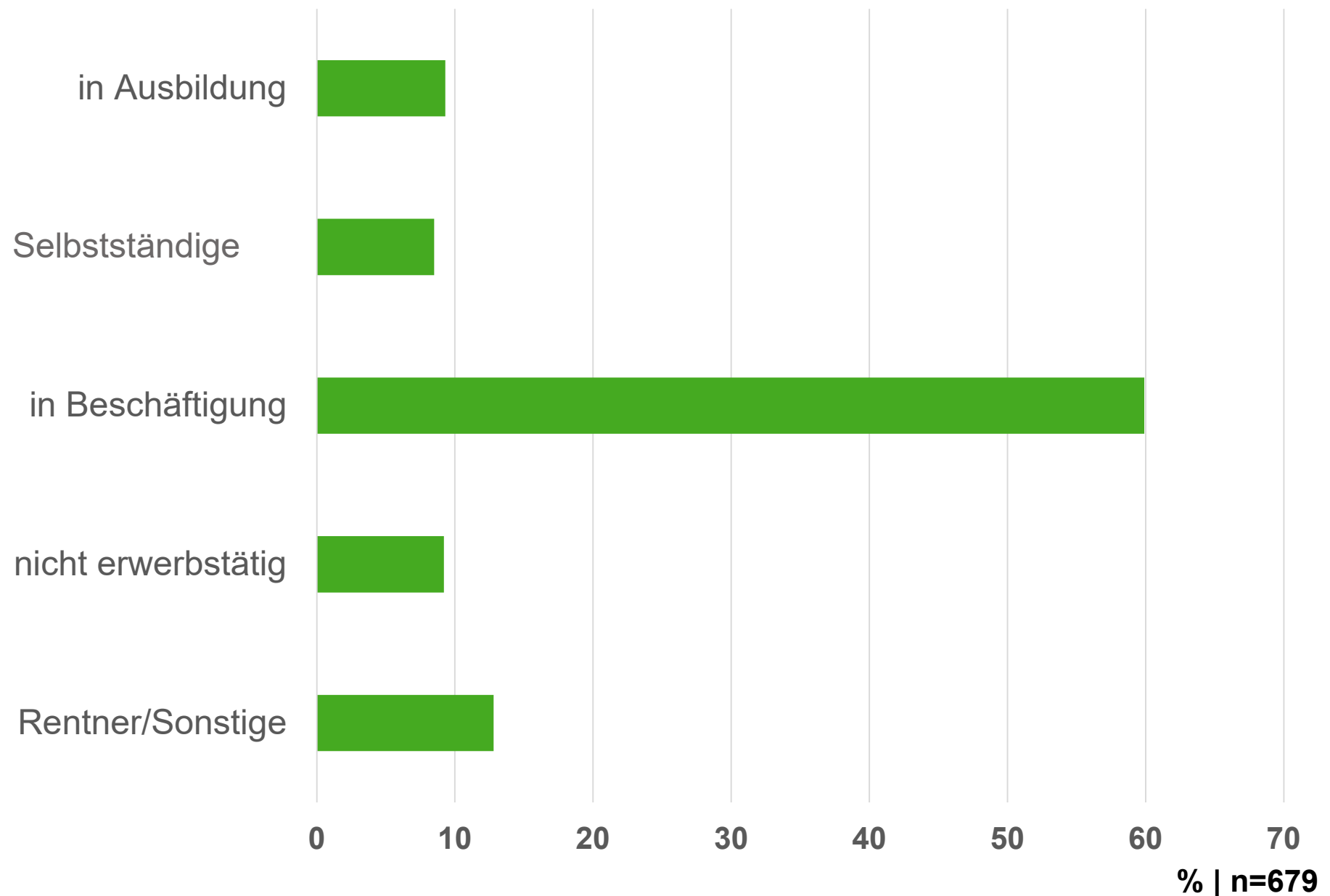


Bevölkerungsumfrage

UNIVERSITÄT
ERFURT

STICHPROBENBESCHREIBUNG

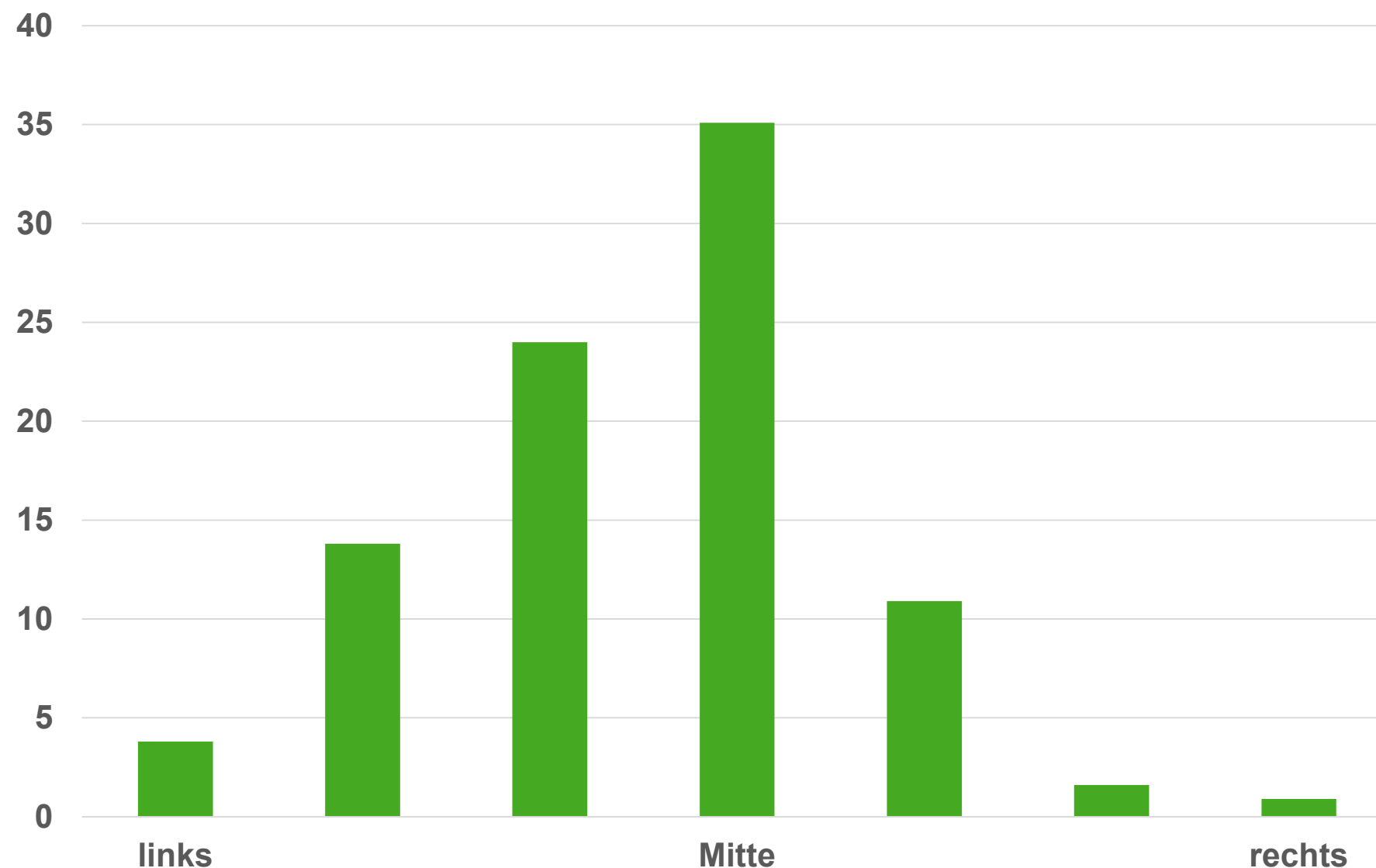
Aktuelle Tätigkeit



Bevölkerungsumfrage

STICHPROBENBESCHREIBUNG

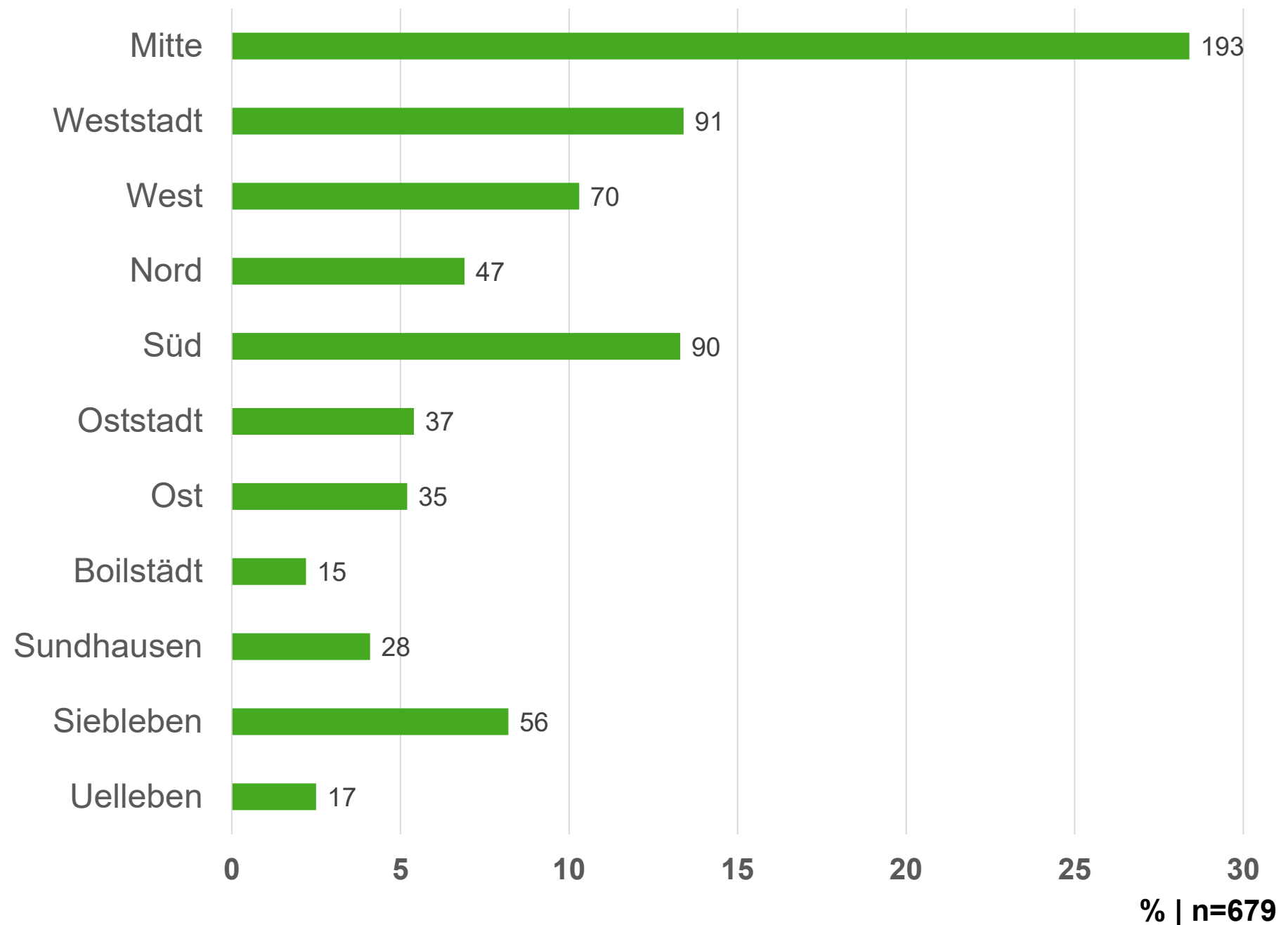
Politische Orientierung (MW = 3,49; N=612, keine Angabe: 67)



Bevölkerungsumfrage

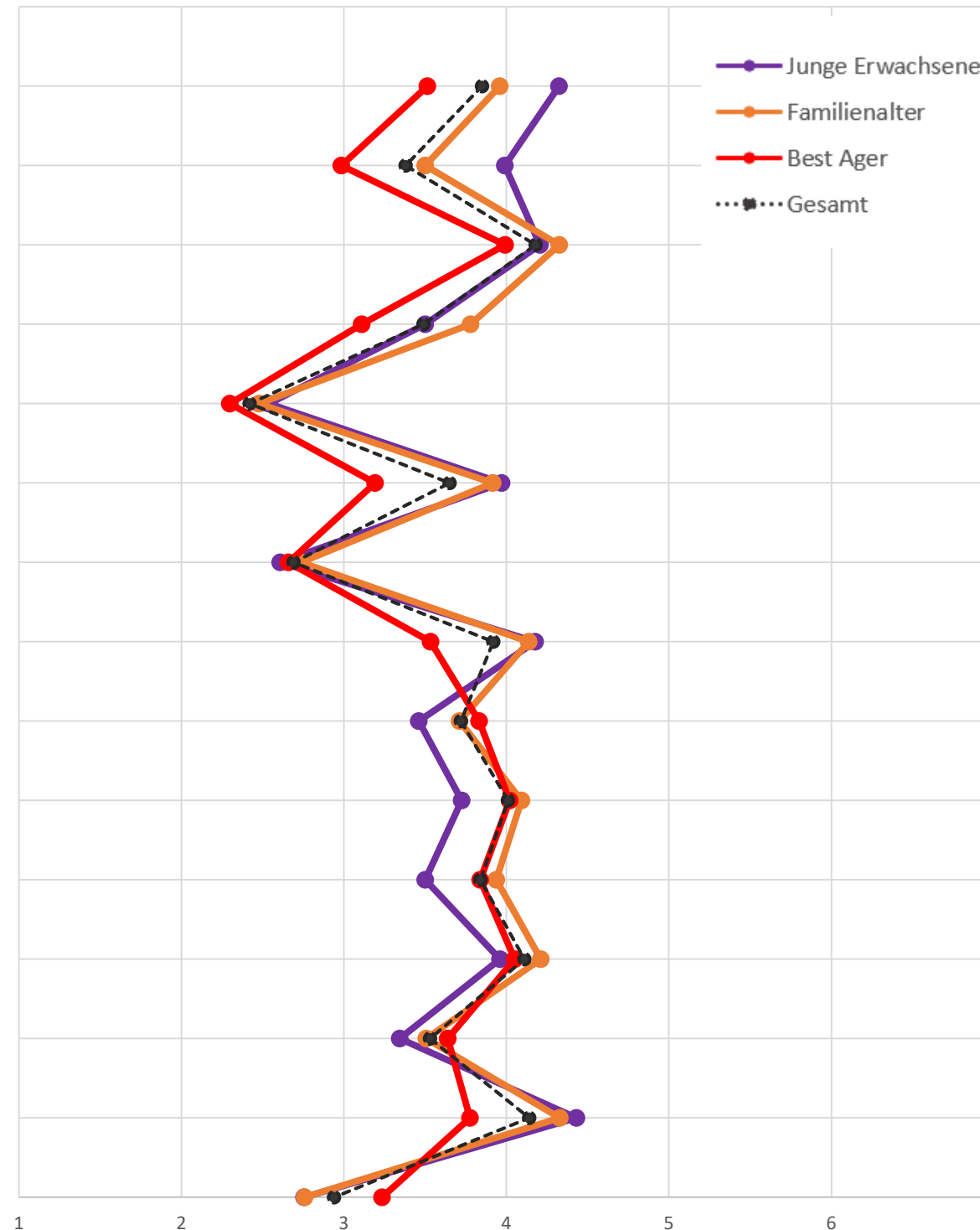
STICHPROBENBESCHREIBUNG

Stadtteile



Gotha als Mensch

gepflegtes Aussehen
charmant
sozial bessergestellt
Familienmensch
heimatverbunden
erfolgreich
kulturell gebildet
perspektivreich
einseitig
verschlossen
passiv
faul
statisch
politisch unengagiert
alt

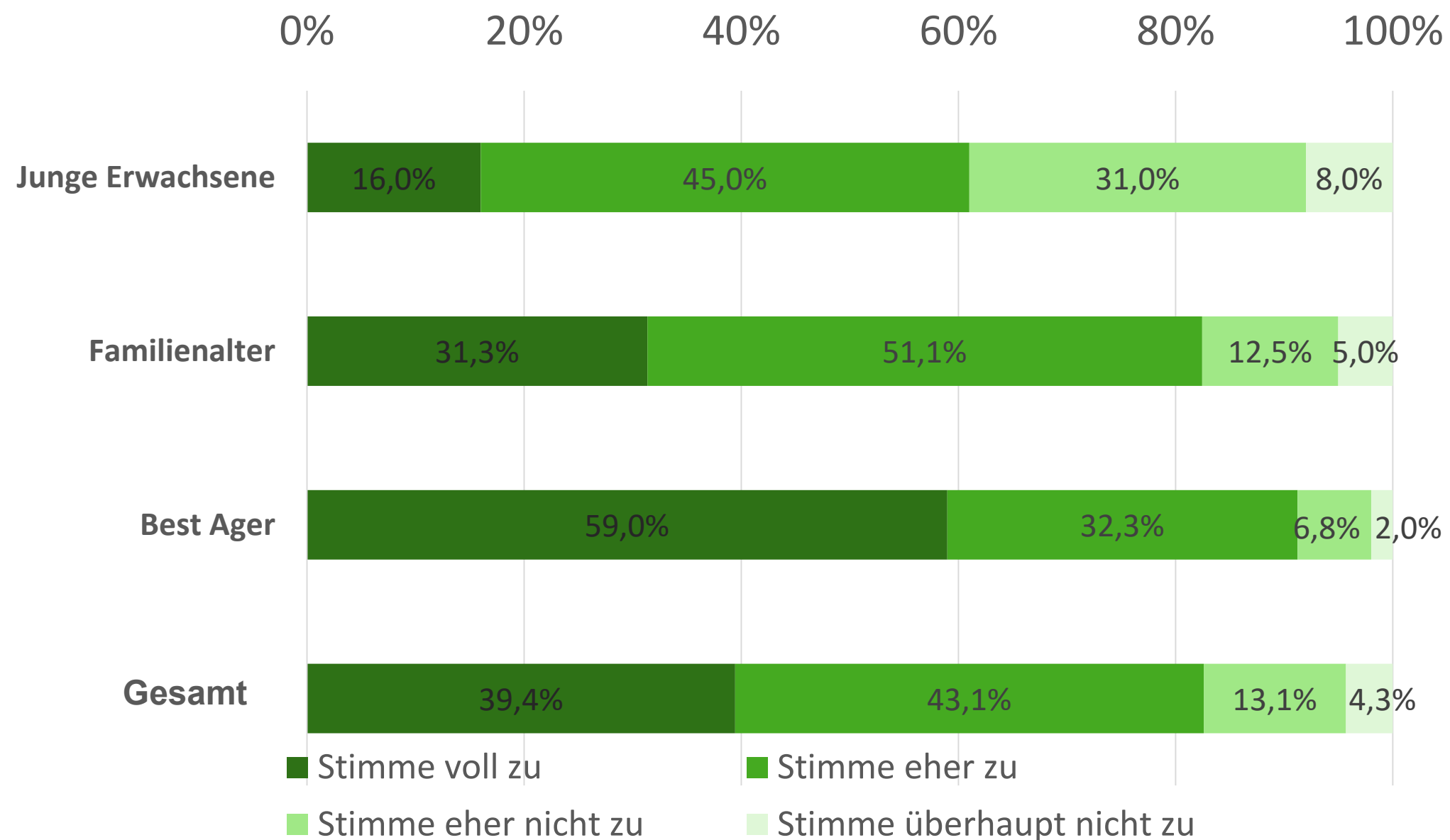


ungepflegtes Aussehen
rüpelhaft
sozial benachteiligt
Eigenbrödler
rastlos
erfolglos
kulturell ungebildet
perspektivlos
vielseitig
offen
aktiv
fleißig
dynamisch
politisch engagiert
jung

Mittelwerte | $n_{\text{ges}}=679$

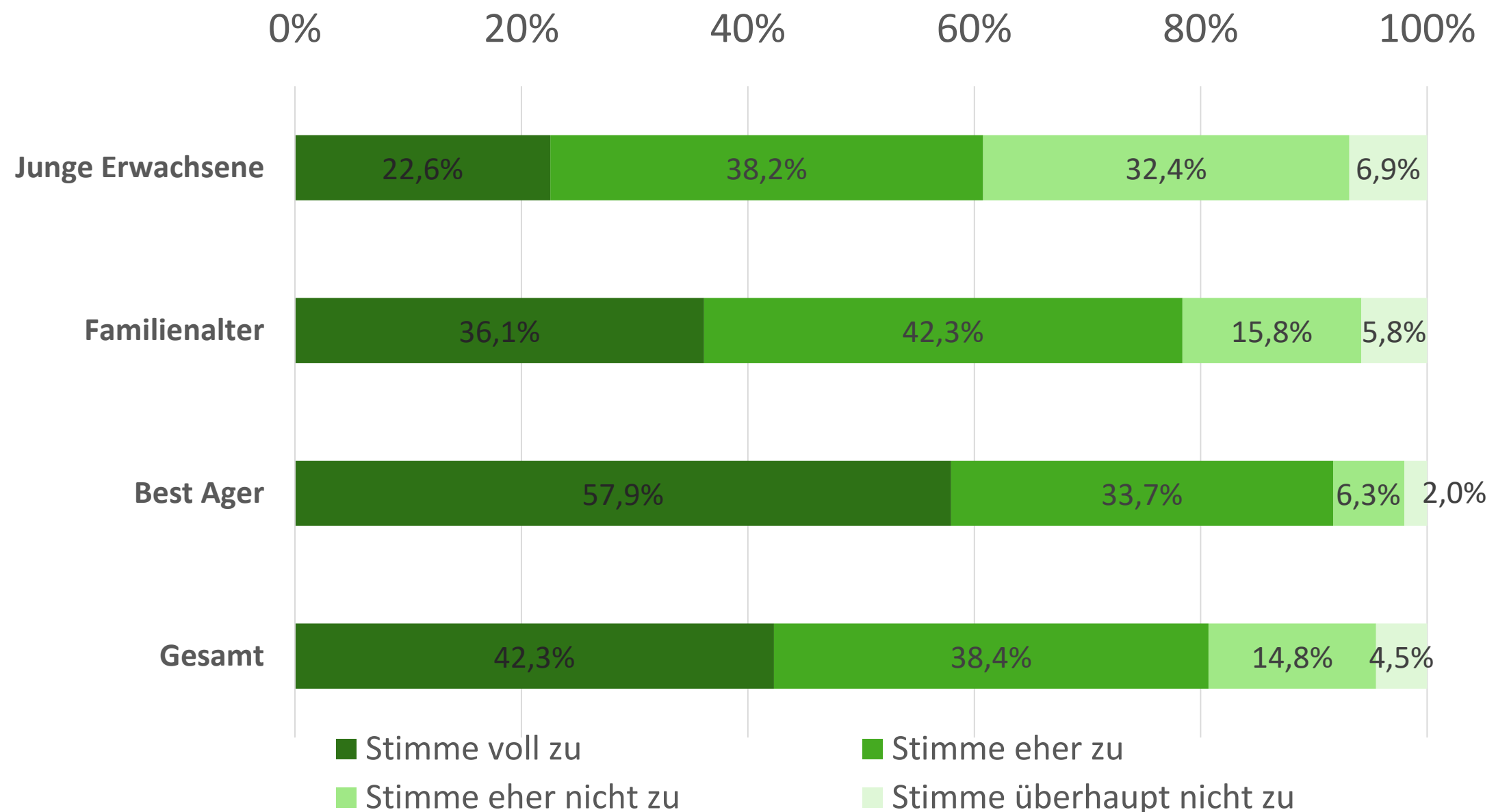
Leben in Gotha

Ich lebe gern in Gotha.



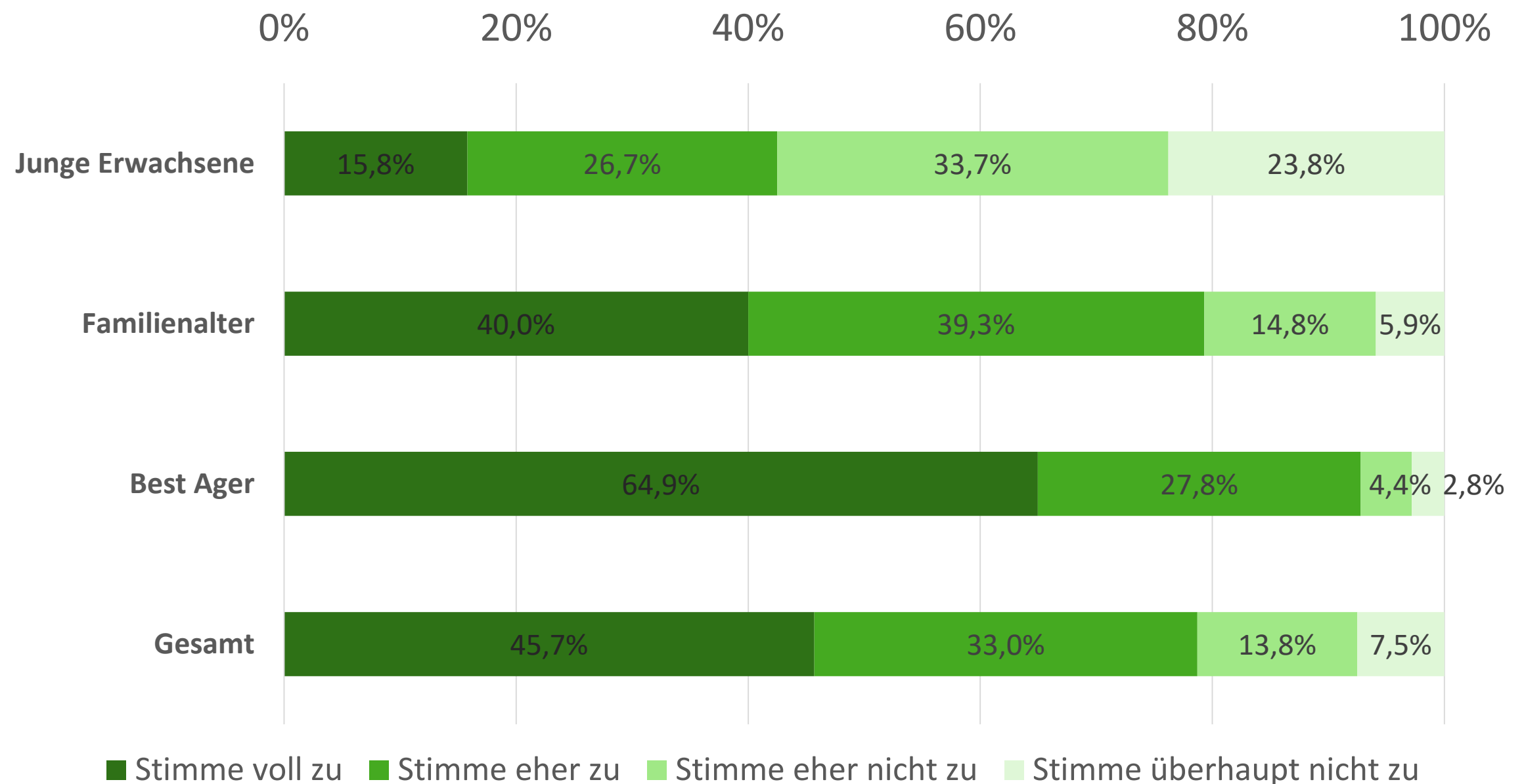
Leben in Gotha

Ich fühle mich der Stadt Gotha verbunden.



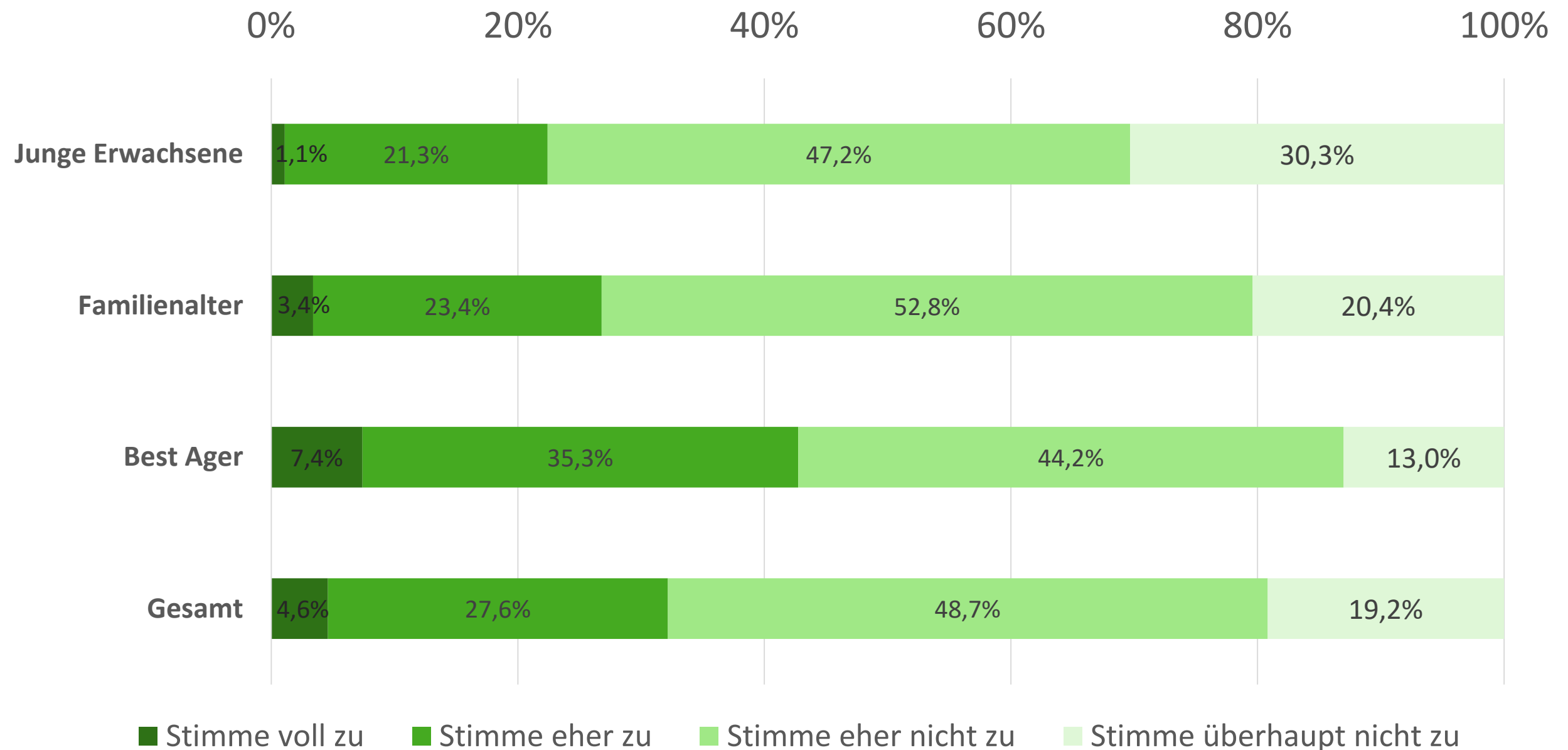
Leben in Gotha

Ich kann mir vorstellen, auch in Zukunft in Gotha zu leben.



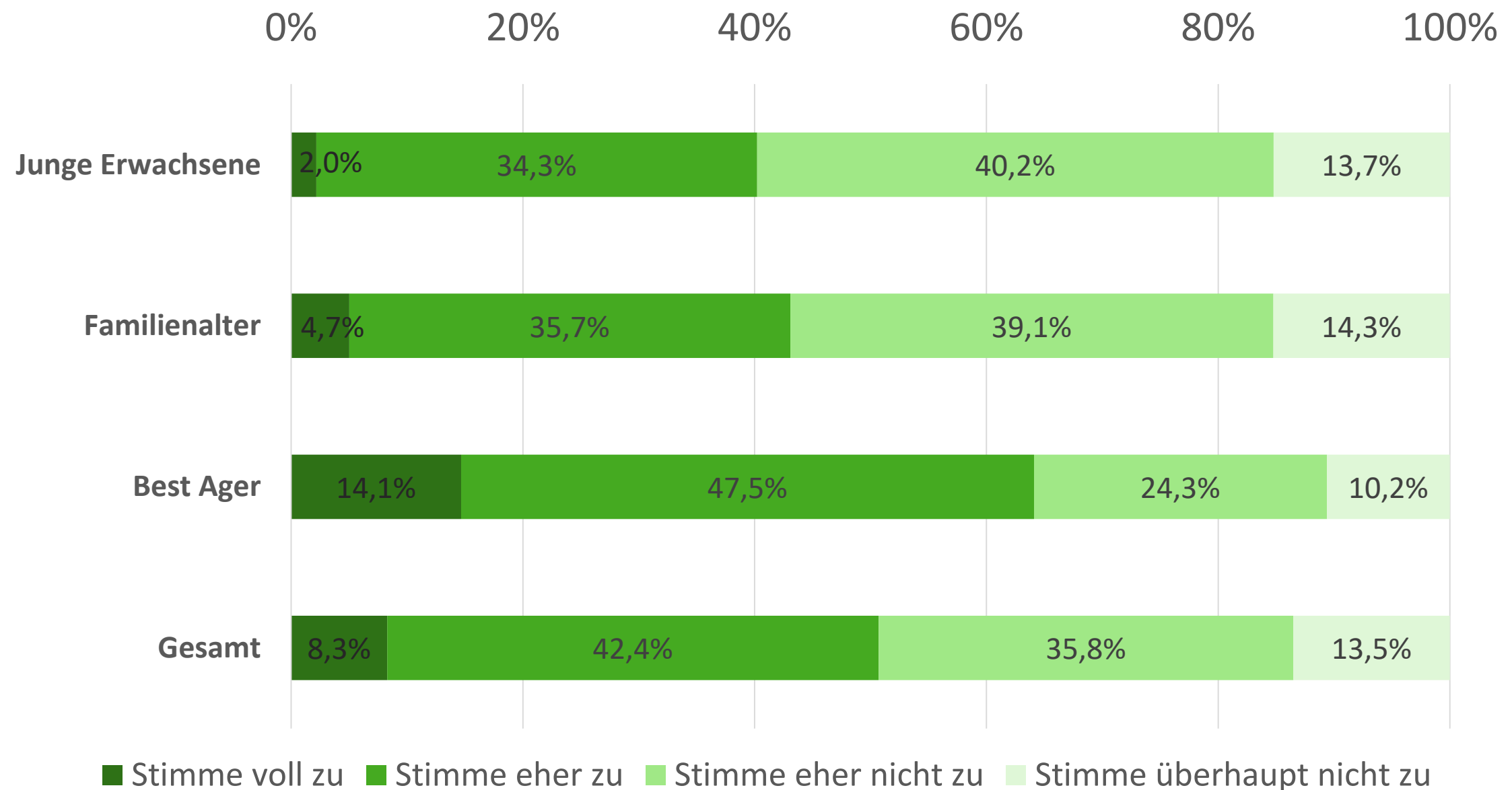
Leben in Gotha

Ich habe das Gefühl, meine Interessen aktiv in der Stadt Gotha durchsetzen zu können.



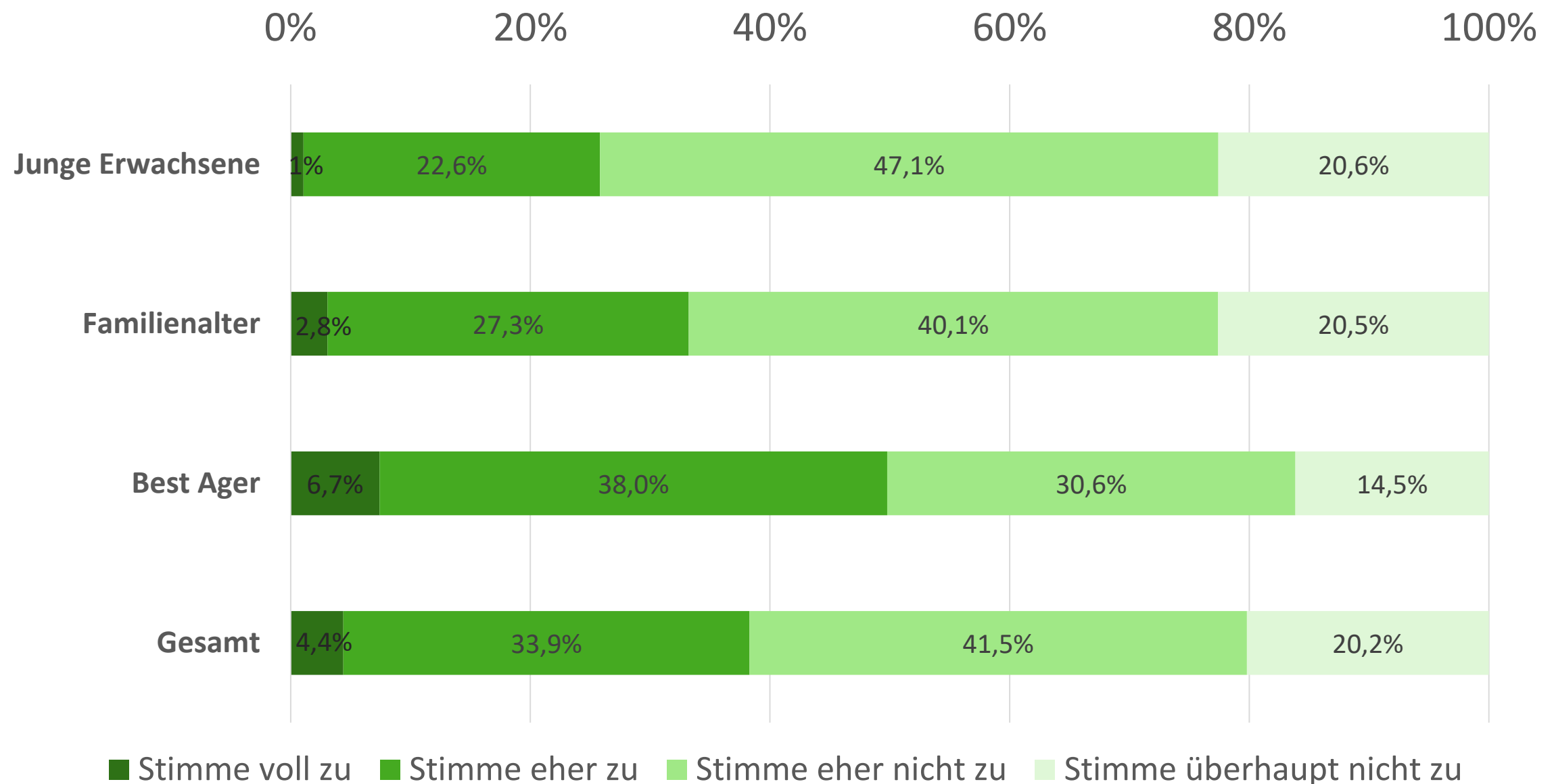
Leben in Gotha

Ich habe das Gefühl, dass die Stadt im Interesse der Bevölkerung handelt.



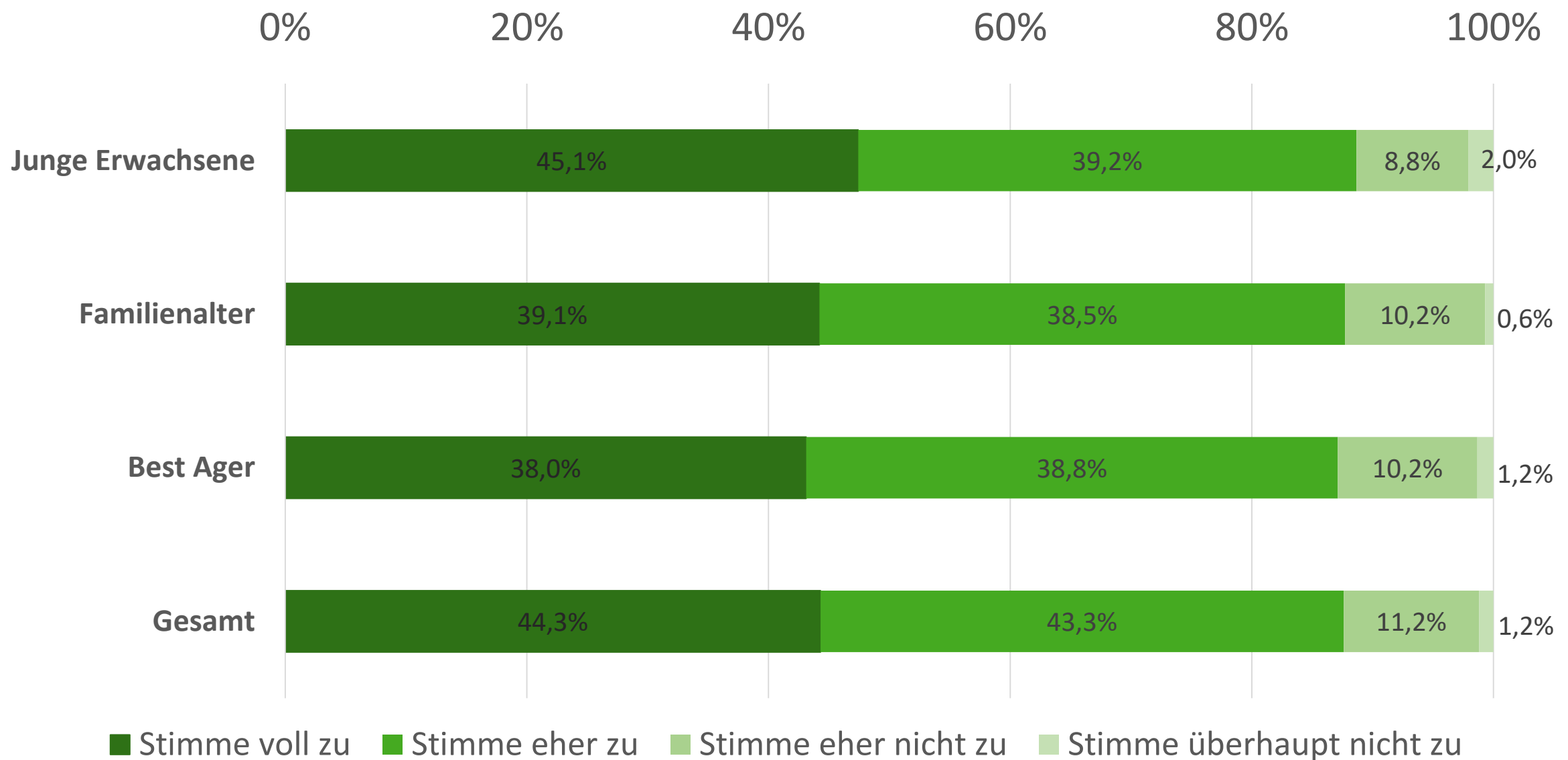
Leben in Gotha

Ich habe das Gefühl, dass meine Interessen von der Stadt repräsentiert werden.



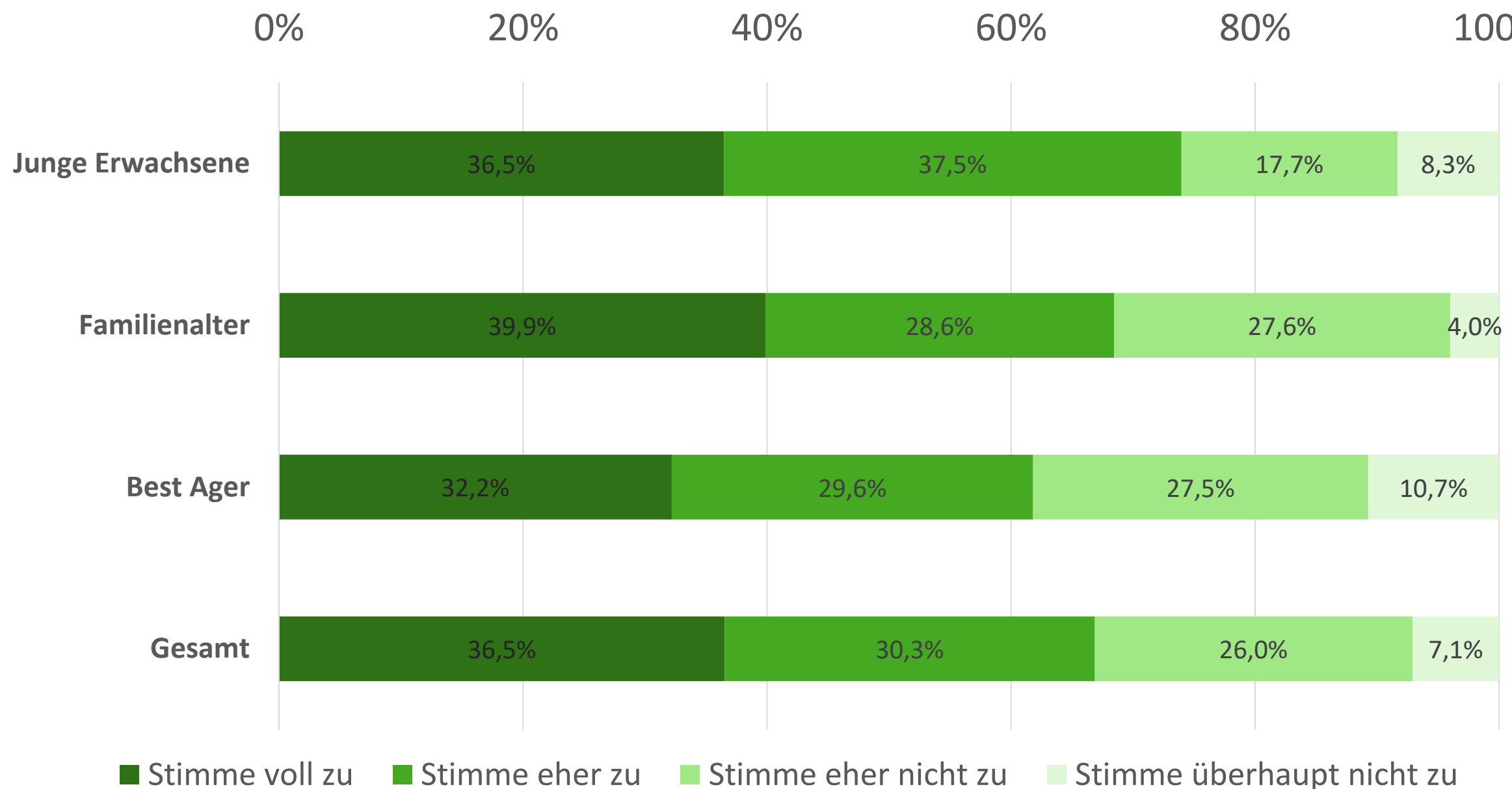
Leben in Gotha

Ich wünsche mir, dass die Stadt meine Interessen mehr vertritt.



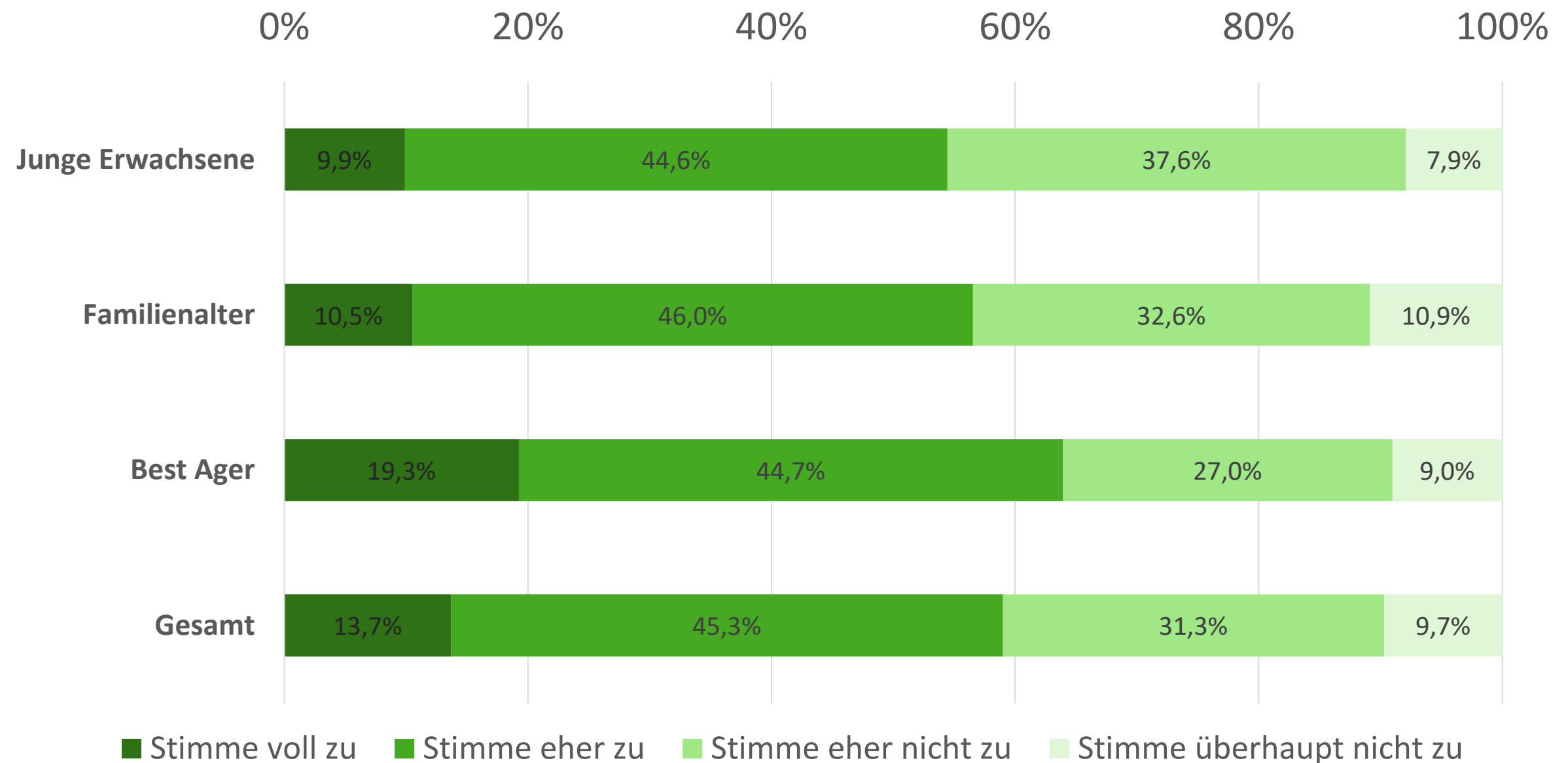
Leben in Gotha

Kriminalität ist ein großes Thema in Gotha.



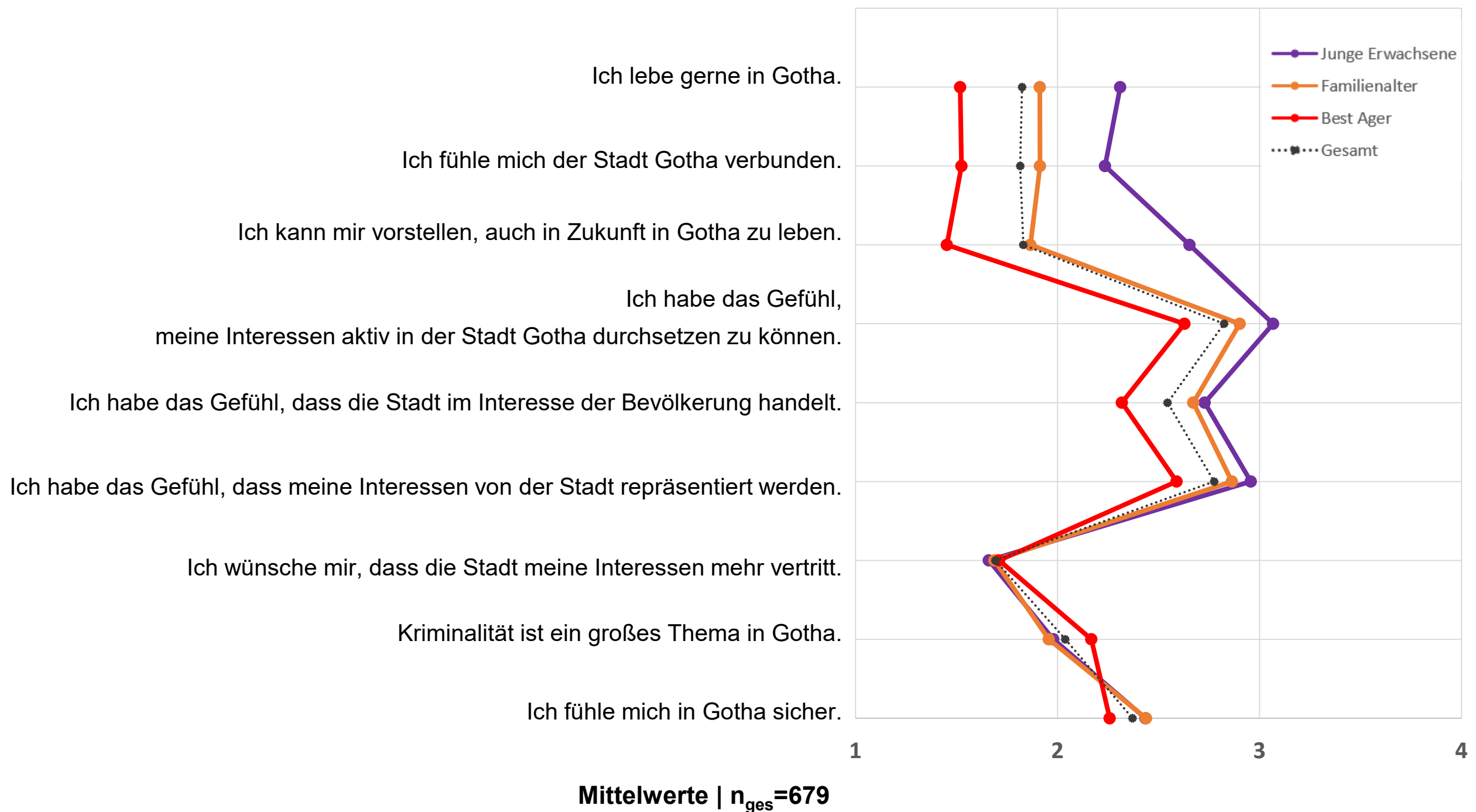
Leben in Gotha

Ich fühle mich in Gotha sicher.



Leben in Gotha

Mittelwerte der Items, Skala = 1 (stimme voll zu) bis 4 (stimme überhaupt nicht zu).



Fazit – Leben in Gotha

Ältere Menschen leben lieber in Gotha und wollen eher auch in Zukunft dort bleiben.

Die Verbundenheit mit der Stadt variiert zwischen Altersgruppen.

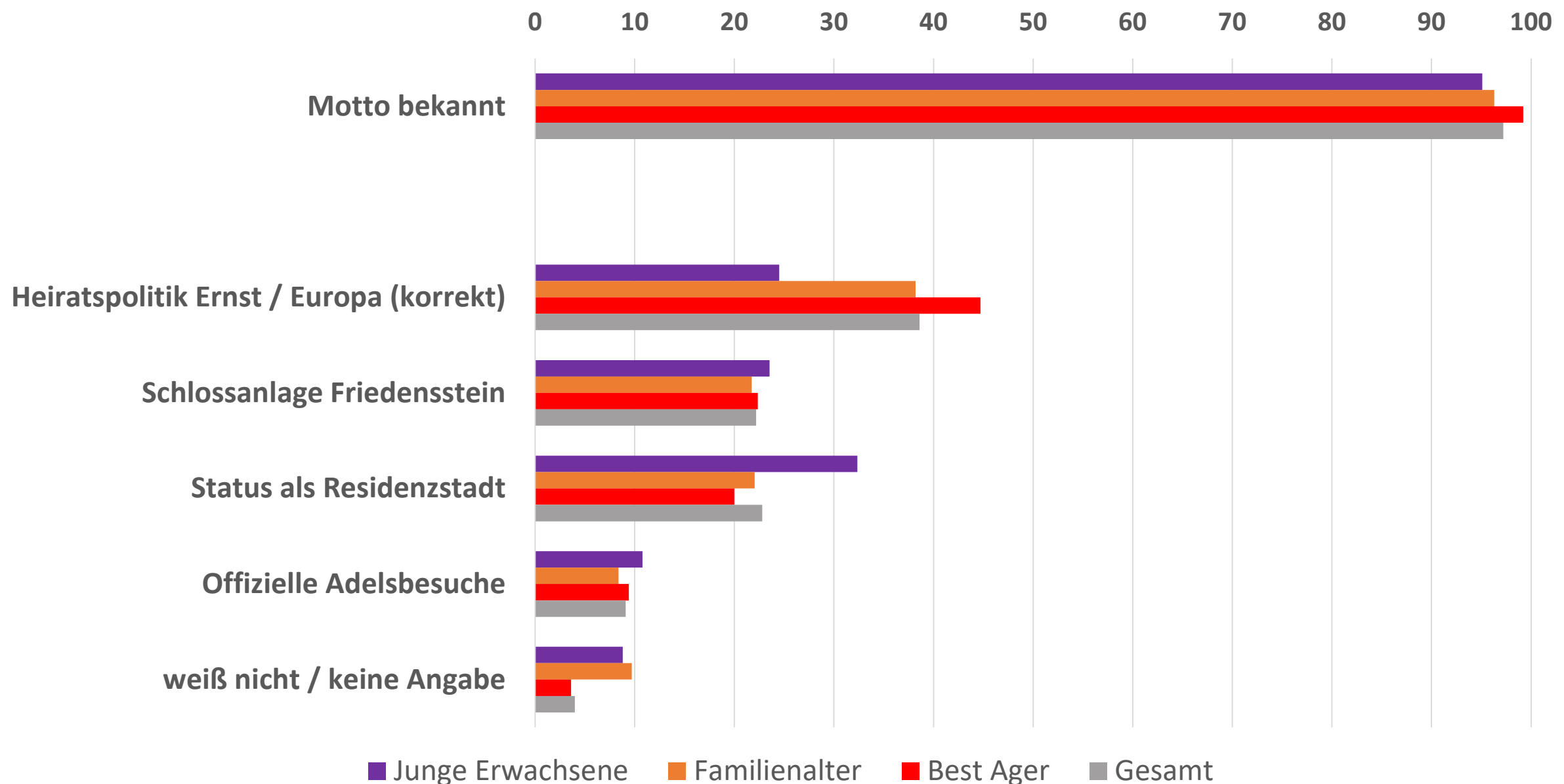
Wenige Menschen sind überzeugt, ihre Interessen in der Stadt durchsetzen zu können.

Fast alle Menschen wünschen sich mehr Interessensvertretung durch die Stadt.

Kriminalität ist ein großes Thema für Gothaerinnen und Gothaer – über ein Drittel fühlt sich (eher) nicht sicher in der Stadt.

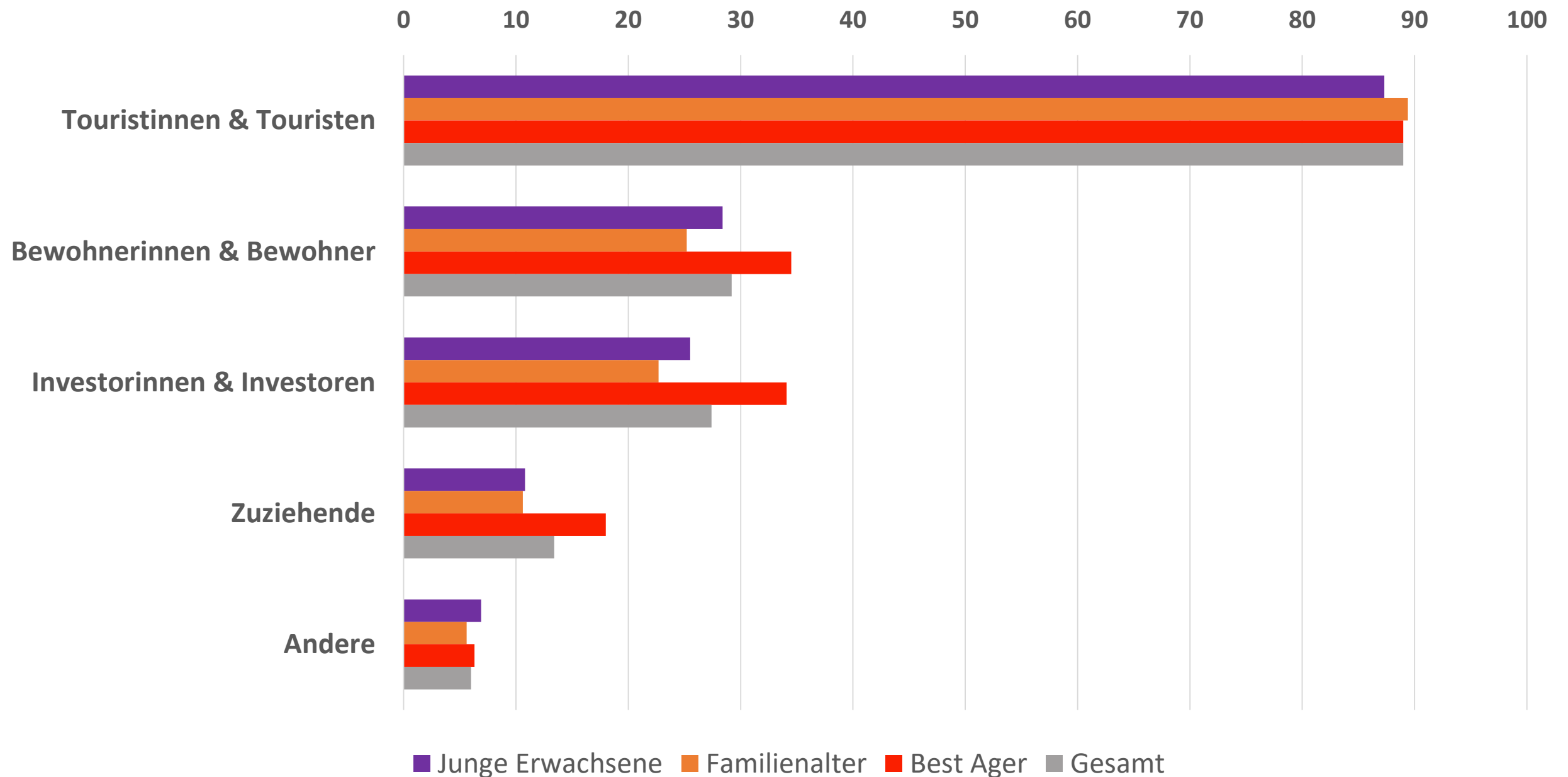
Gotha adelt!

Bekanntheit von Motto und korrekter Begründung



Gotha adelt!

Adressat*innen des Mottos (Mehrfachnennung)



Gotha adelt!

Eignung des Mottos um...

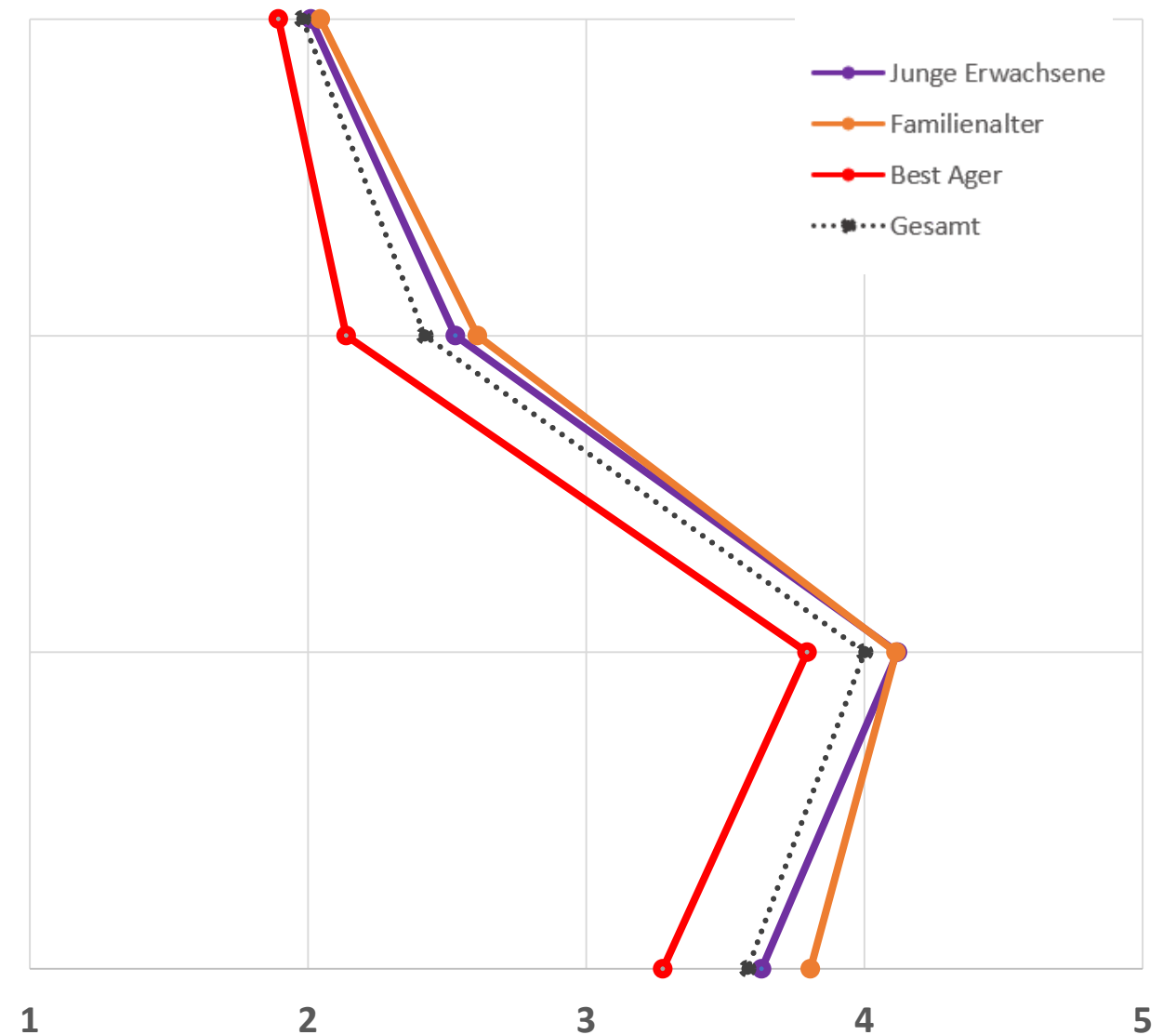
Mittelwerte der Items, Skala = 1 (sehr geeignet) bis 5 (sehr ungeeignet).

... Tourist*innen für Gotha zu werben

... Gotha zu repräsentieren

... den Alltag der Bewohner*innen zu beschreiben

... Wirtschaft und Industrie aufmerksam zu machen



Gotha adelt!

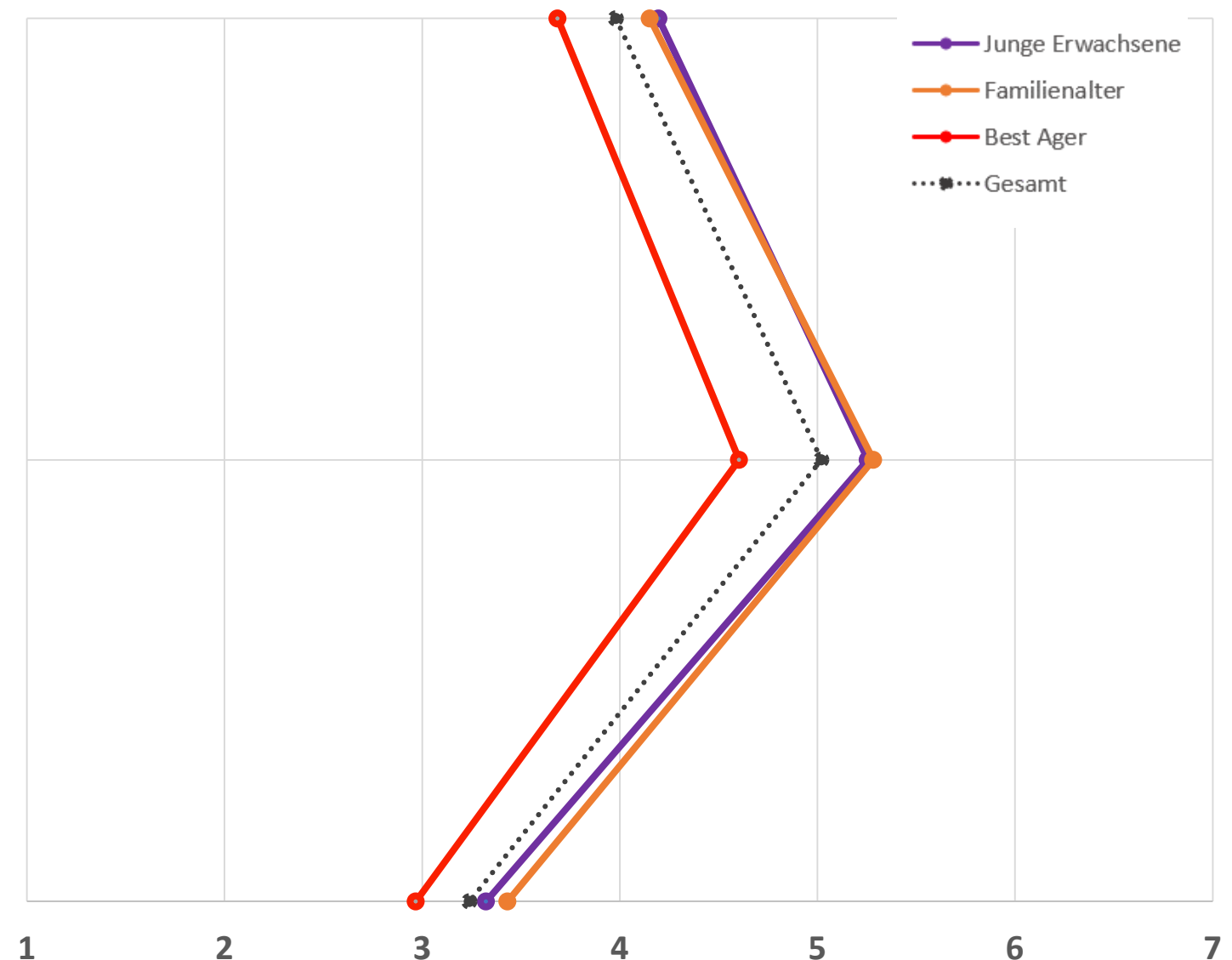
Passung der Aussage für ...

Mittelwerte der Items, Skala = 1 (vollkommen passend) bis 7 (vollkommen unpassend).

... die Stadt selbst

... die Bewohner*innen

... Veranstaltungen der Stadt



Gotha adelt!

Bewertungen des Mottos

Mittelwerte der Items, Skala = 1 (stimme voll zu) bis 4 (stimme überhaupt nicht zu).

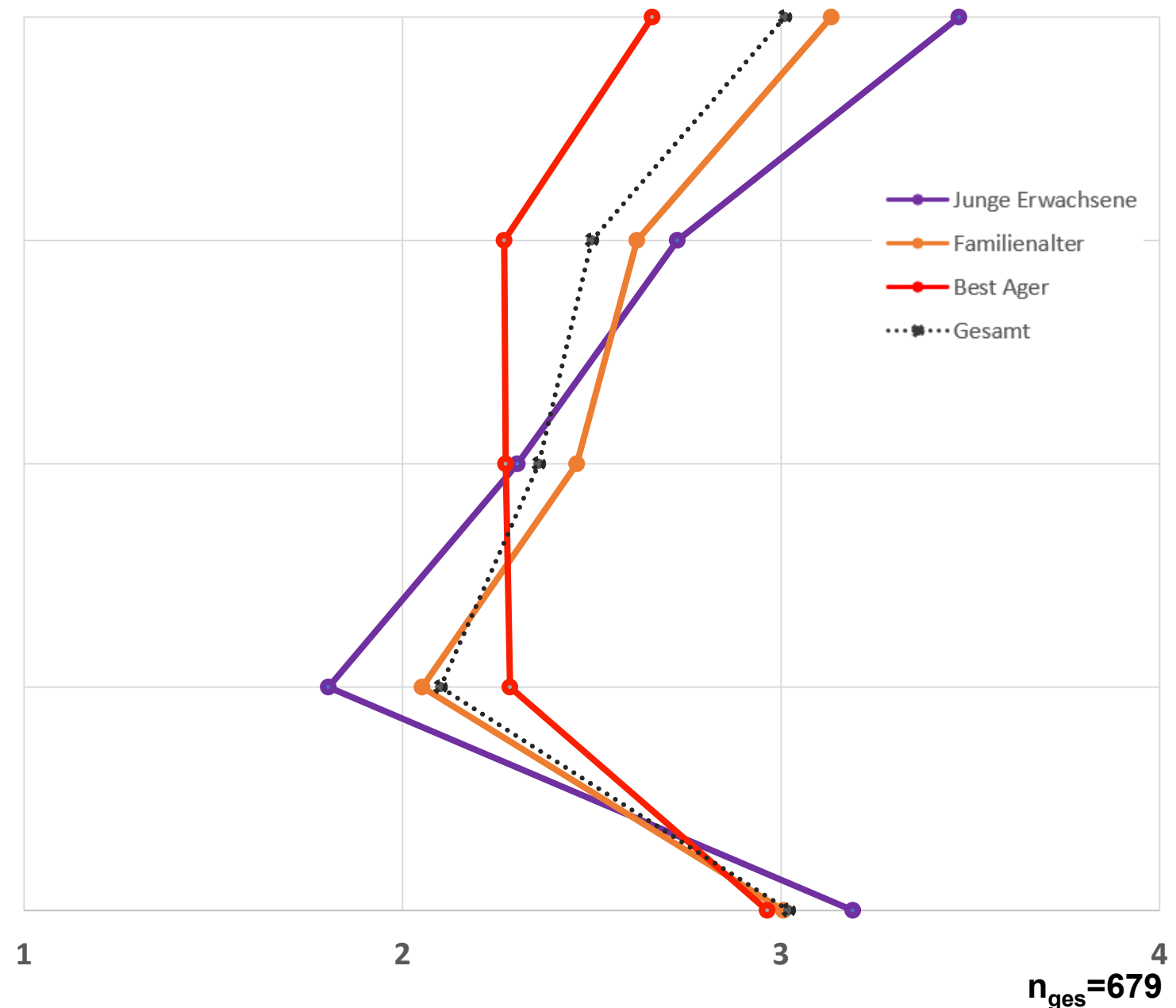
Ich kann mich mit dem Motto "Gotha adelt"
persönlich identifizieren.

Ich mag das Motto "Gotha adelt".

Gotha sollte das Motto weiter ausbauen.

Gotha sollte sich Gedanken um ein Motto
machen, das besser zur Bevölkerung passt.

Das Motto einer Stadt muss nur für Touristen und
Touristinnen geeignet sein und
nicht für die Bevölkerung.



Gotha adelt!

Woran denken Sie zuerst,
wenn Sie an das Motto „Gotha adelt“ denken? (1)

Schloss Friedenstein	149 Nennungen
Geschichte / Kultur	72 Nennungen
Königshäuser	63 Nennungen
Feste	62 Nennungen Gothardus (22); Barock (3); Europeade (20)
Nicht repräsentativ / alt / für ältere Leute	51 Nennungen
Oberbürgermeister Knut Kreuch	36 Nennungen
Abgehoben / elitär / anmaßend	30 Nennungen
Der Laden	29 Nennungen

Gotha adelt!

Woran denken Sie zuerst,
wenn Sie an das Motto „Gotha adelt“ denken? (2)

Herzoge / Könige	28 Nennungen
Falsche Priorität / Gotha kümmert sich nur um den Stadtkern	27 Nennungen
Ernst der Fromme	23 Nennungen
Werbung / Marketing	21 Nennungen
Passt nicht / Ironie	15 Nennungen
Trachten(verein)	12 Nennungen
Frosch / Lila	12 Nennungen
Residenzstadt / Sachsen/Coburg	Jeweils 11 Nennungen

Gotha adelt!

Woran denken Sie zuerst,
wenn Sie an das Motto „Gotha adelt“ denken? (3)

5-10 Nennungen:

Heiratspolitik

Barockes
Universum

Tourismus

Adelskalender

Gutes Motto

weit weg vom Bürger

Lebensqualität

Errungenschaften durch Adel

Gotha adelt!

Woran denken Sie zuerst,
wenn Sie an das Motto „Gotha adelt“ denken? (4)

„Dieses Motto ärgert mich, es ist nicht meins!“

*„Violette Farbe, Vergangenheit;
Insgesamt empfinde ich das Corporate Design mit dem Motto ansehnlich,
sogar edel.*

*Inhaltlich ist es passend und verbindet wirklich viele Aspekte der
Vergangenheit mit Gotha.*

Jedoch verbinde ich damit keine Vision.“

Fazit -Gotha adelt!

Das Motto wird fast ausschließlich mit Tourismus assoziiert; viele erachten es für diesen Zweck als sinnvoll.

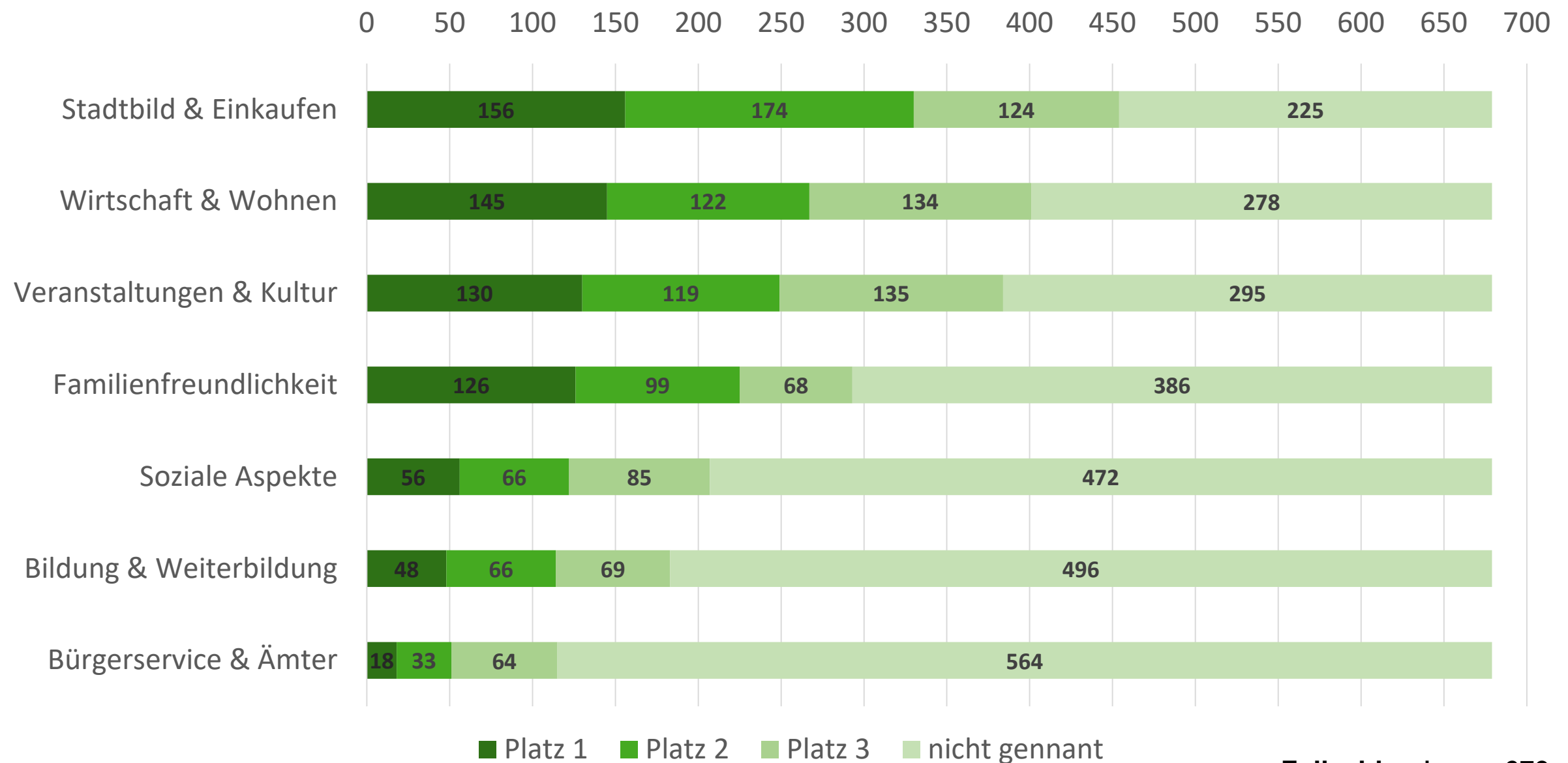
Gothas Bürger*innen scheinen sich gar nicht zwingend ein eigenes Motto zu wünschen.

Durch das aktuelle Motto scheinen Sie sich jedoch vernachlässigt zu fühlen.

- Das Positive und Veraltete wird so stark hervorgehoben, dass die eigenen, realen Sorgen scheinbar nicht von der Stadt anerkannt werden.
- Man führt die schönen Dinge vor, aber die Gothaer und Gothaerinnen als Individuen haben viele Probleme, sehen ihre Stadteile, die nicht beworben werden, als vernachlässigt.
- Viele sind nicht sehr privilegiert und empfinden das Motto als elitär, abgehoben, und haben das Gefühl, dass es sie nicht repräsentiert.

Themengebiete

Welche Themen sind Ihnen am wichtigsten?

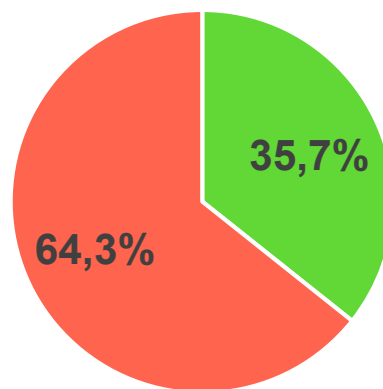


Fallzahlen | $n_{\text{ges}}=679$

Kulturstadt Gotha

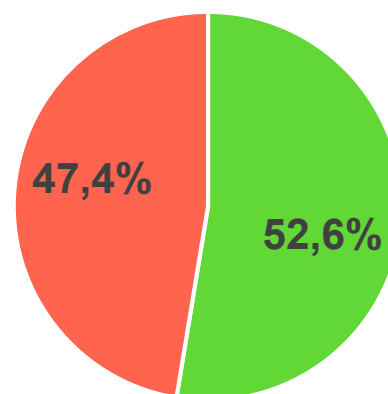
Kennen Sie die Marke „Barockes Universum“?

Junge Erwachsene



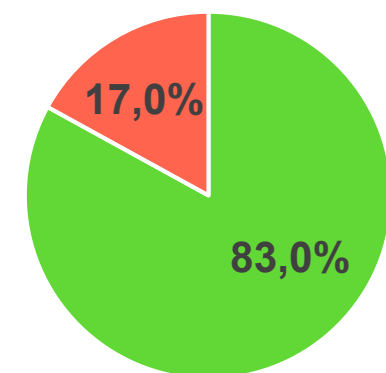
■ Ja ■ Nein

Familienalter



■ Ja ■ Nein

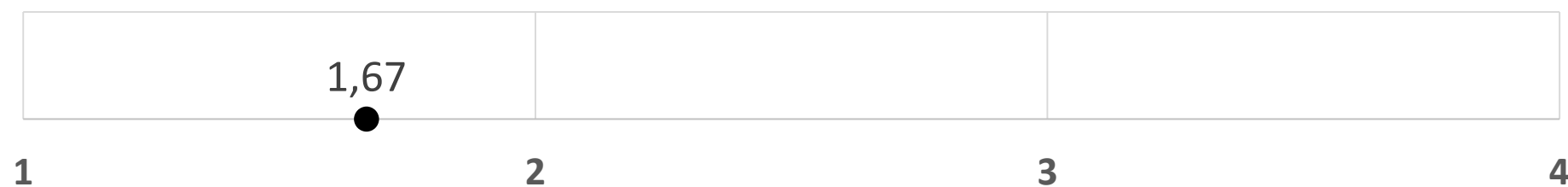
Best Ager



■ Ja ■ Nein

Kulturstadt Gotha

**Das „Barocke Universum“
ist eine passende übergeordnete Bezeichnung
für das Schloss Friedenstein, das Ekhof-Theater, das Herzogliche Museum
sowie den Schlosspark der Residenzstadt Gotha.**



Mittelwerte des Items, Skala = 1 (stimme voll zu) bis 4 (stimme überhaupt nicht zu).

Kulturstadt Gotha

„Barockes
Universum“

**Welche Bezeichnung würden Sie sich
stattdessen wünschen?**

Lediglich 13 Antworten

- **6 Personen halten „Universum“ für zu hoch gegriffen und für zu unmodern**
- **Alternativvorschläge (je einmal genannt):**

„Barocke
Welten“

„Barockes
Ensemble“

„Barockes
Viertel“

Kulturstadt Gotha

Mittelwerte der Items, Skala = 1 (stimme voll zu) bis 4 (stimme überhaupt nicht zu).

Gotha hat viel Sehenswertes zu bieten.

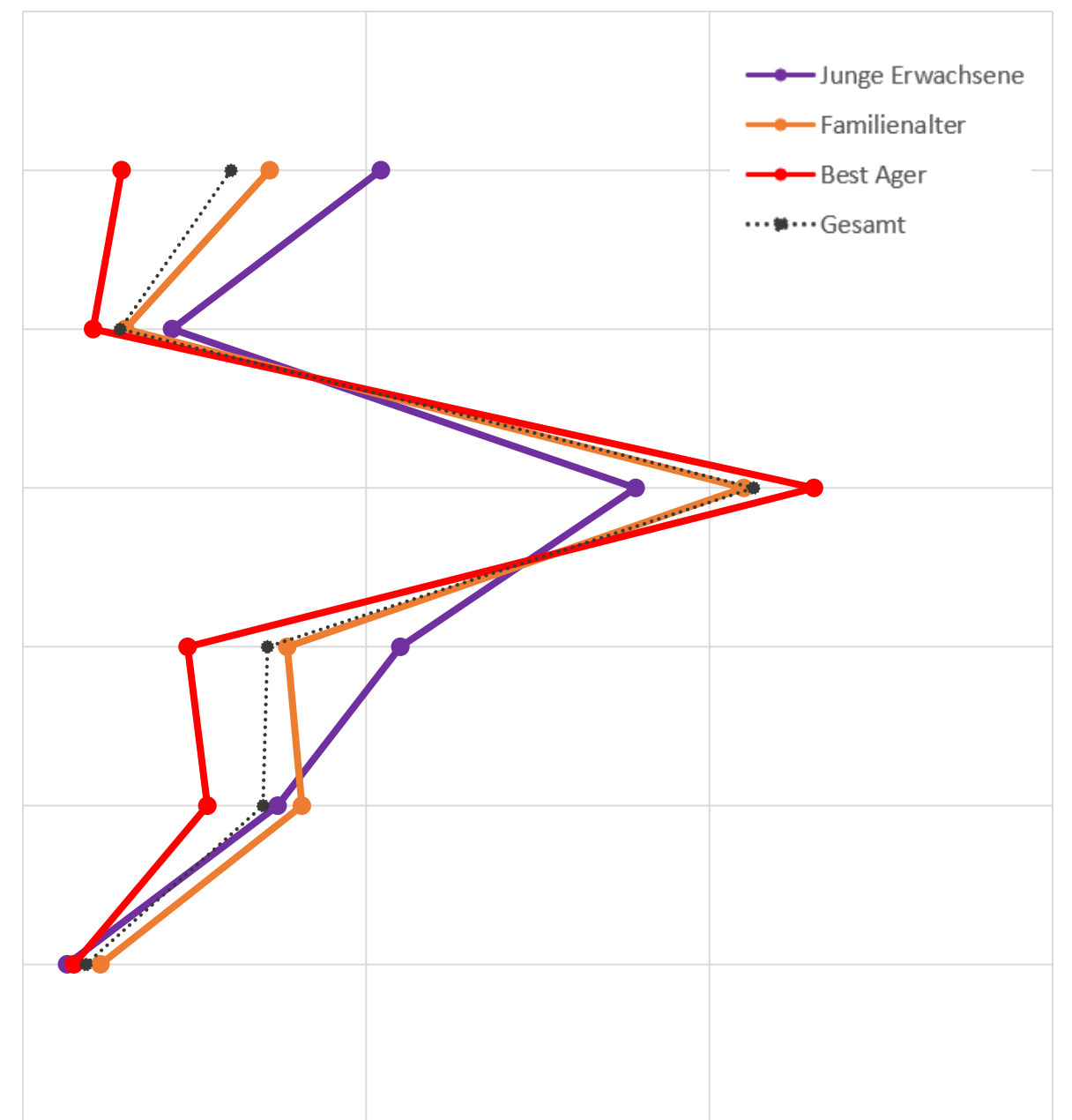
Ich freue mich, Sehenswürdigkeiten im Stadtbild zu haben.

Sehenswürdigkeiten sind nur für Touristen interessant.

Ich interessiere mich für die Stadtgeschichte.

Wenn ich etwas über die Stadtgeschichte lernen möchte,
finde ich in Gotha dazu viele Möglichkeiten

Es ist wichtig, dass kulturelle Einrichtungen
von der Stadt gepflegt werden.



Kulturstadt Gotha

Mittelwerte der Items, Skala = 1 (stimme voll zu) bis 4 (stimme überhaupt nicht zu).

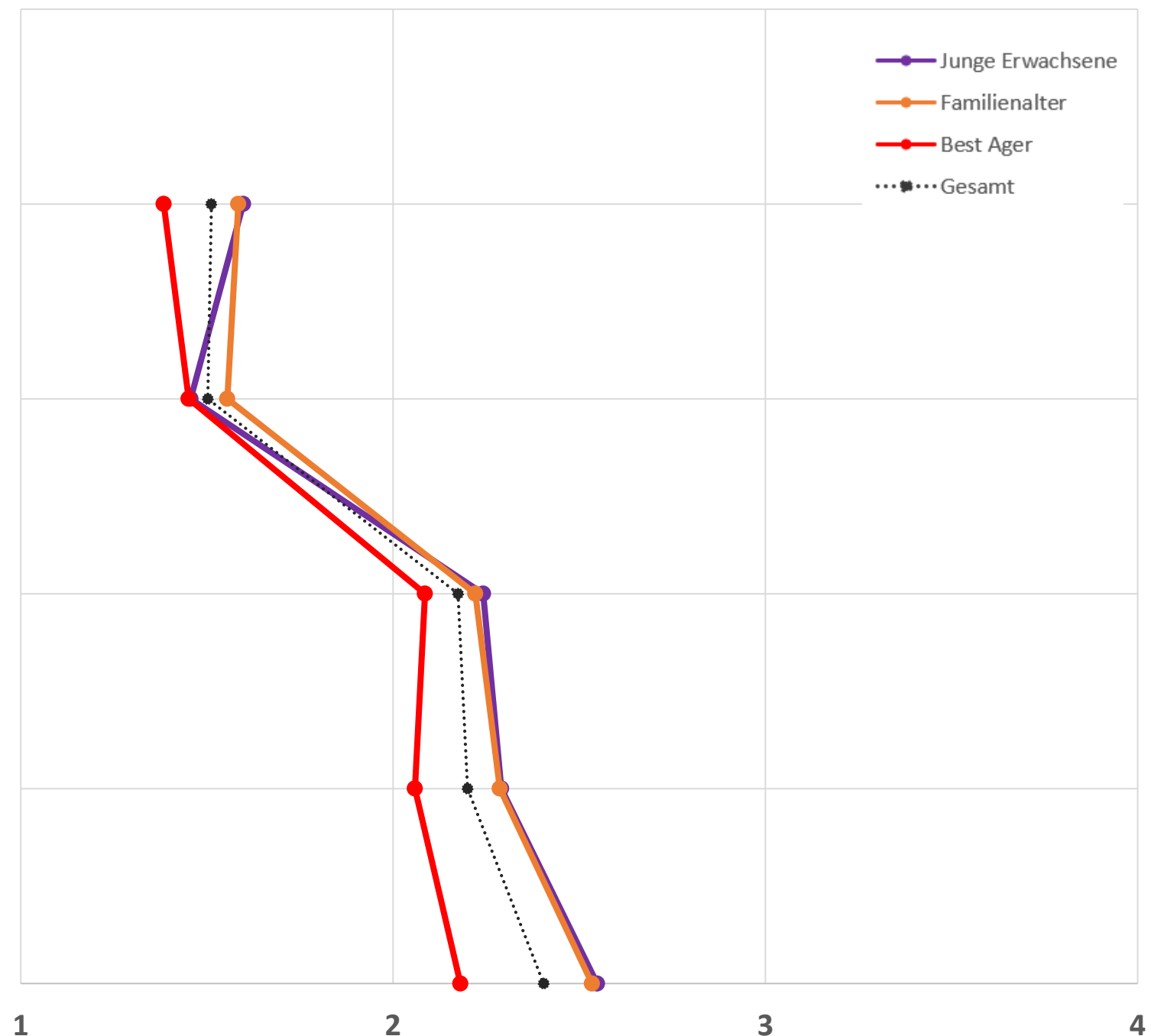
Ich bin mit den wiederkehrenden Veranstaltungen vertraut,
die die Stadt Gotha jedes Jahr ausrichtet.

Wenn Stadtfeste (Gothardusfest oder Gotha glüht)
stattfinden, besuche ich diese in der Regel.

Ich wünsche mir ein ständiges Theater.

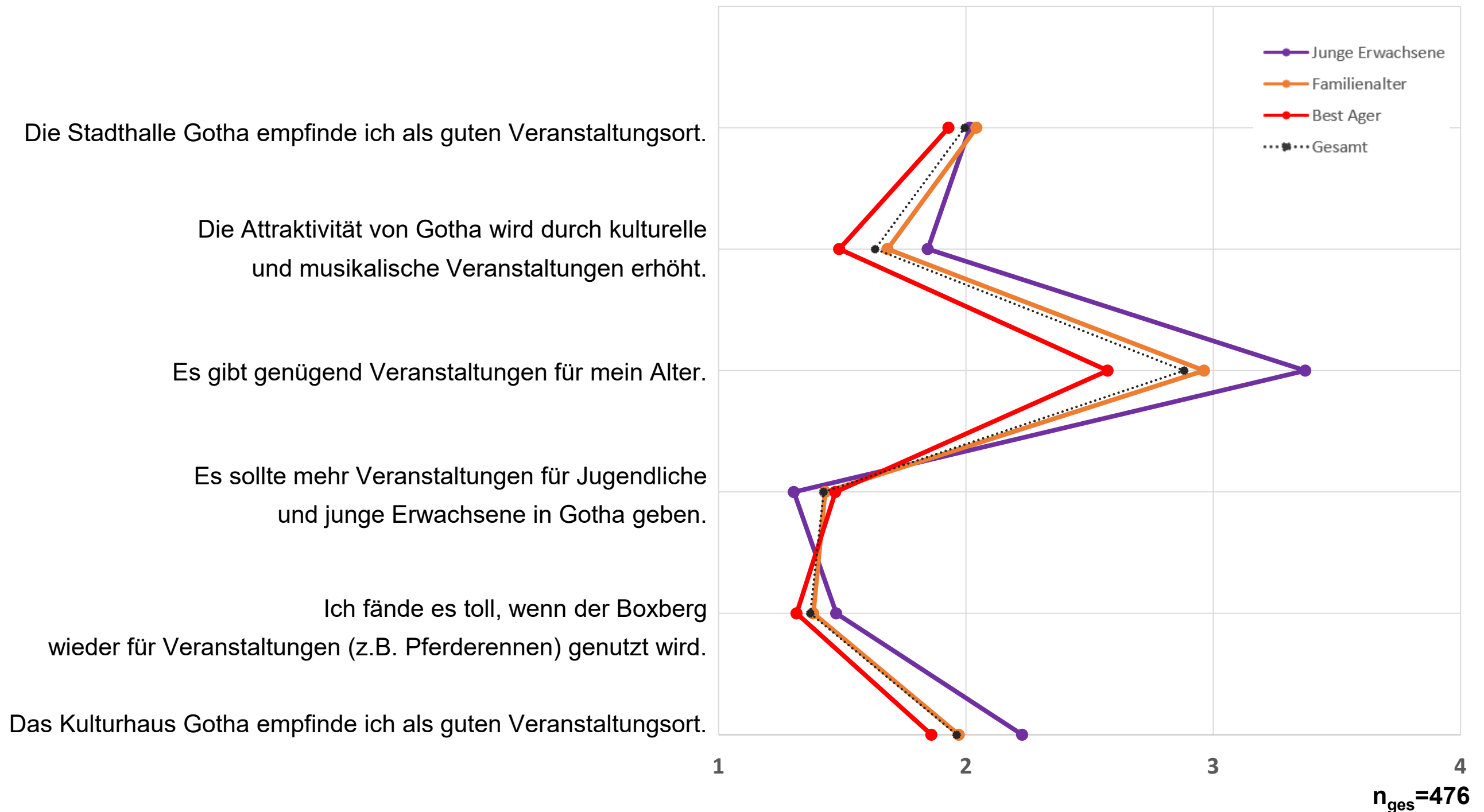
Die Stadt bietet viele kulturelle Veranstaltungen.

Die Stadt organisiert viele Veranstaltungen mit Musik.



Kulturstadt Gotha

Mittelwerte der Items, Skala = 1 (stimme voll zu) bis 4 (stimme überhaupt nicht zu).



Kulturstadt Gotha

Bewertung des Gothaer Veranstaltungsangebotes in Schulnoten

Veranstaltung	Junge Erwachsene Ø	Familienalter Ø	Best Ager Ø	Gesamt Ø
Gothardusfest	1,97	1,87	1,65	1,80
Museumsnacht	2,37	2,00	1,59	1,87
Gotha glüht	2,41	1,93	1,65	1,89
Schlosshof Open Air	2,31	1,84	1,83	1,89
Ekhof-Festival	2,78	2,14	1,63	1,94
Kulturnacht	2,67	2,20	1,69	2,05
Tierparkfeste	2,80	2,16	1,89	2,15
Barockfest	2,48	2,42	1,89	2,21
Weihnachtsmarkt auf dem Schloss	2,45	2,36	2,21	2,32
Weihnachtsmarkt in der Stadt	3,41	3,41	3,36	3,39
Schützenfest	2,82	3,73	3,17	3,40

Kulturstadt Gotha

*“Feste wie das Gothardusfest sind legendär,
gerne mehr davon im kleineren Rahmen
mit live Musik über das Jahr verteilt.”*

„Bitte denkt auch an die Jugend.

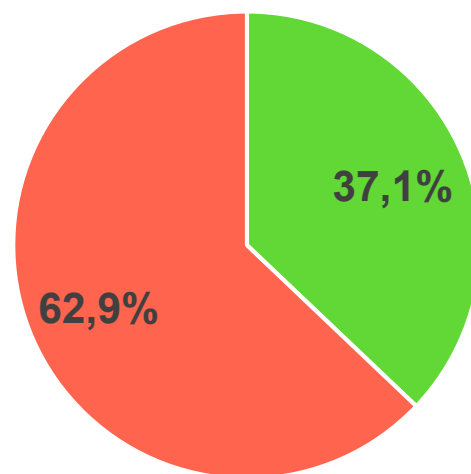
Es gibt keine Treffpunkte/Veranstaltungen mehr.

*Es gibt leider zu wenig Anreize, nach einer Lehre/Studium
nach Gotha zurückzukehren.“*

Kulturstadt Gotha

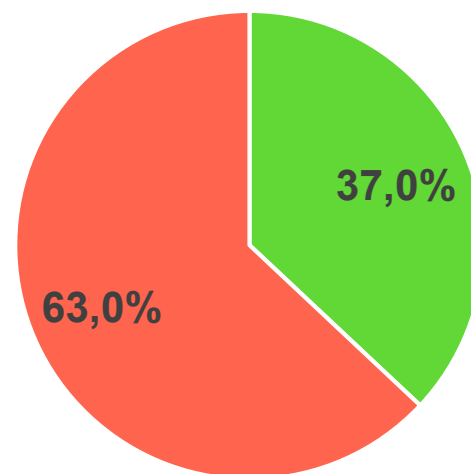
Engagieren Sie sich in einem Gothaer Verein?

Junge Erwachsene



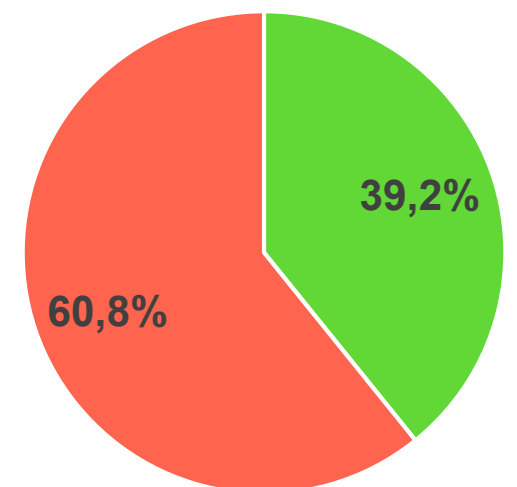
■ Ja ■ Nein

Familienalter



■ Ja ■ Nein

Best Ager



■ Ja ■ Nein

Kulturstadt Gotha

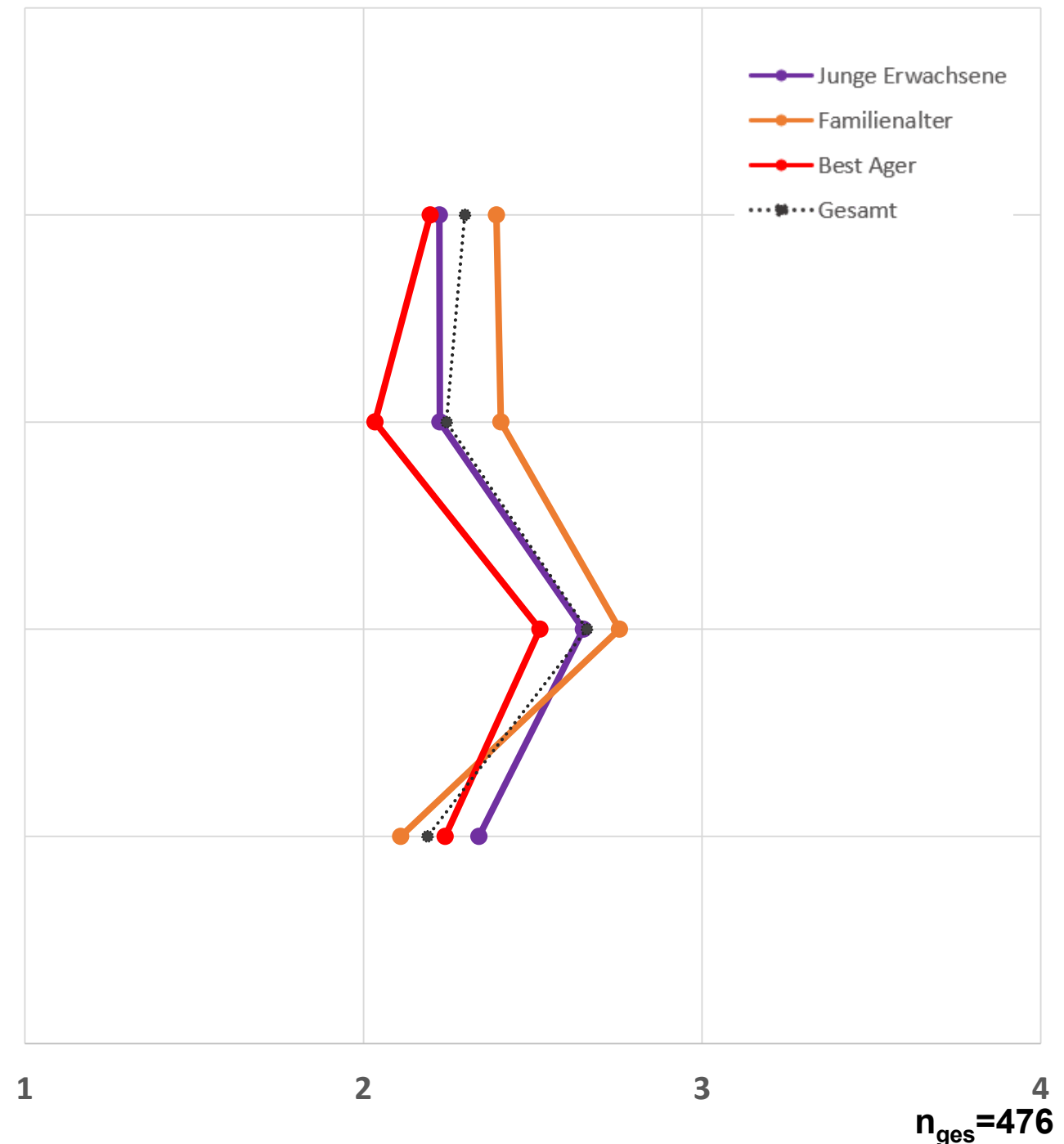
Mittelwerte der Items, Skala = 1 (stimme voll zu) bis 4 (stimme überhaupt nicht zu).

Das Vereinsleben ist in Gotha präsent.

Vereine machen sich auf Veranstaltungen
und auf Festen bemerkbar.

Ich fühle mich über die Angebote des
Gothaer Vereinslebens gut informiert.

Das Vereinsangebot in Gotha ist ausreichend.



Kulturstadt Gotha

UNIVERSITÄT
ERFURT

Welche Vereinssparte fehlt Ihnen in Gotha?



Kulturstadt Gotha

UNIVERSITÄT
ERFURT

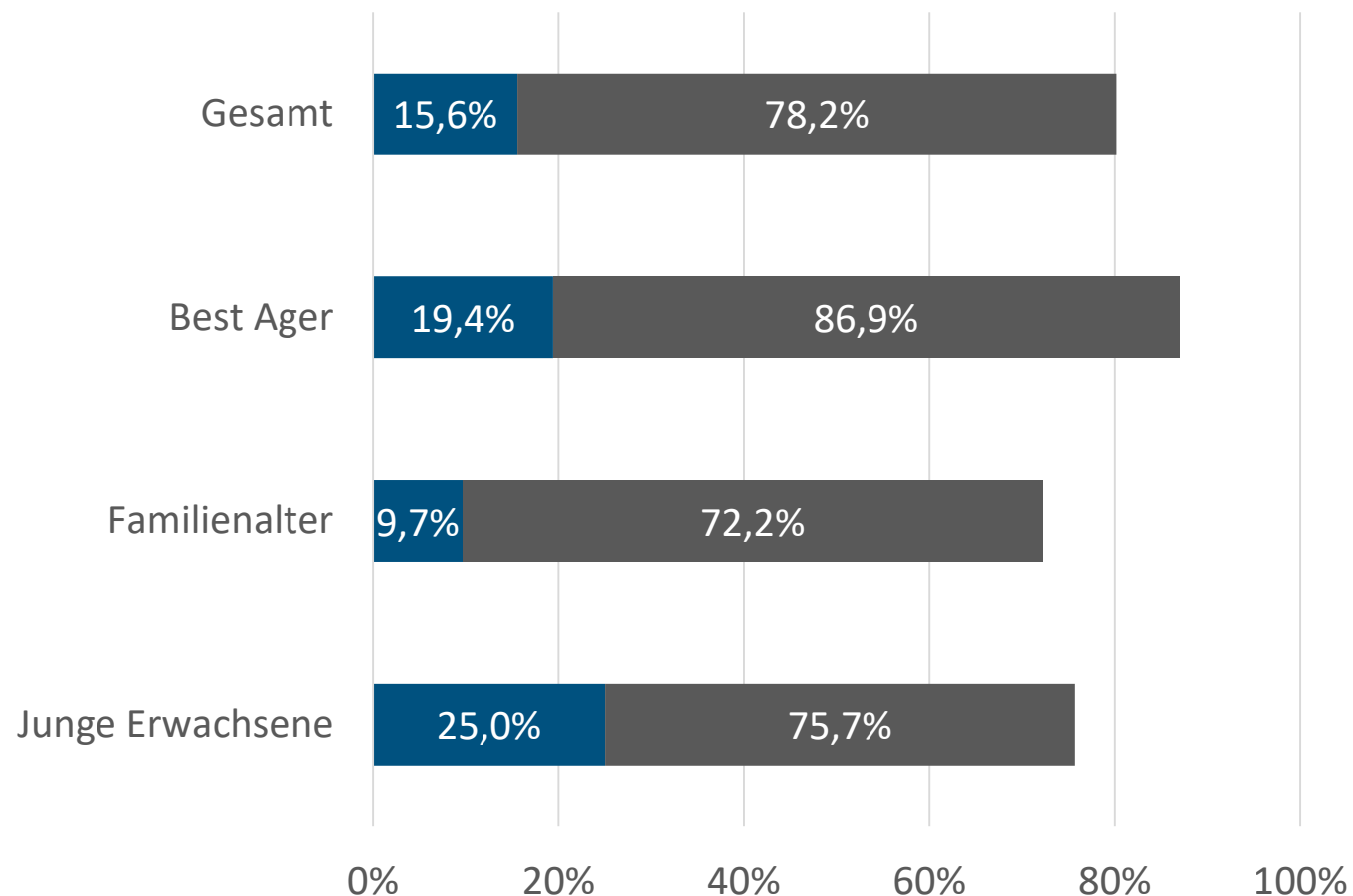
Haben Sie diese Orte schon einmal in der Vergangenheit besucht?

ja

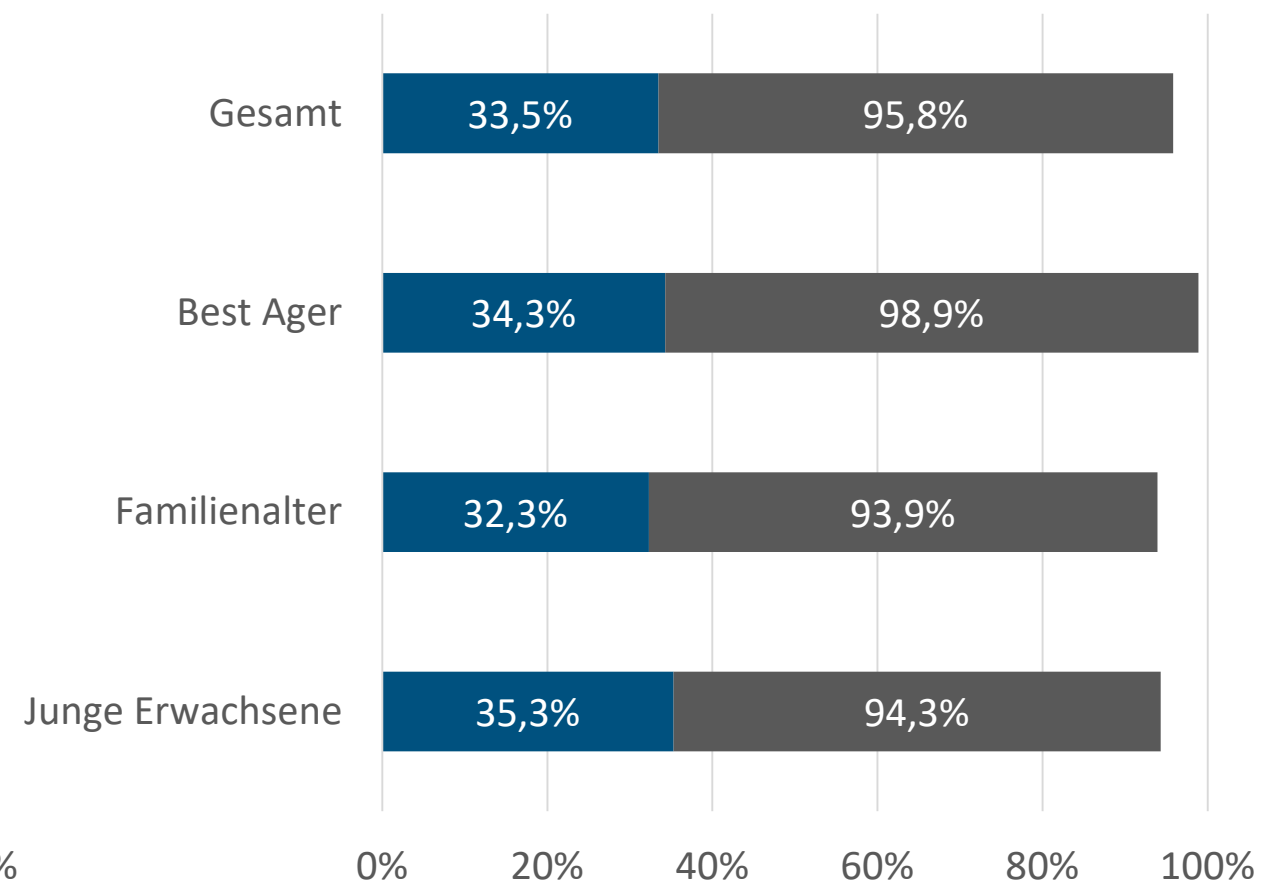
Sollte sich die Stadt Gotha in Zukunft mehr um diesen Ort kümmern?

ja

Herzogliches Museum



Schloss Friedenstein



Kulturstadt Gotha

UNIVERSITÄT
ERFURT

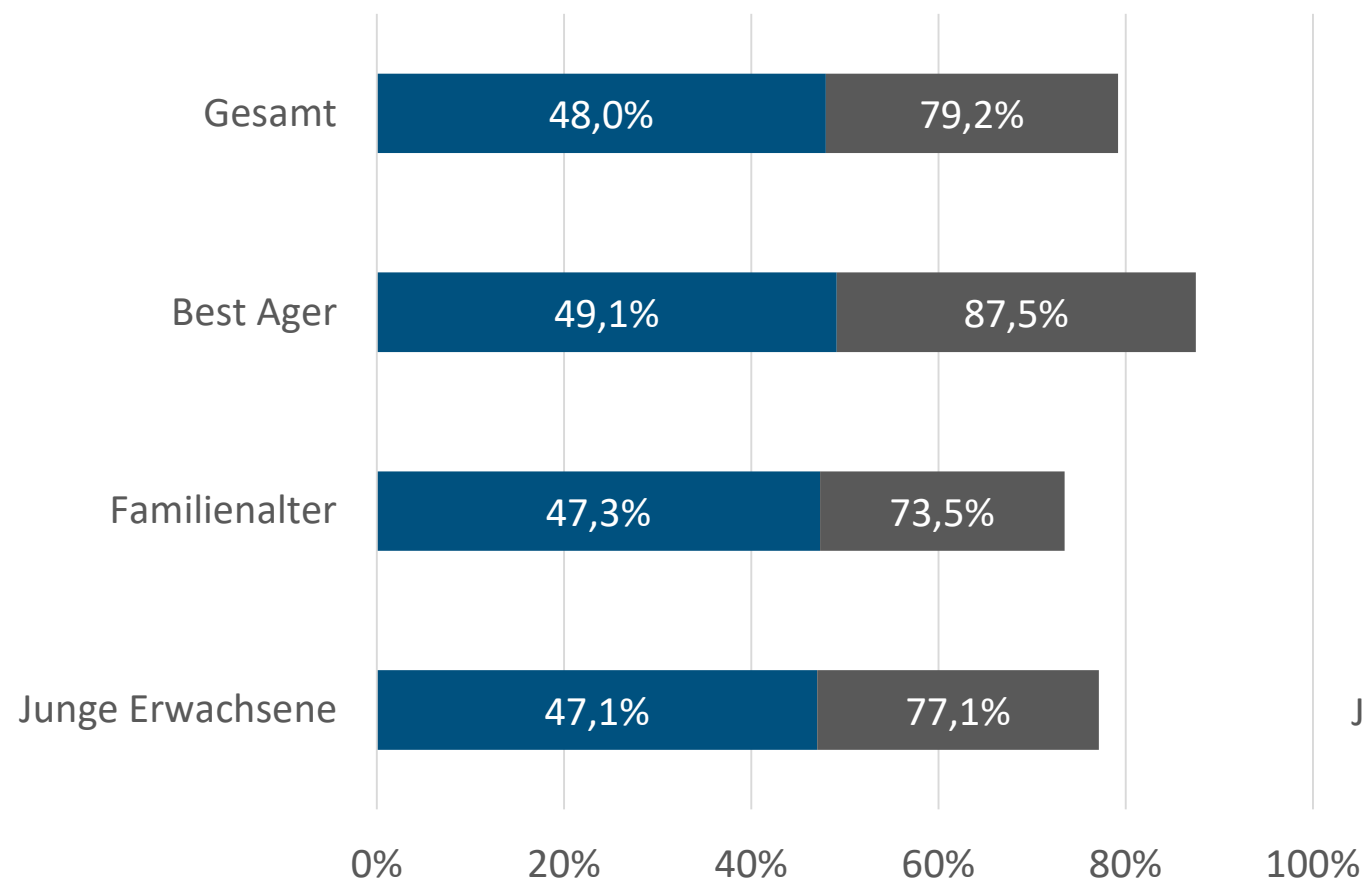
Haben Sie diese Orte schon einmal in der Vergangenheit besucht?

ja

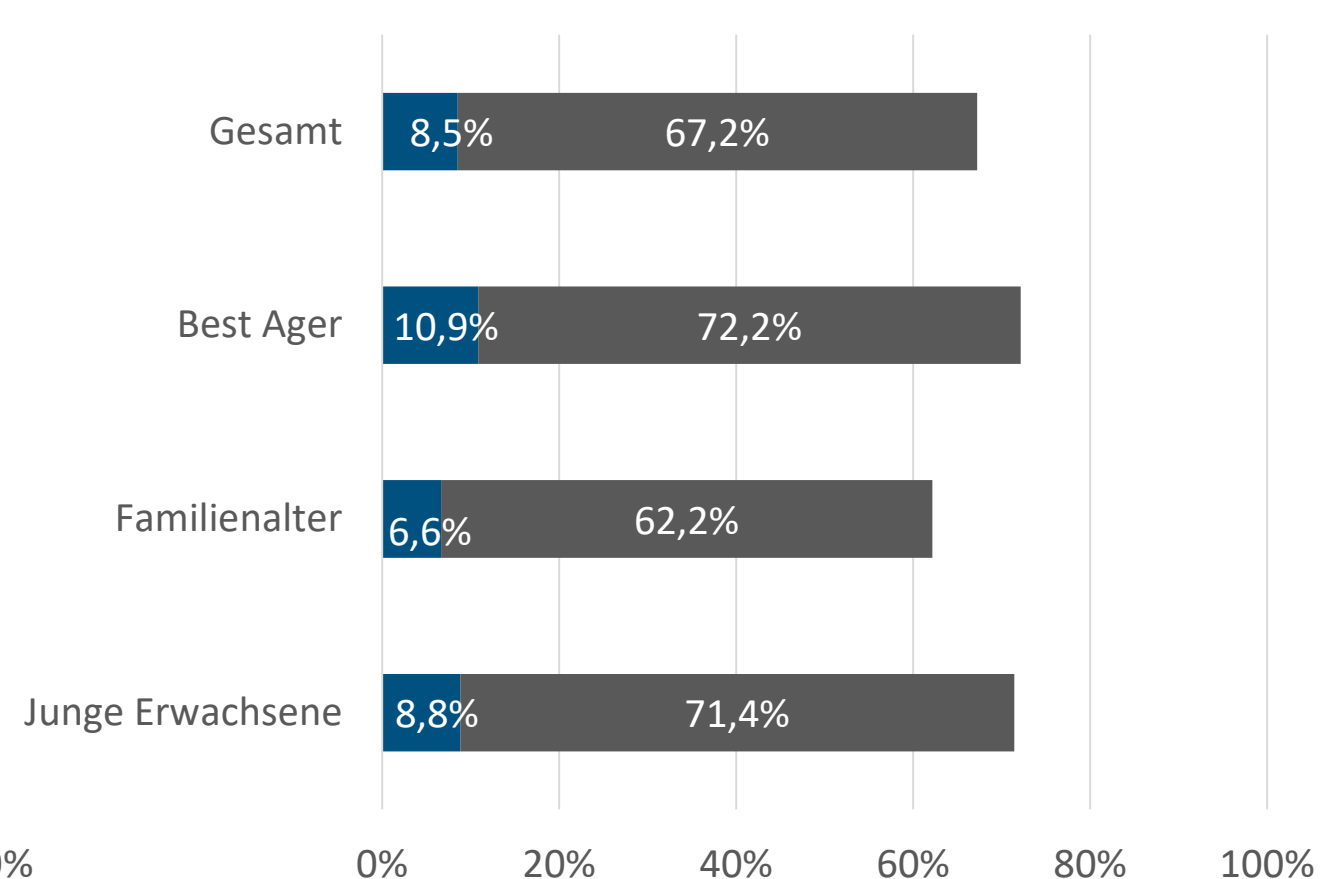
Sollte sich die Stadt Gotha in Zukunft mehr um diese Orte kümmern?

ja

Kulturhaus Gotha



Stadtbibliothek Heinrich Heine



Kulturstadt Gotha

UNIVERSITÄT
ERFURT

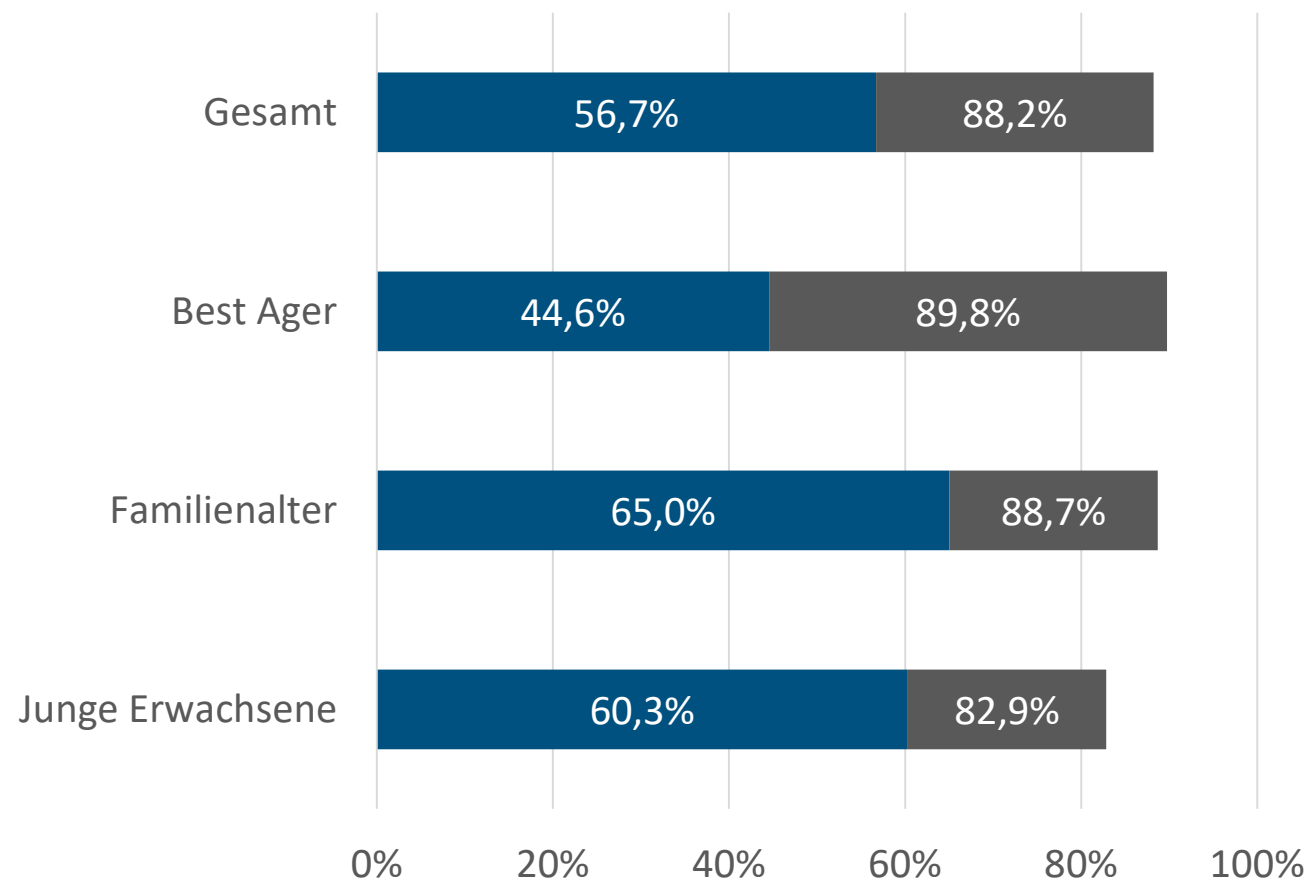
Haben Sie diese Orte schon einmal in der Vergangenheit besucht?

ja

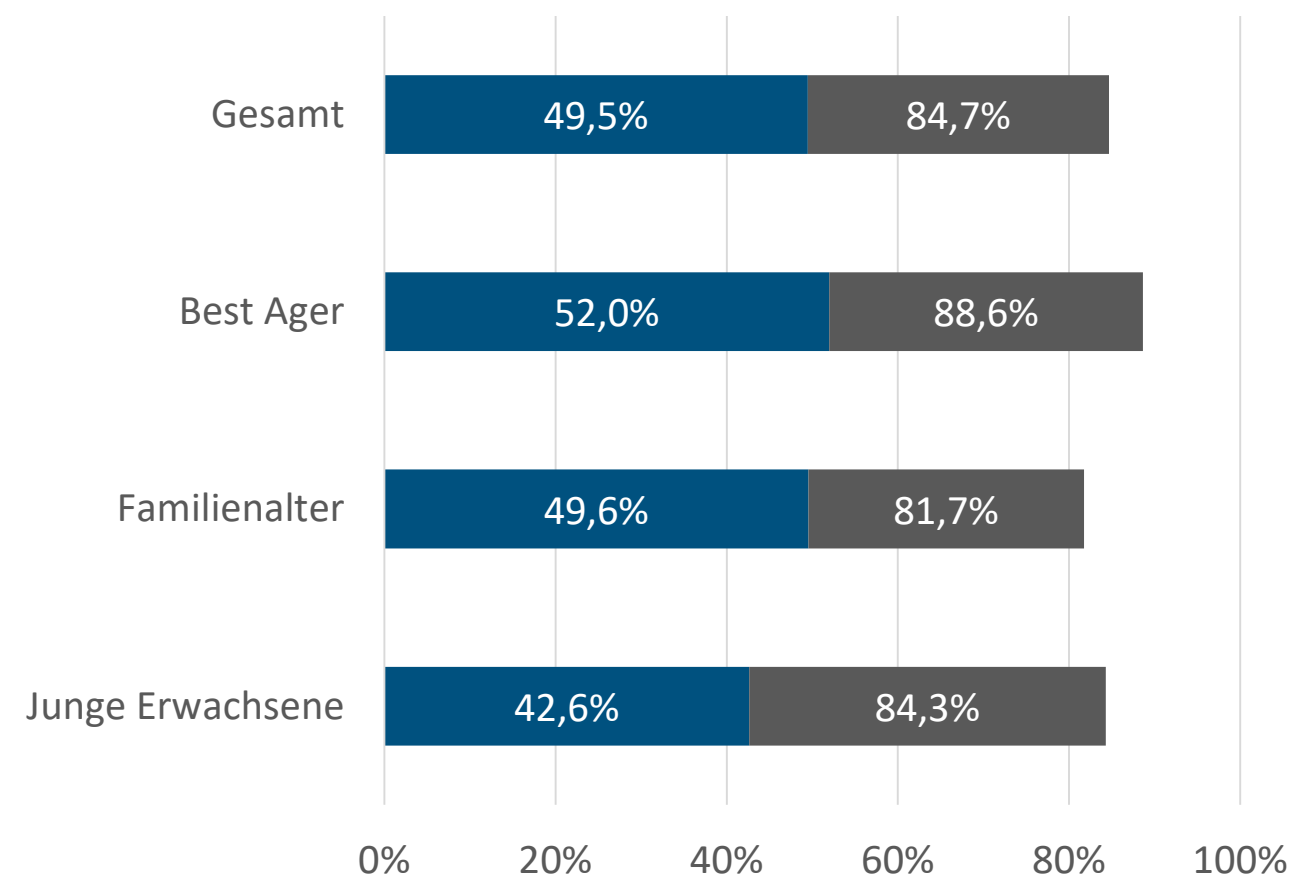
Sollte sich die Stadt Gotha in Zukunft mehr um diese Orte kümmern?

ja

Tierpark Gotha



Boxberg



Kulturstadt Gotha

UNIVERSITÄT
ERFURT

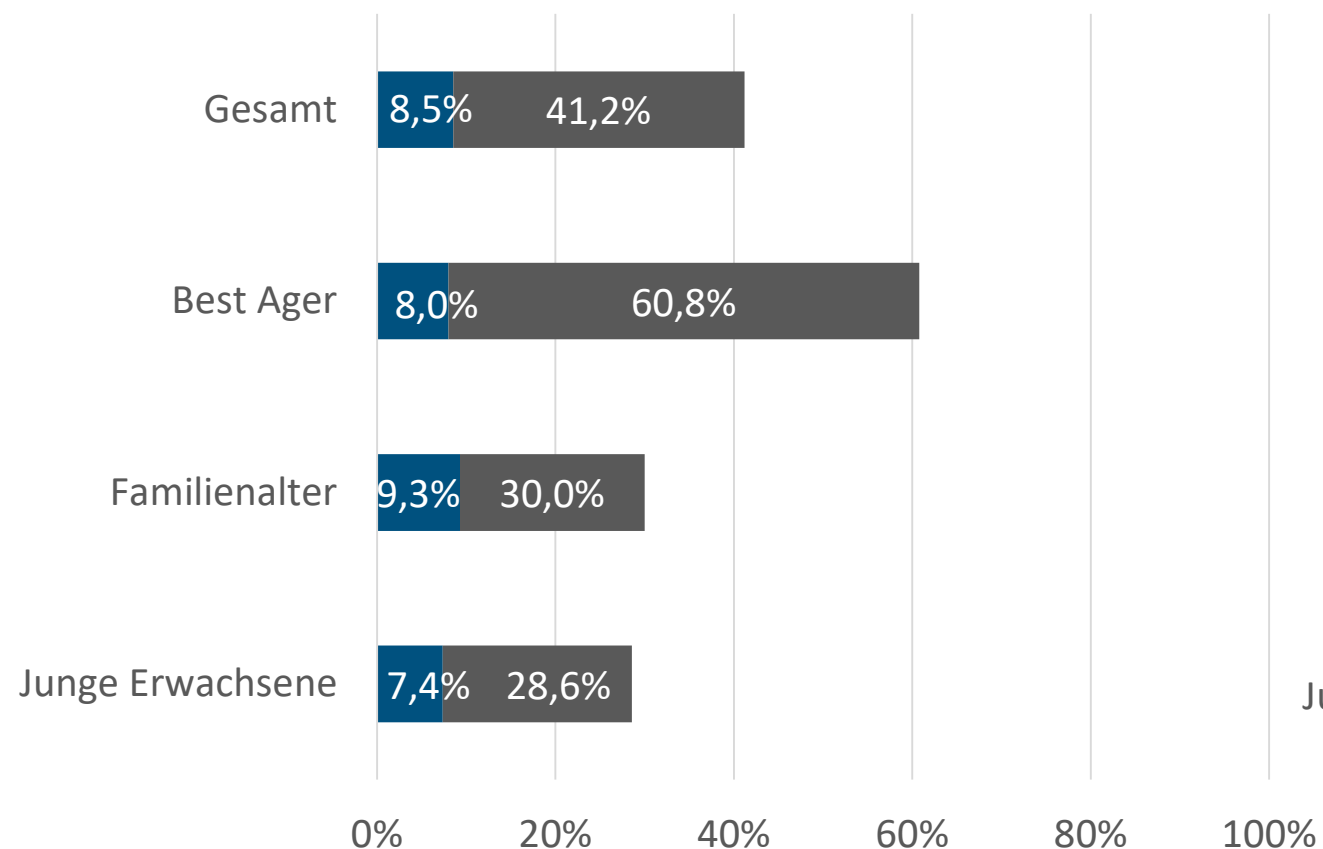
Haben Sie diese Orte schon einmal in der Vergangenheit besucht?

ja

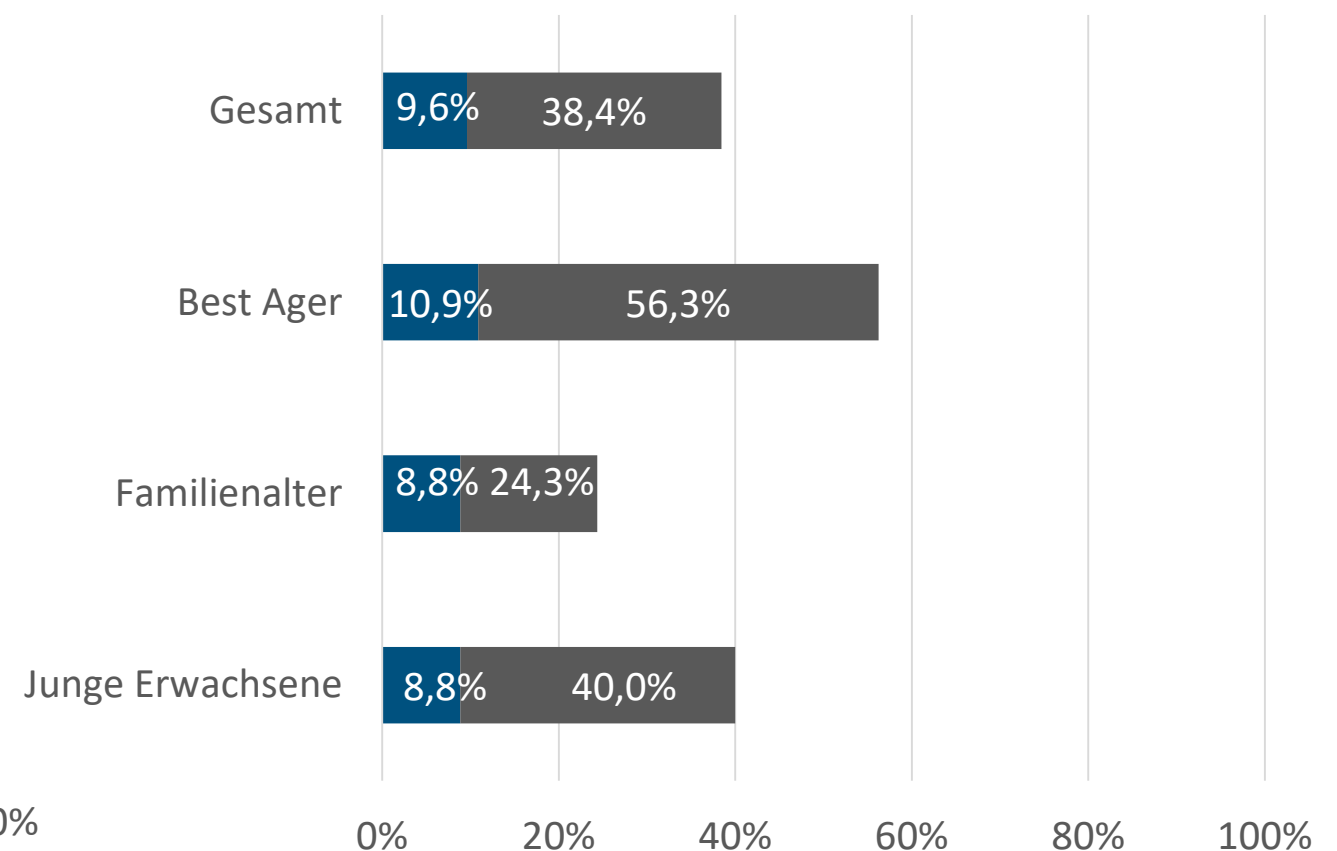
Sollte sich die Stadt Gotha in Zukunft mehr um diese Orte kümmern?

ja

KunstForum



Tivoli



Kulturstadt Gotha

UNIVERSITÄT
ERFURT

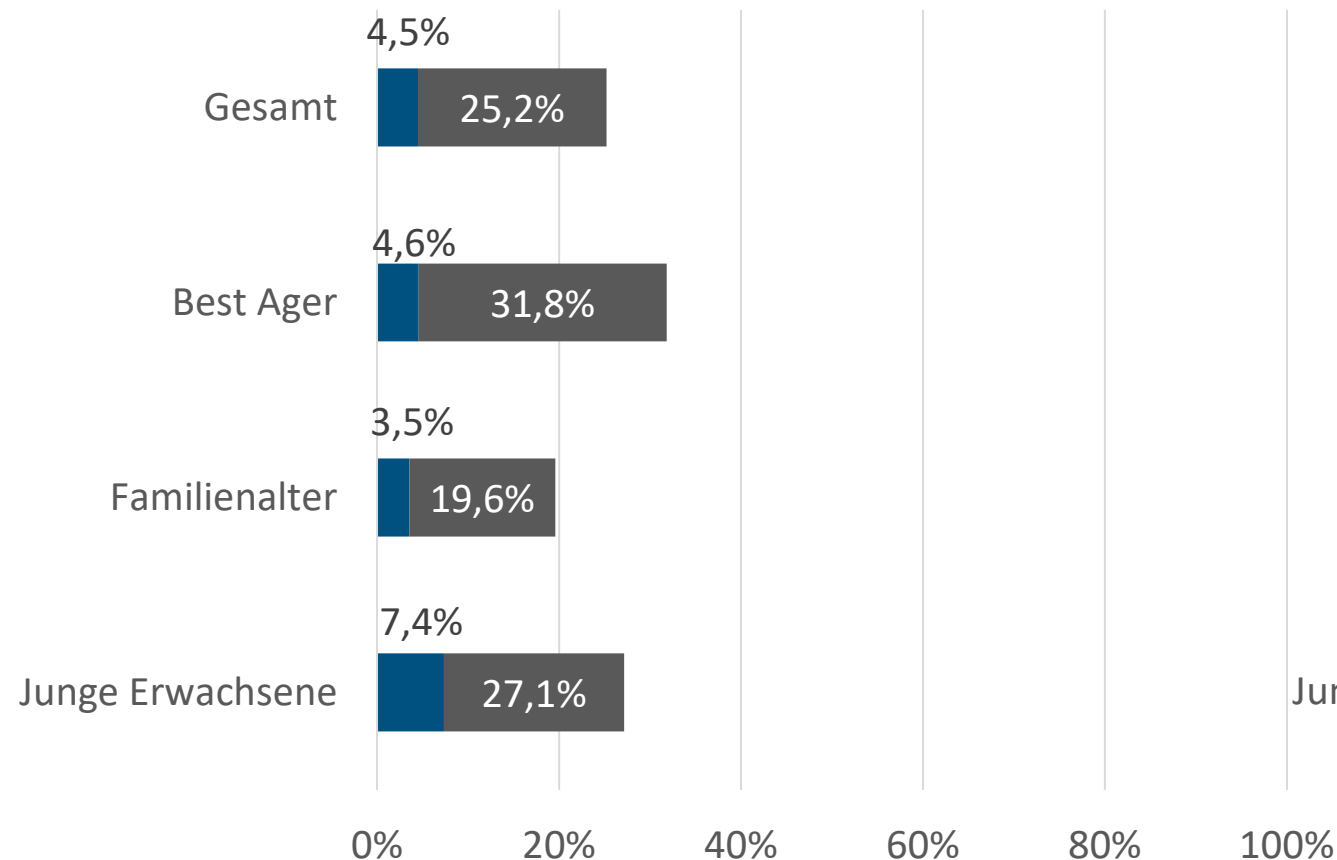
Haben Sie diese Orte schon einmal in der Vergangenheit besucht?

ja

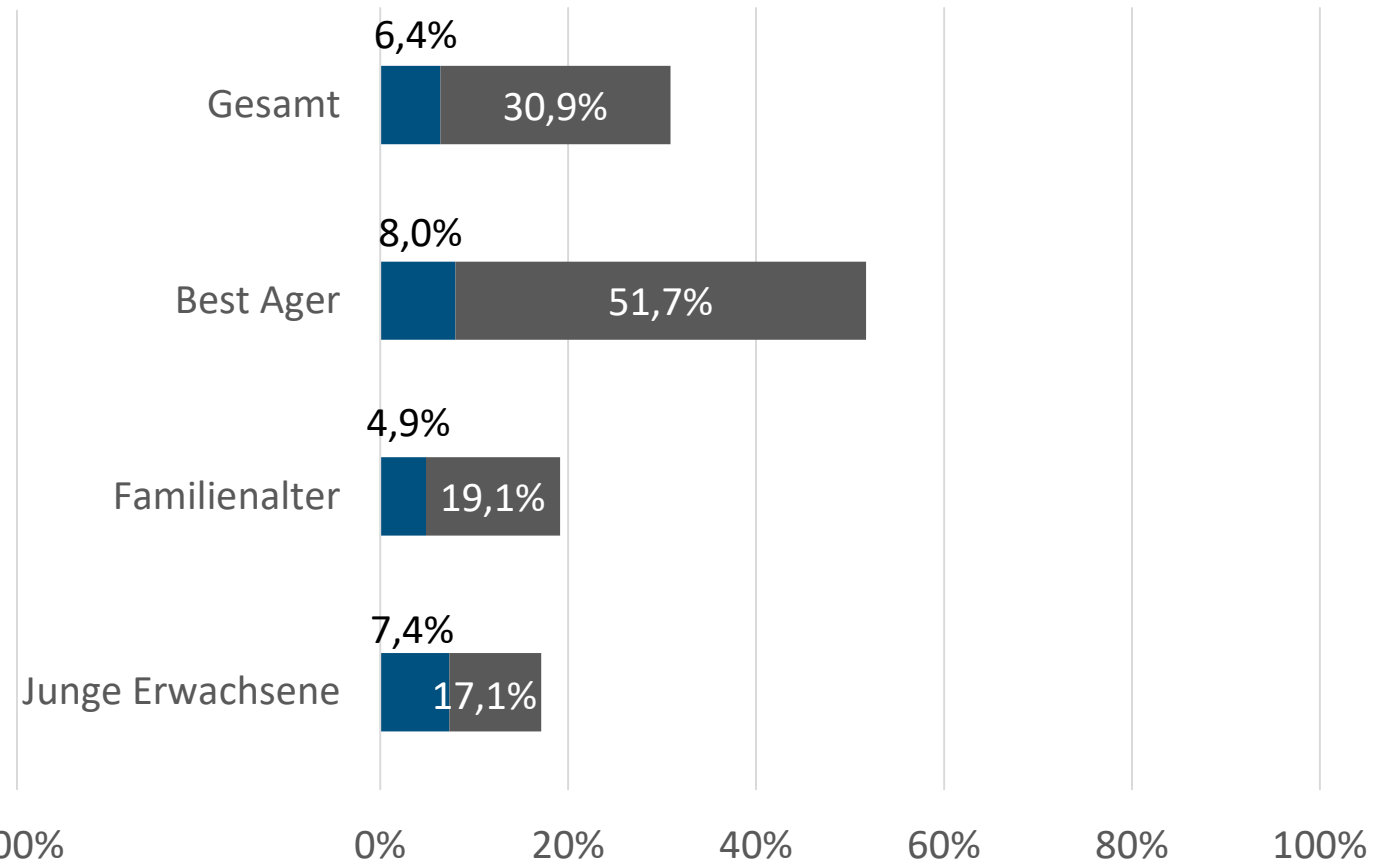
Sollte sich die Stadt Gotha in Zukunft mehr um diese Orte kümmern?

ja

Gustav-Freytag-Gedenkstätte



Deutsches Versicherungsmuseum EW Arnoldi



Kulturstadt Gotha

UNIVERSITÄT
ERFURT

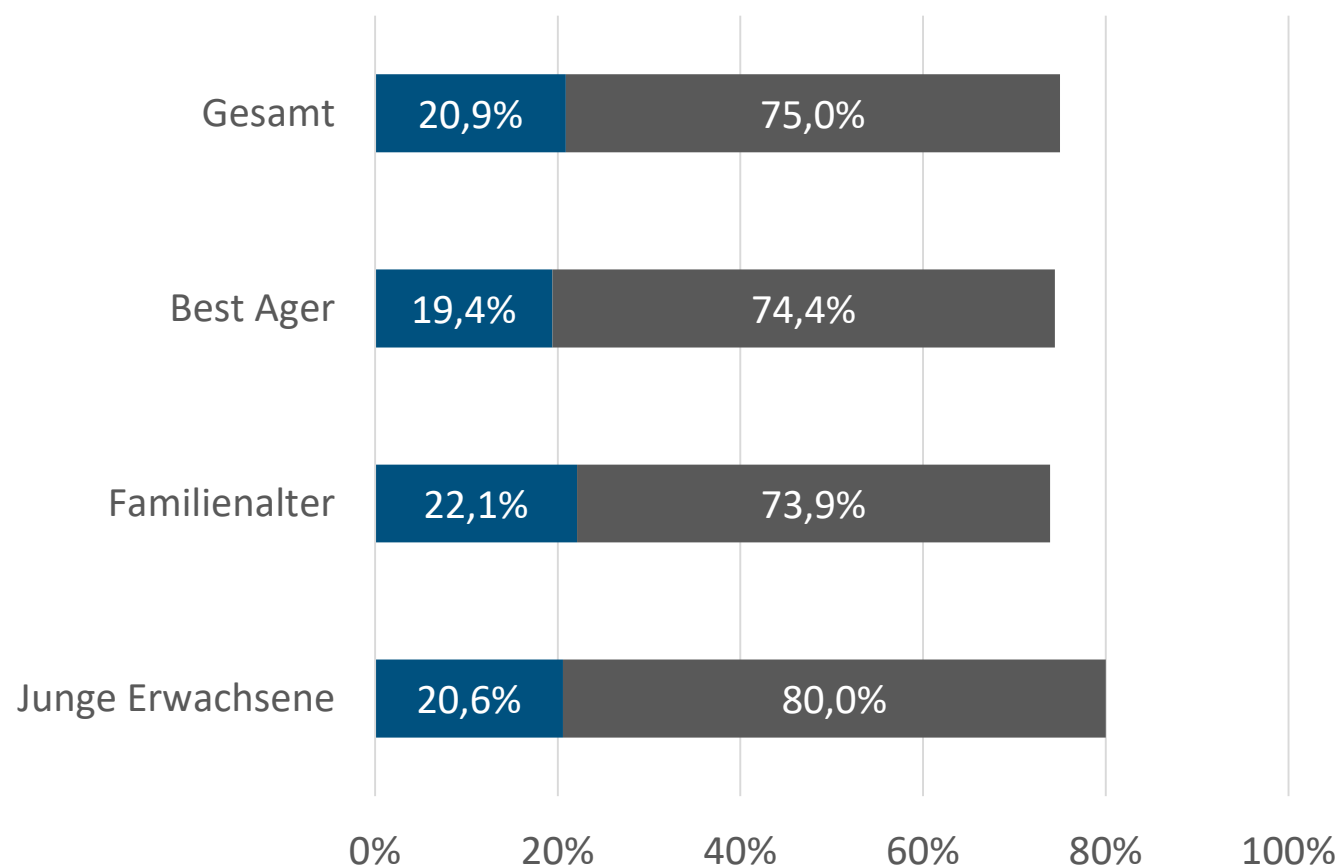
Haben Sie diese Orte schon einmal in der Vergangenheit besucht?

ja

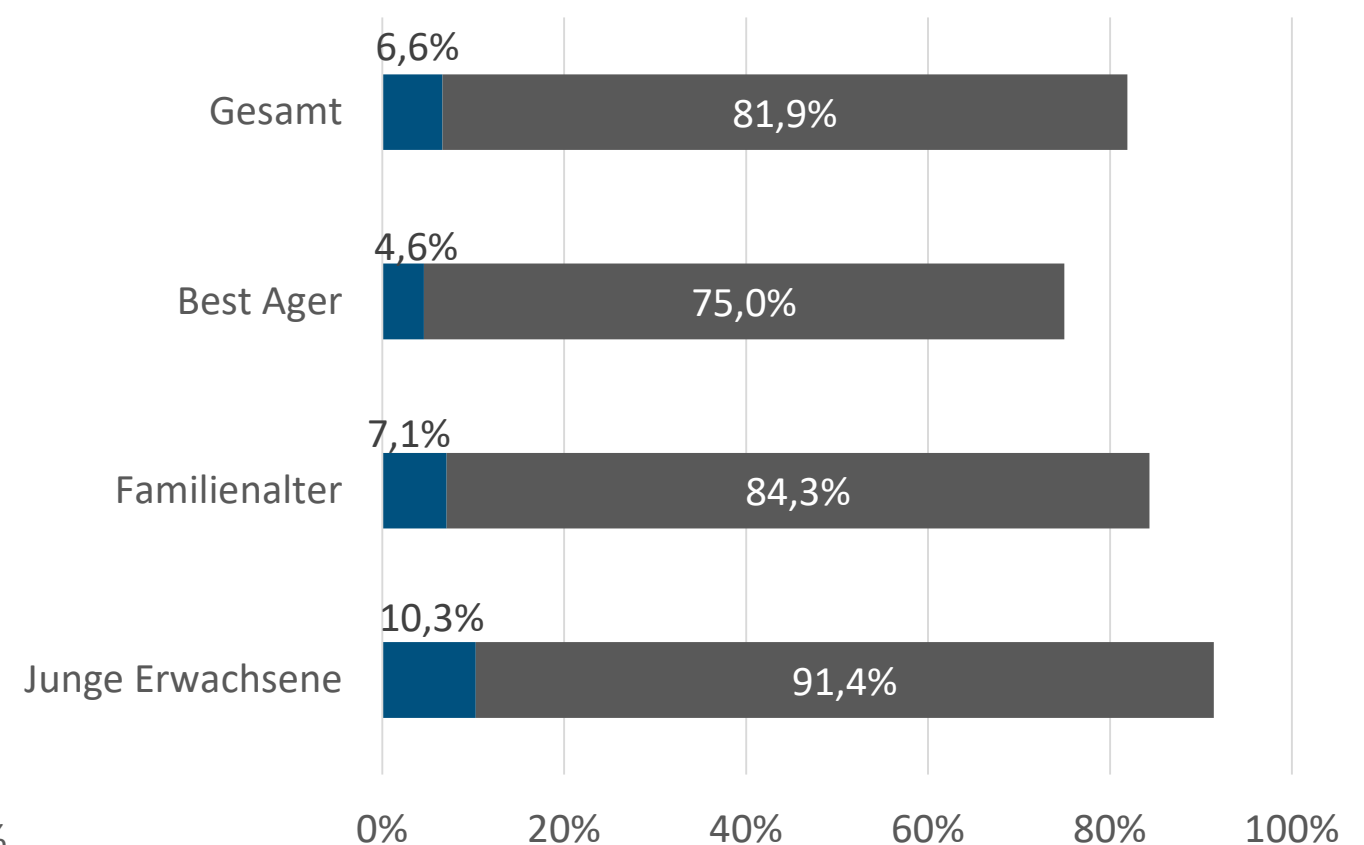
Sollte sich die Stadt Gotha in Zukunft mehr um diese Orte kümmern?

ja

Kino Capitol



Kino Cineplex



Kulturstadt Gotha

UNIVERSITÄT
ERFURT

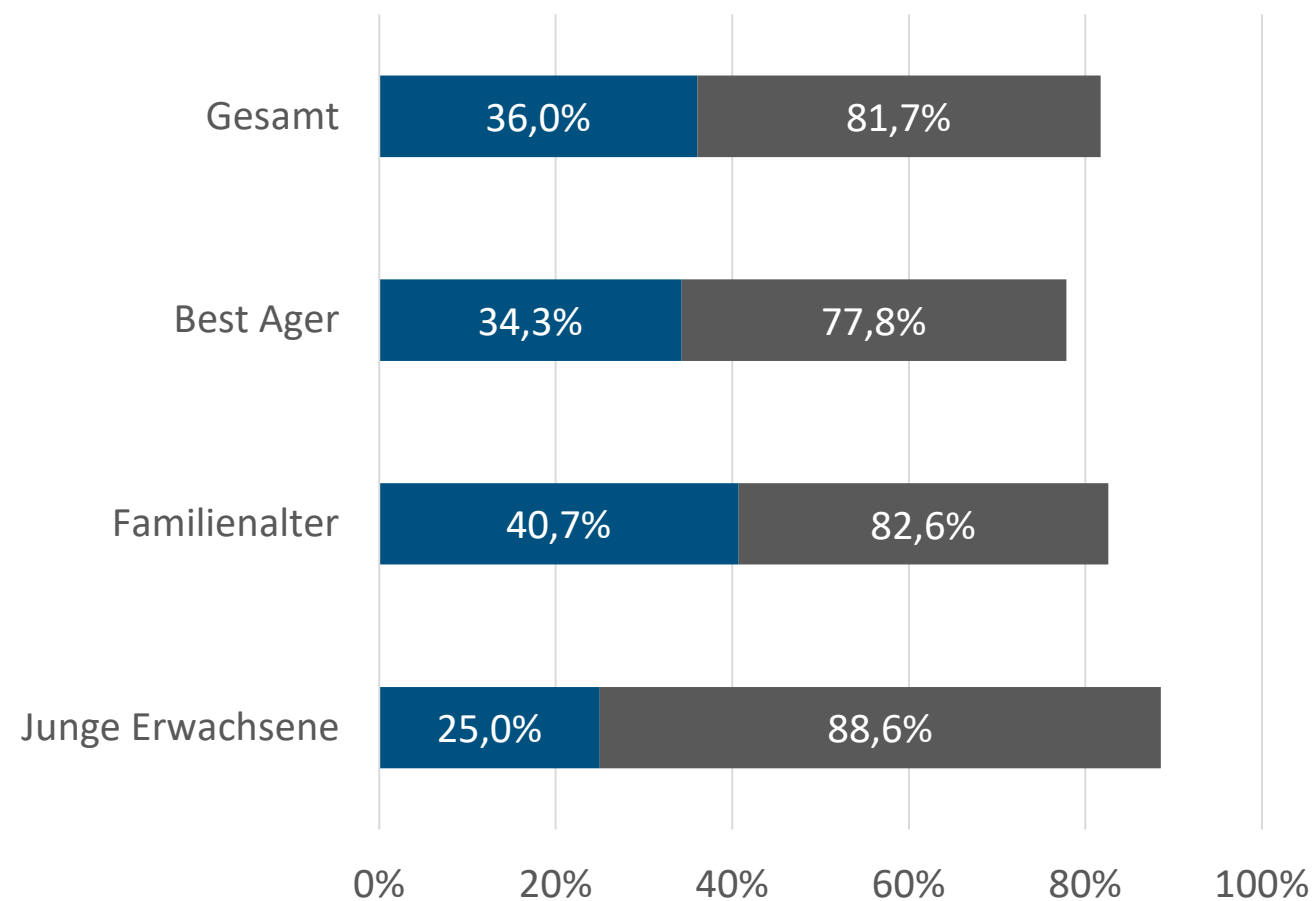
Haben Sie diese Orte schon einmal in der Vergangenheit besucht?

ja

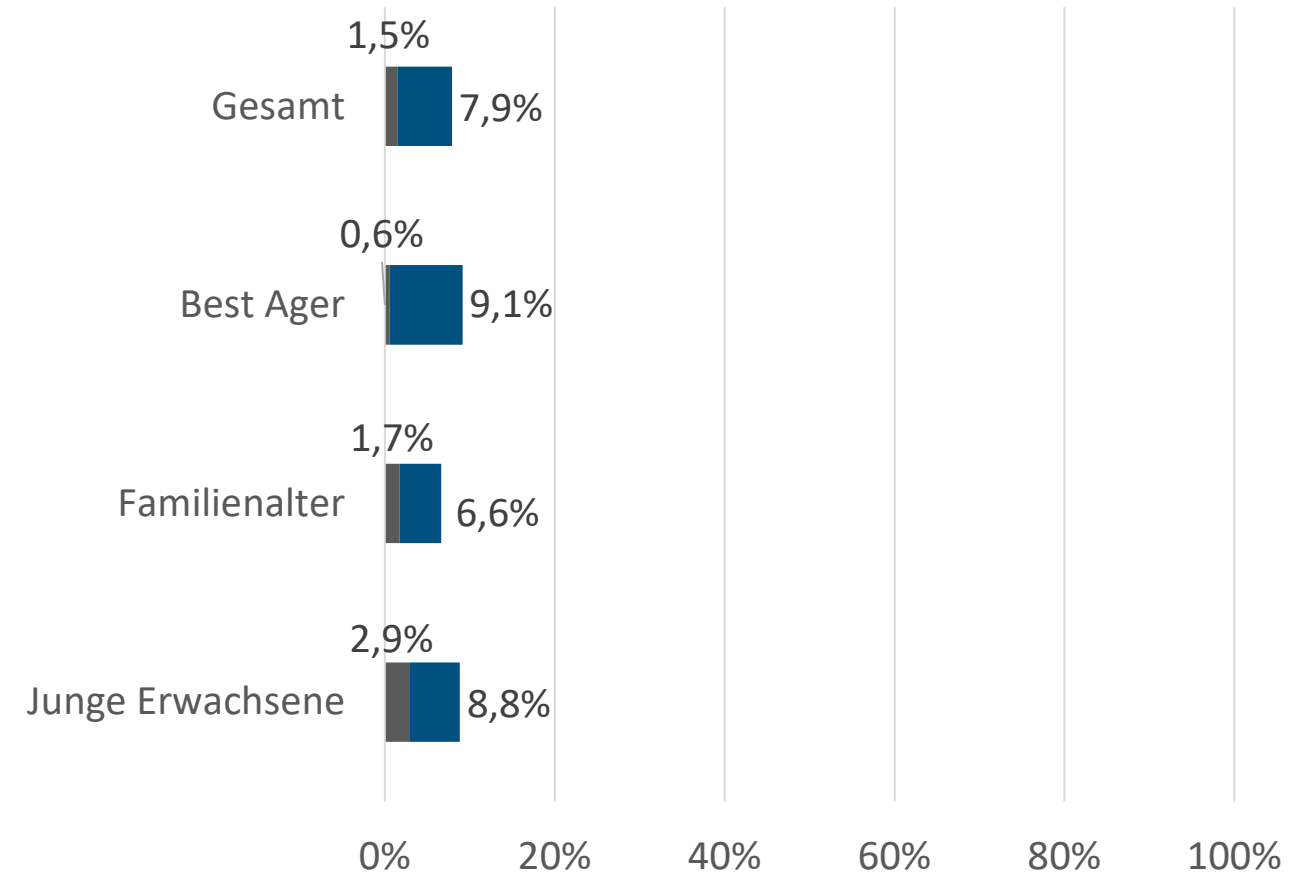
Sollte sich die Stadt Gotha in Zukunft mehr um diese Orte kümmern?

ja

Stadthalle



Keine(n) der Genannten



Fazit – Kulturstadt Gotha

Gothaerinnen und Gothaer schätzen den kulturellen Reichtum der Stadt und die großen wiederkehrenden Stadtfeste (speziell das Gothardusfest).

Besonders junge Erwachsene wünschen sich mehr Veranstaltungen für ihr Alter.

Nur wenige Menschen äußern sich zu fehlenden Vereinssparten.

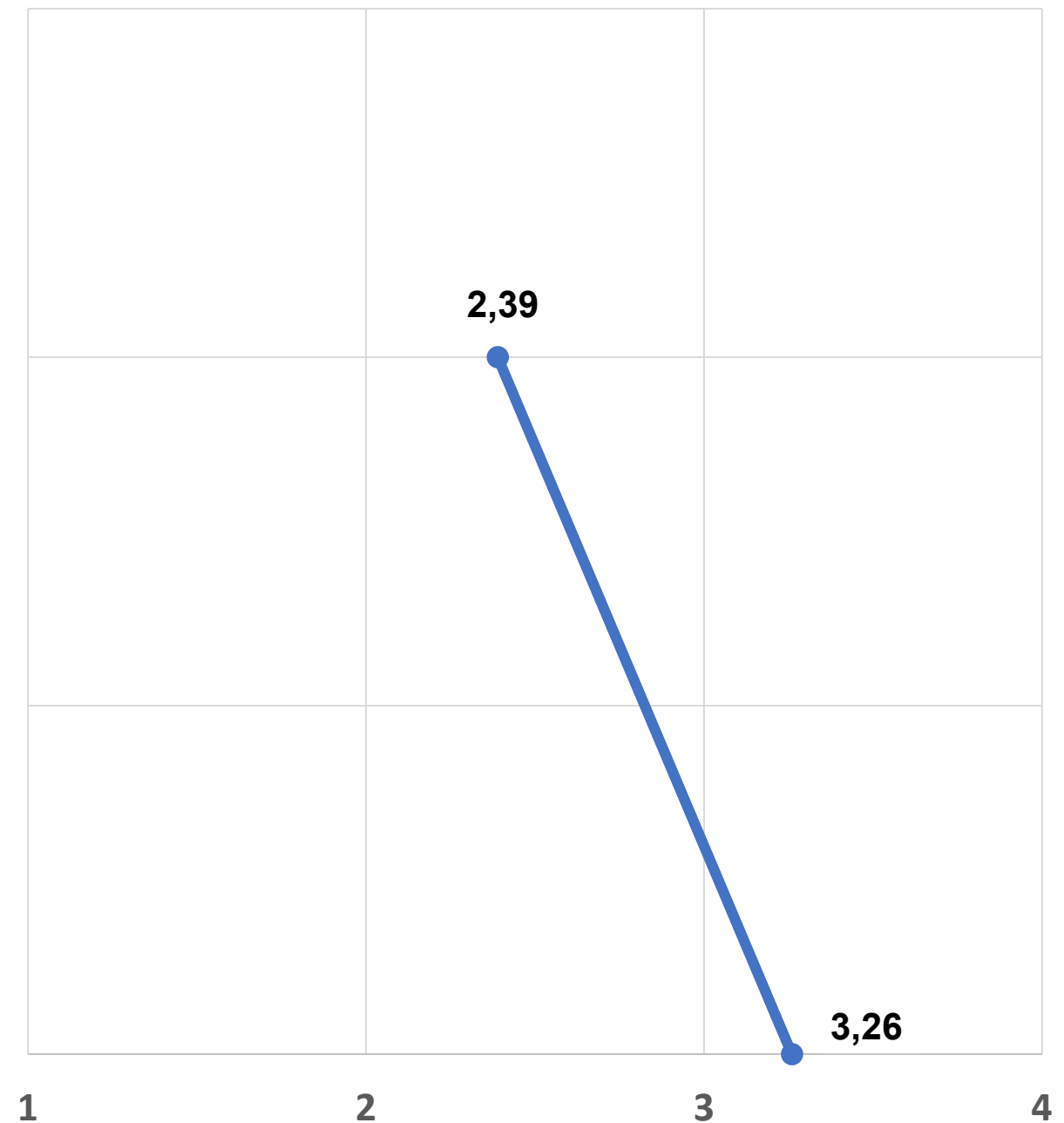
Viele Menschen wollen, dass sich die Stadt mehr um den Tierpark und das Kulturhaus kümmert.

Wirtschaftsstandort Gotha

Mittelwerte der Items, Skala = 1 (sehr bekannt) bis 4 (überhaupt nicht bekannt).

Bitte schätzen Sie ein, wie bekannt Gotha als
Wirtschaftsstandort in Thüringen ist.

Bitte schätzen Sie ein, wie bekannt Gotha als
Wirtschaftsstandort in Deutschland ist.



$n_{\text{ges}}=367$

Wirtschaftsstandort Gotha

Mittelwerte der Items, Skala = 1 (stimme voll zu) bis 4 (stimme überhaupt nicht zu).

$n_{\text{ges}}=367$

Für Berufstätige ist es interessant, in Gotha zu arbeiten.

Für Berufstätige mit Hochschulabschluss
ist Gotha ein attraktiver Arbeitsstandort.

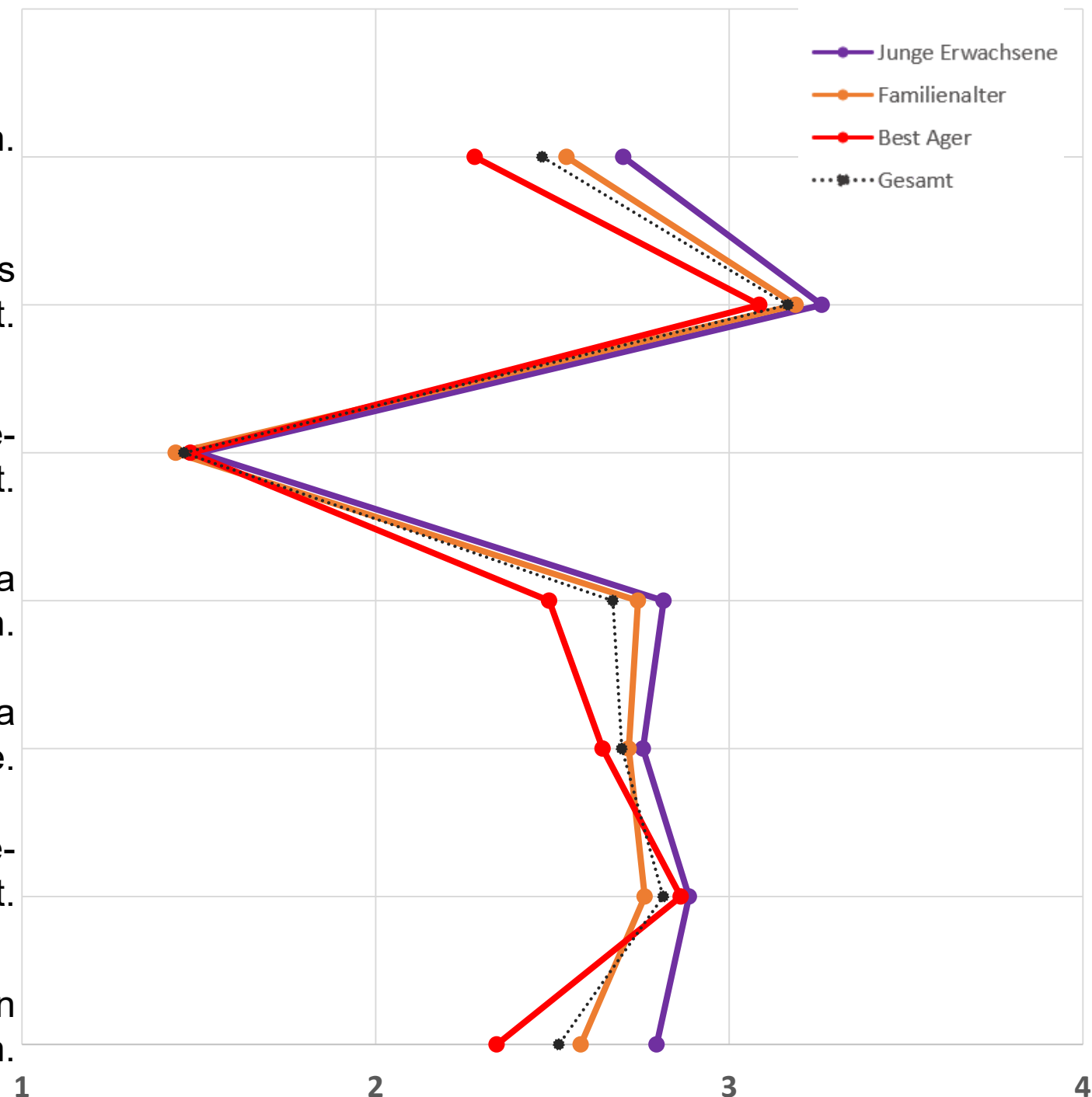
Es ist wichtig, dass sich das Gewerbe-
und Industriegebiet in der Stadt Gotha weiterentwickelt.

Das Arbeitsplatzangebot macht die Stadt Gotha
zu einem attraktiven Wohnort für mich persönlich.

Das Arbeitsplatzangebot macht die Stadt Gotha
zu einem attraktiven Wohnort für andere.

Das Stadtbild von Gotha wird durch das Gewerbe-
und Industriegebiet geprägt.

Gotha wird auch in Zukunft ein
bedeutender Wirtschaftsstandort sein.



Wirtschaftsstandort Gotha

The logo of the University of Erfurt, featuring a black square with the text "UNIVERSITÄT ERFURT" in white, set against a light red background.

UNIVERSITÄT
ERFURT

„Gotha sollte unbedingt seinen Wirtschaftsstandort ausbauen, um Einkommensstrukturen zu verbessern.“

Wohnort Gotha

Mittelwerte der Items, Skala = 1 (stimme voll zu) bis 4 (stimme überhaupt nicht zu).

In Gotha gibt es ausreichend Wohnraum.

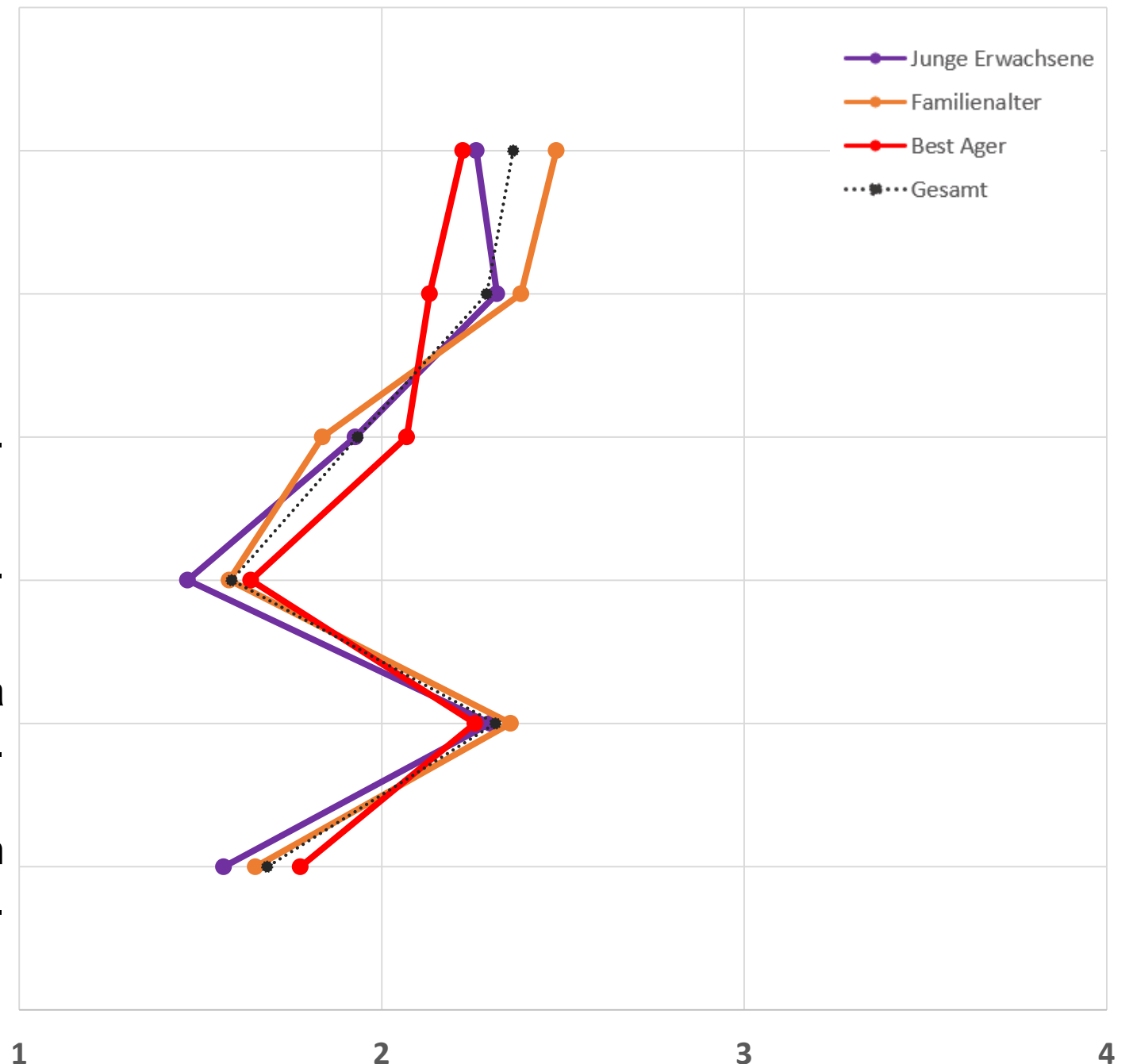
Die Mietpreise sind der Stadt angemessen.

Gotha muss mehr bezahlbaren Wohnraum schaffen.

In Gotha kann man altersgerecht wohnen.

Zugezogene finden in Gotha
für sich passenden Wohnraum.

Es gibt Orte in Gotha, an denen
attraktiver Wohnraum entstehen könnte.



Wohnraum

Wo könnte neuer Wohnraum in Gotha entstehen? (1)

Mitte / Innenstadt	28 Nennungen
West	24 Nennungen
Süd	19 Nennungen
Ost	15 Nennungen
Nord	14 Nennungen
Siebleben	13 Nennungen
Baulücken füllen	13 Nennungen
Abrissfällige Gebäude erneuern	12 Nennungen

Wohnraum

Wo könnte neuer Wohnraum in Gotha entstehen? (2)

Sundhausen	11 Nennungen
Parkstraße	10 Nennungen
Brachflächen nutzen	7 Nennungen
Spohrstraße	7 Nennungen
Göldene Aue	5 Nennungen
Heutal	5 Nennungen
Oststadt	5 Nennungen
Bahnhofsgelände	4 Nennungen

Wohnraum

Wo könnte neuer Wohnraum in Gotha entstehen? (3)

Weitere Nennungen:

Boilstädt

Gartenstraße

Kastanienallee

„Mohrenviertel“

Eisenacherstraße

**Keine neuen Wohngebiete,
sondern bessere Nutzung /
Umgestaltung von Existierendem**

Moßlerstraße

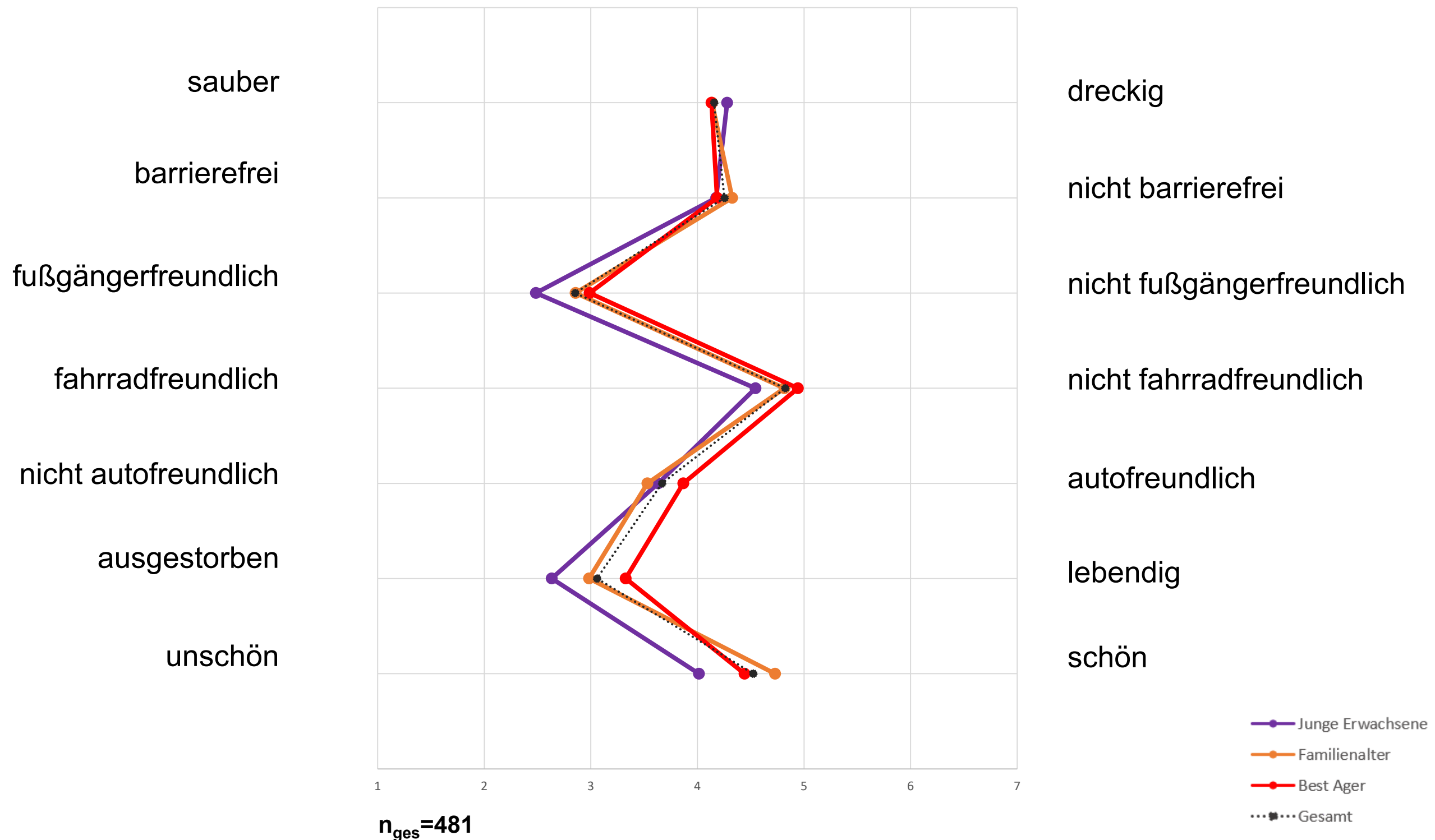
Fazit – Wirtschaft & Wohnen

Gotha wird eher als ein Industriestandort wahrgenommen, der jedoch Menschen mit Hochschulabschluss nur wenige Optionen bietet.

Gothas Wohnsituation wird eher positiv bewertet.

Familien empfinden die Wohnsituation etwas problematischer.

Innenstadt



Innenstadt

Mittelwerte der Items, Skala = 1 (stimme voll zu) bis 4 (stimme überhaupt nicht zu).

Ich finde es wichtig, dass die Innenstadt erhalten und saniert wird.

Die Stadt sollte für Privatbesitzer Anreize schaffen,
ihre Gebäude in der Innenstadt zu sanieren.

Ich empfinde die Baustellen im Innenstadtbereich als störend.

Die Stadt Gotha kümmert sich ausreichend
um die Sauberkeit in der Innenstadt.

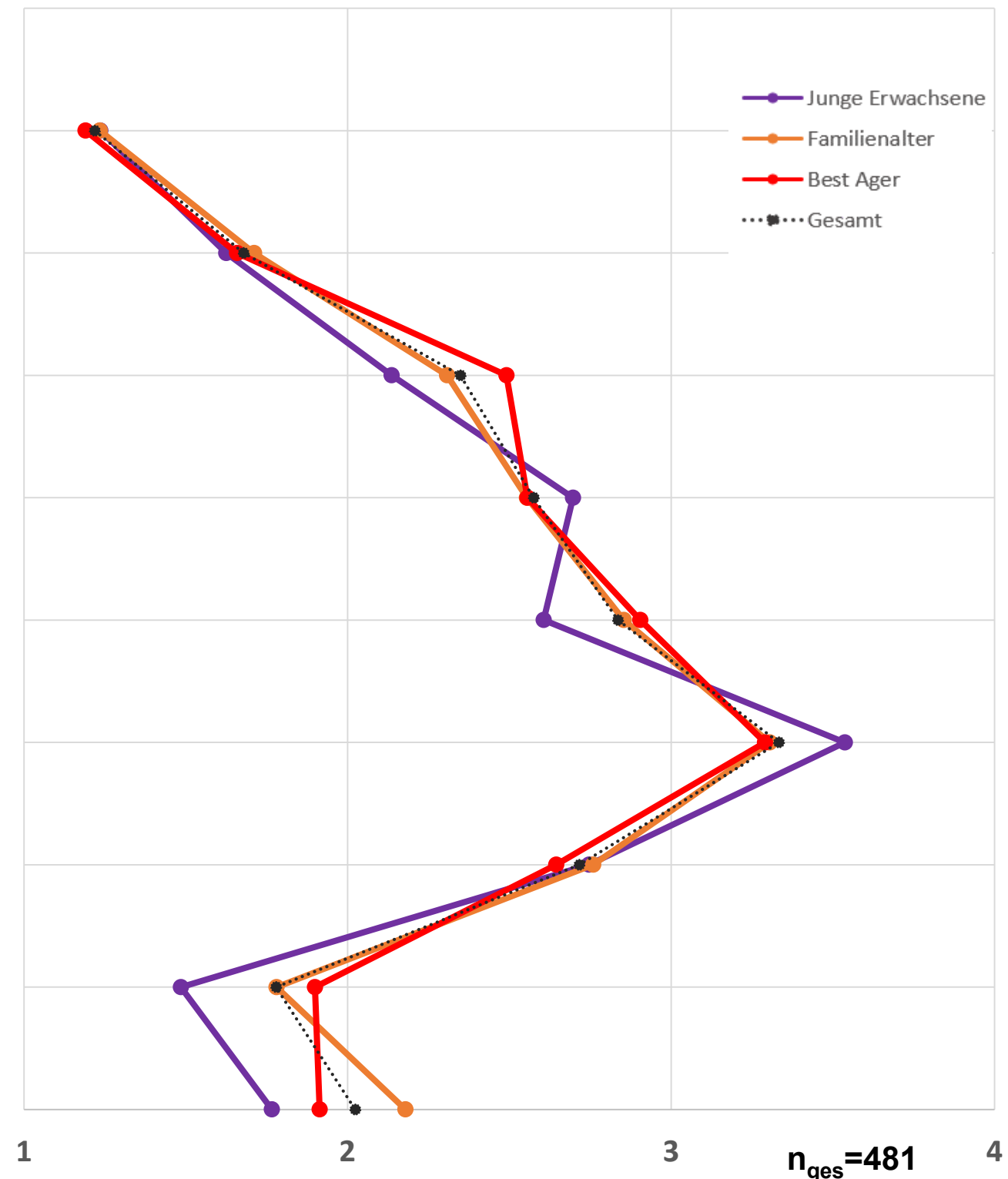
Es gibt genügend Mülleimer in der Innenstadt.

In Gothas Innenstadt gibt es viele
Möglichkeiten für die Abendgestaltung.

In der Innenstadt gibt es genügend Orte zum Verweilen.

Ich würde häufiger in der Innenstadt verweilen,
wenn es mehr Möglichkeiten dazu gäbe.

Ich wünsche mir öffentliches W-Lan in der Innenstadt.



Innenstadt

*„Wünschenswert wäre eine Belebung der Innenstadt,
damit es Spaß macht, dort seine Zeit zu verbringen.“*

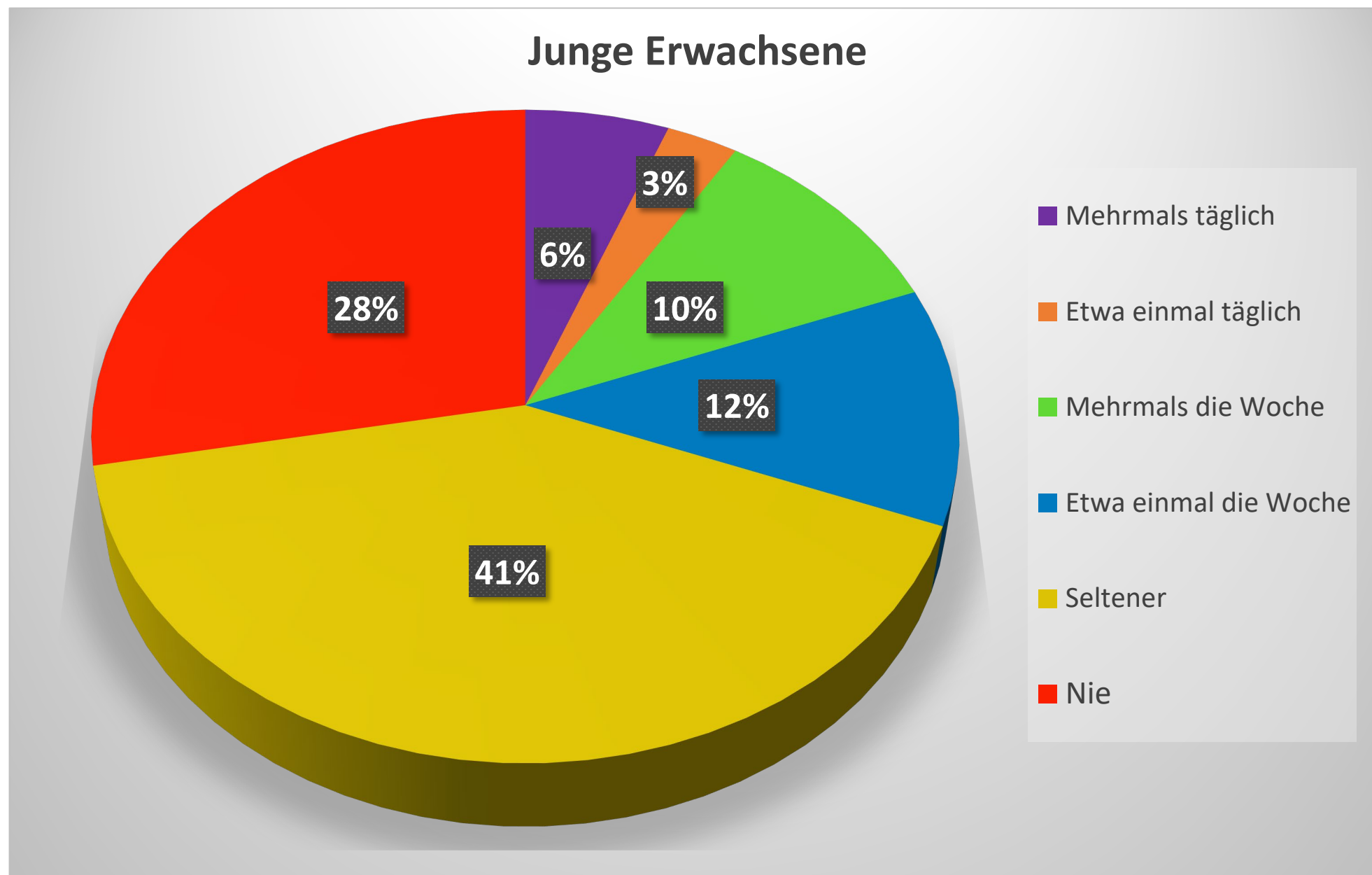
„Finde es schön wie ihr die Stadt saniert habt!“

„Innenstadt zum Verweilen schaffen.“

*„Leider ist die Stadt mittlerweile aber auch total unattraktiv für junge Leute,
da es kein vernünftiges Freizeitangebot gibt.“*

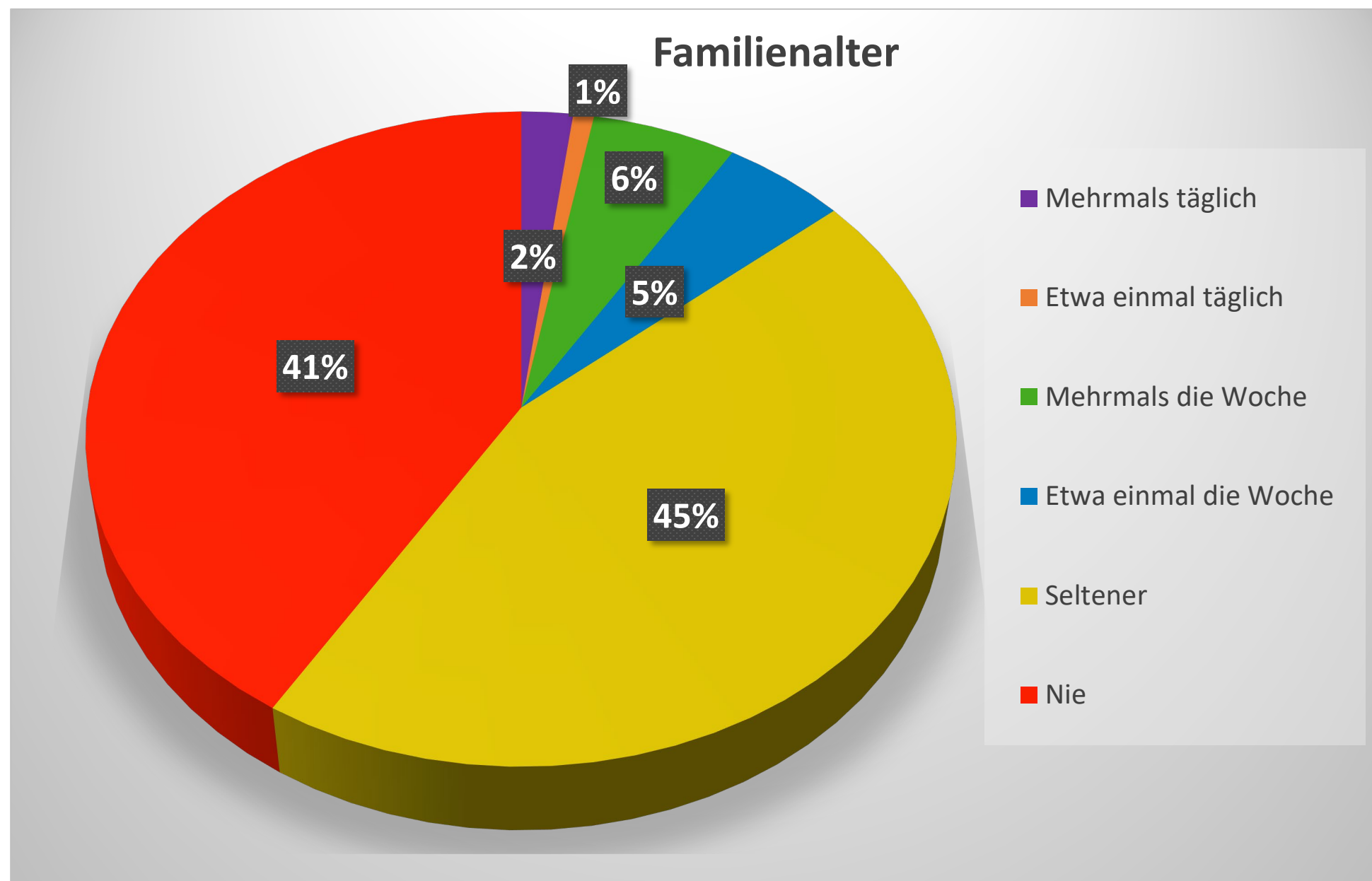
Öffentliche Verkehrsmittel

Wie häufig nutzen Sie die öffentlichen Verkehrsmittel in Gotha?



Öffentliche Verkehrsmittel

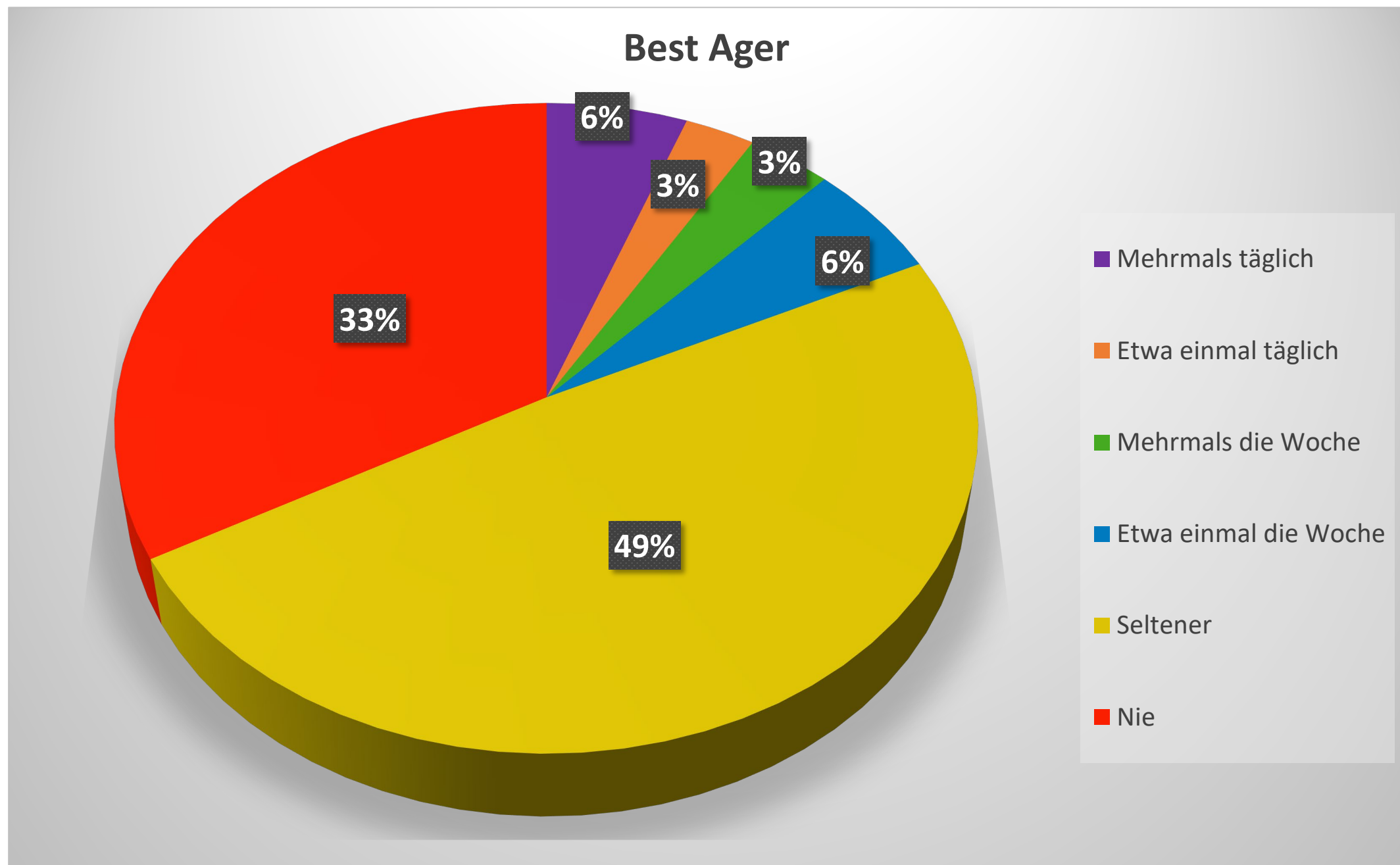
Wie häufig nutzen Sie die öffentlichen Verkehrsmittel in Gotha?



n=239

Öffentliche Verkehrsmittel

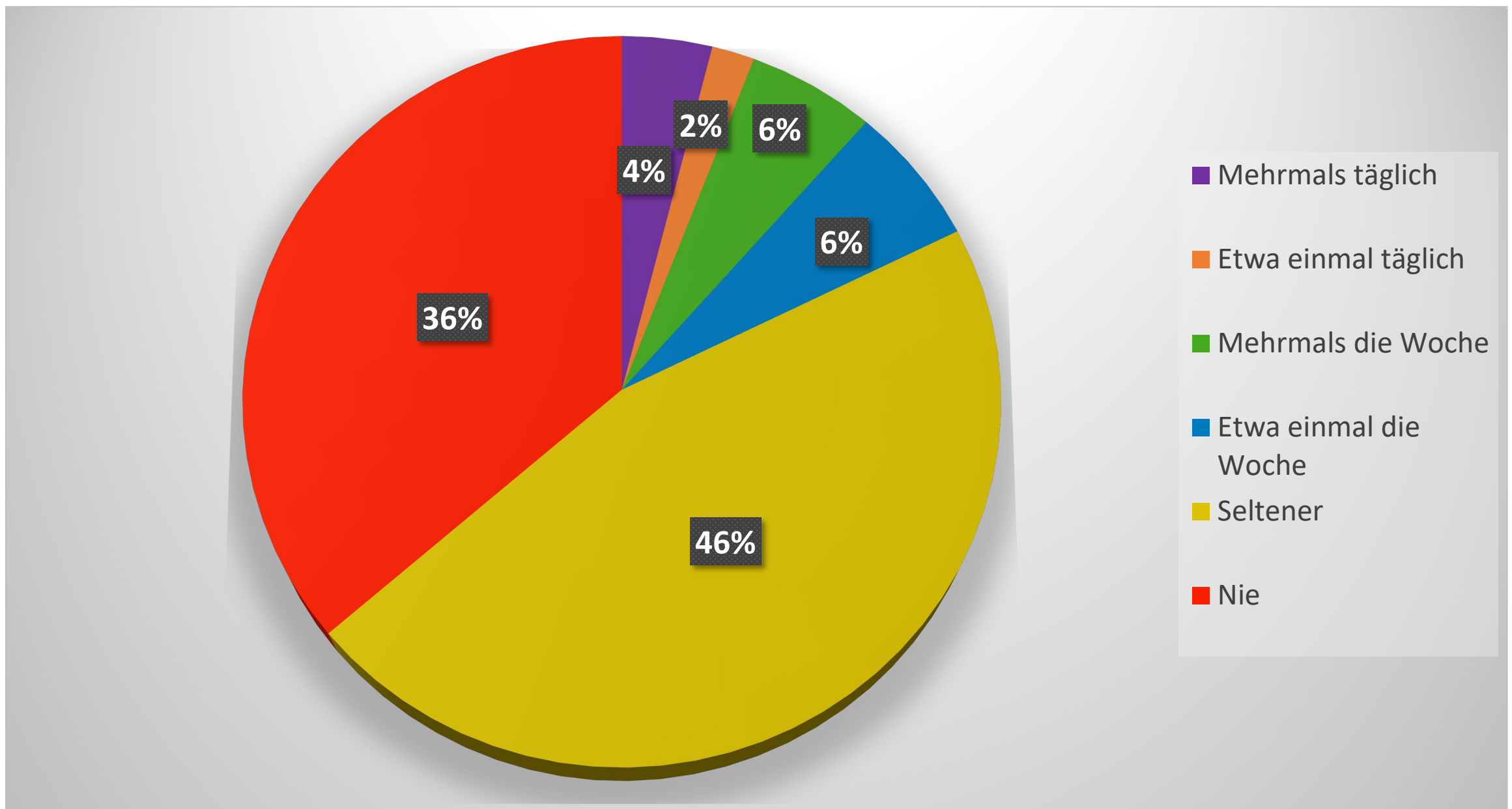
Wie häufig nutzen Sie die öffentlichen Verkehrsmittel in Gotha?



n=174

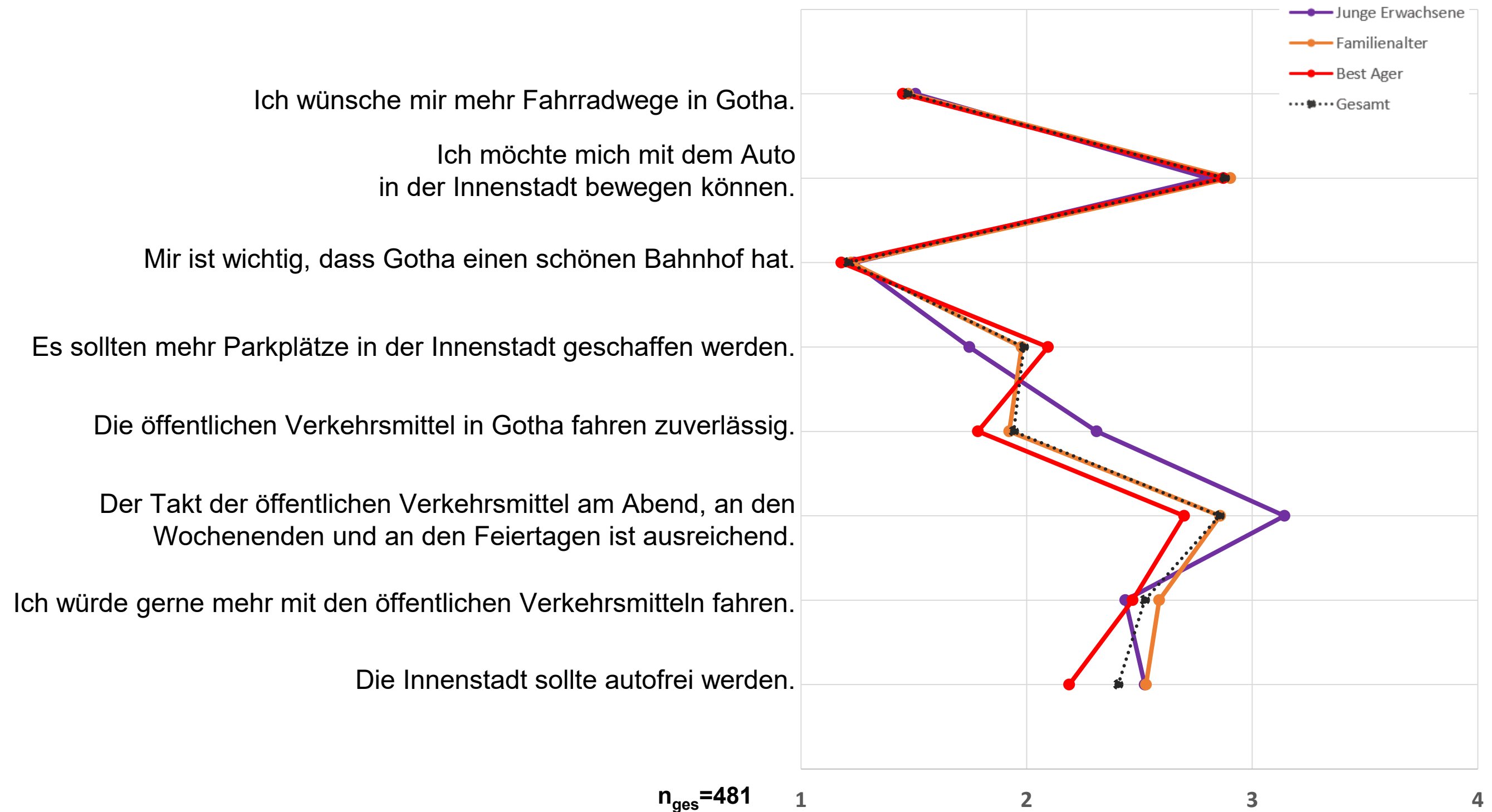
Öffentliche Verkehrsmittel

Wie häufig nutzen Sie die öffentlichen Verkehrsmittel in Gotha?



Innenstadt

Mittelwerte der Items, Skala = 1 (stimme voll zu) bis 4 (stimme überhaupt nicht zu).



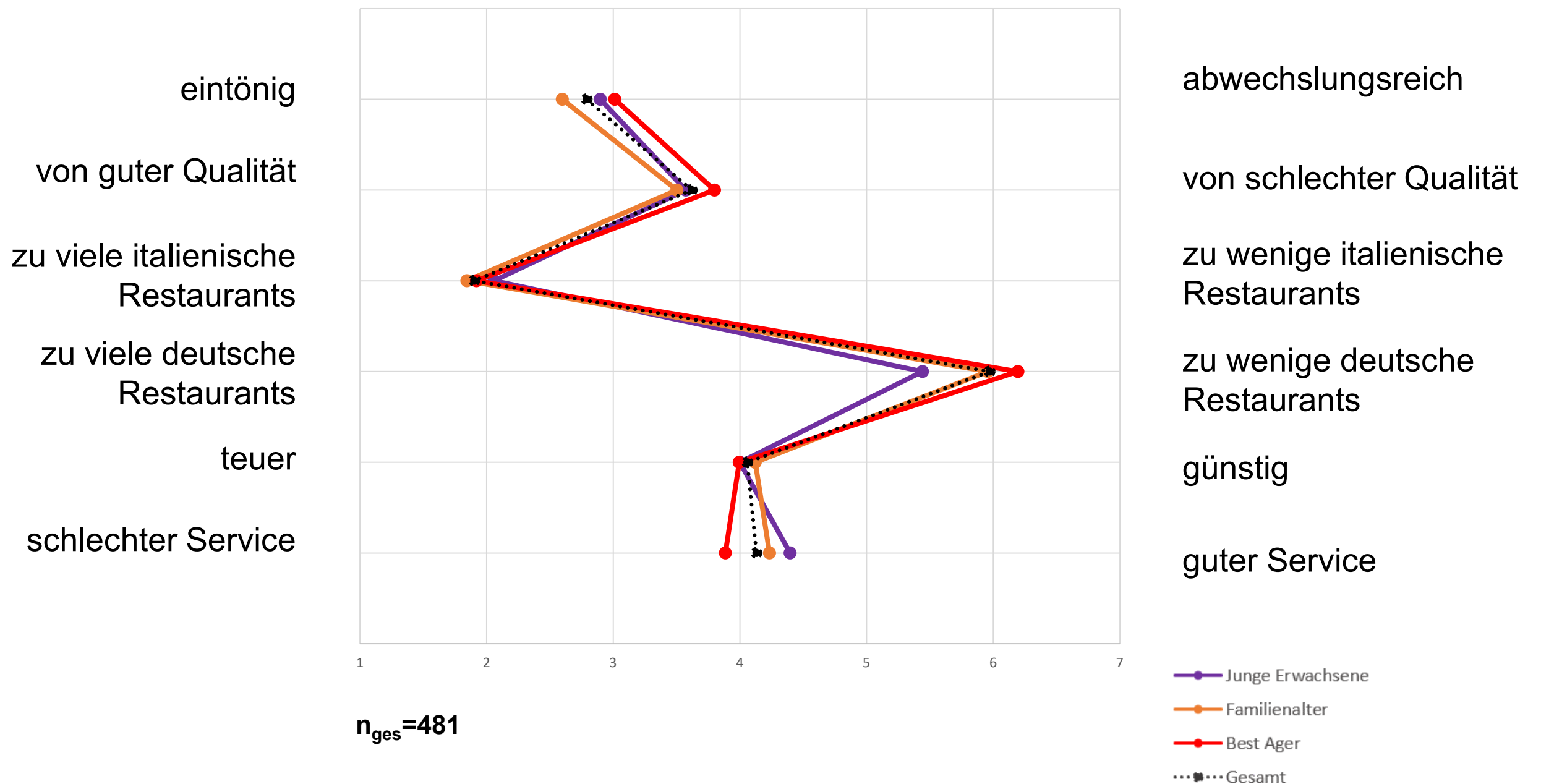
Innenstadt

*„Innenstadt sollte fahrzeugfrei sein.
Parkplätze am Stadtrand werden benötigt.“*

*„Belebung der Innenstadt mit attraktiven vielfältigen Geschäften und
Angeboten incl. Parkplätzen.“*

Innenstadt

Gastronomie

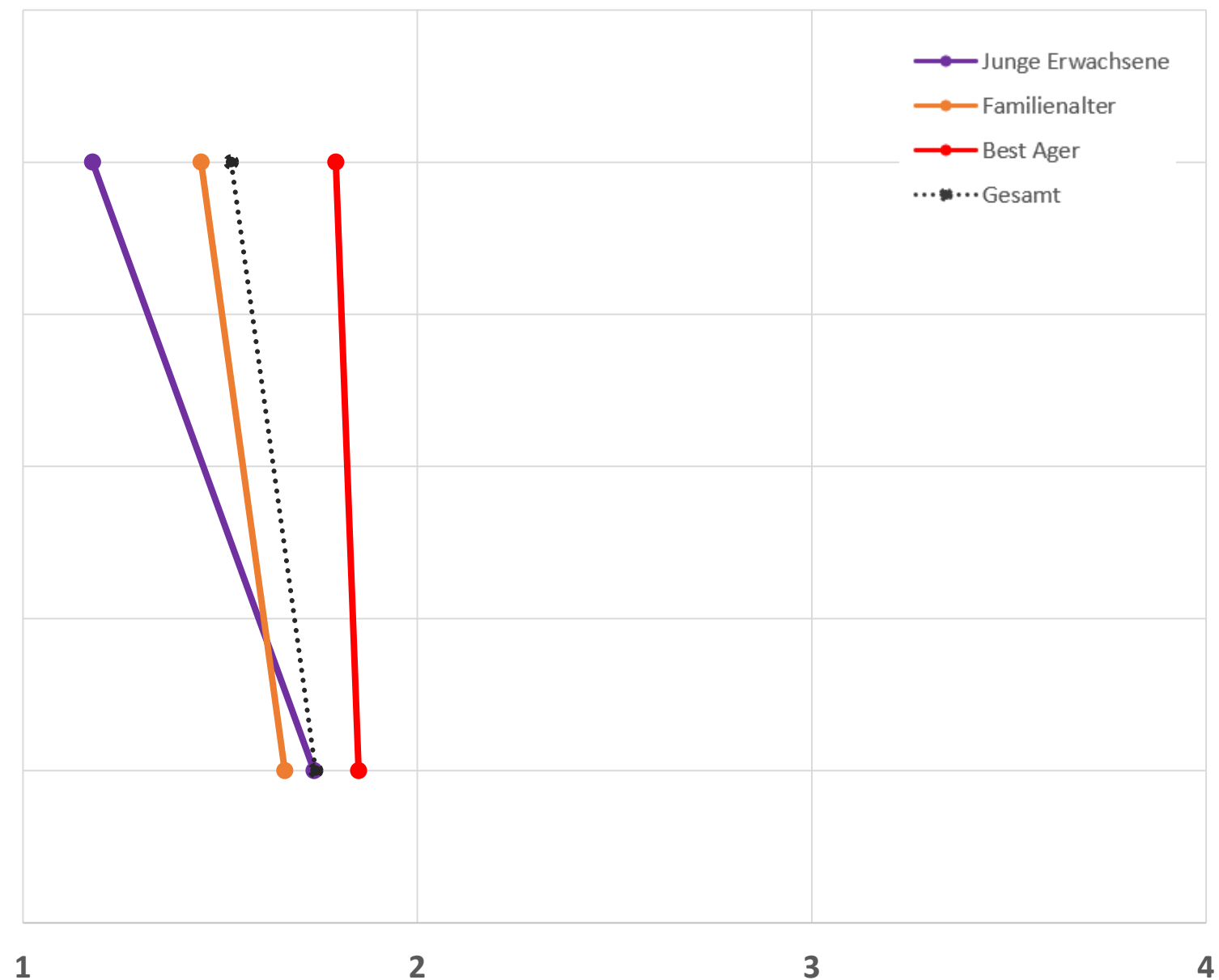


Innenstadt

Mittelwerte der Items, Skala = 1 (stimme voll zu) bis 4 (stimme überhaupt nicht zu).

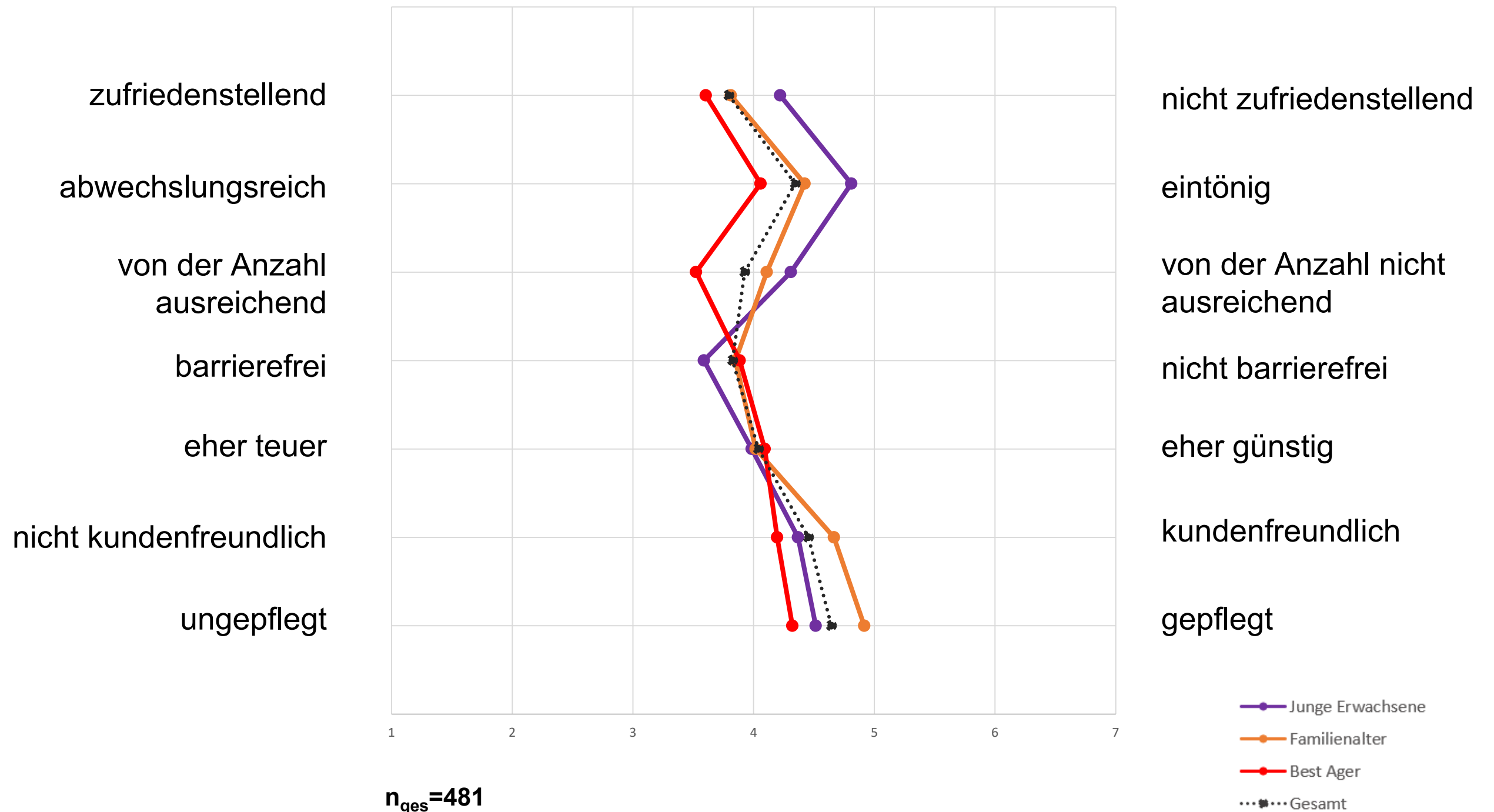
Es wäre schön, mehr Lokalitäten für die Abendgestaltung zu haben (z.B. Bars).

Ich würde häufiger essen gehen, wenn es eine größere Auswahl an Restaurants in Gotha gäbe.



Innenstadt

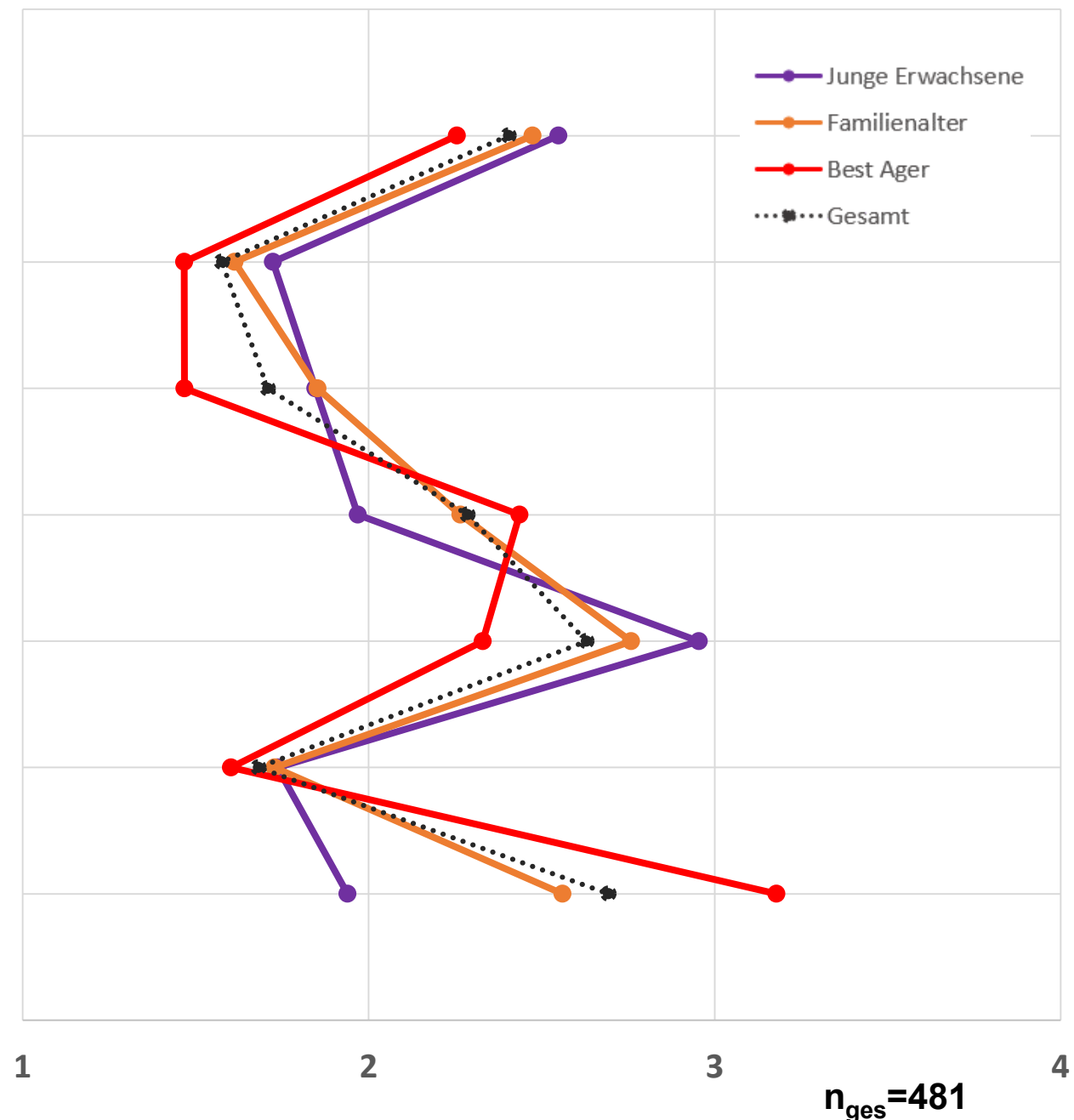
Einkaufsmöglichkeiten



Innenstadt

Mittelwerte der Items, Skala = 1 (stimme voll zu) bis 4 (stimme überhaupt nicht zu).

- Ich wünsche mir weitere
Lebensmittelhändler in der Innenstadt.
- Mich stört der Leerstand in der Innenstadt.
- Die Öffnungszeiten von innerstädtischen Läden
in der Innenstadt sollten vereinheitlicht werden.
- Ich wünsche mir längere Öffnungszeiten in der Innenstadt.
- Ich kaufe Dinge, die über den täglichen Bedarf hinaus gehen
(z.B. Mode, Dekoration), hauptsächlich in Gothas Innenstadt ein.
- Ich wünsche mir mehr kleine,
inhabergeführte Läden in der Innenstadt.
- Ich wünsche mir mehr Läden
von großen Ketten in der Innenstadt.



Innenstadt

***„Kleine Läden in der Innenstadt
und unbedingt mehr deutsche Restaurants.“***

***„Die Innenstadt darf nicht aussterben,
doch leider schließen immer mehr Geschäfte.“***

Fazit – Innenstadt

Die Menschen wünschen sich eine lebendigere Innenstadt mit mehr Möglichkeiten zur Abendgestaltung.

Sanierungen der Innenstadt werden wertgeschätzt.

Die Menschen wünschen sich bessere Fahrradwege in der Innenstadt.

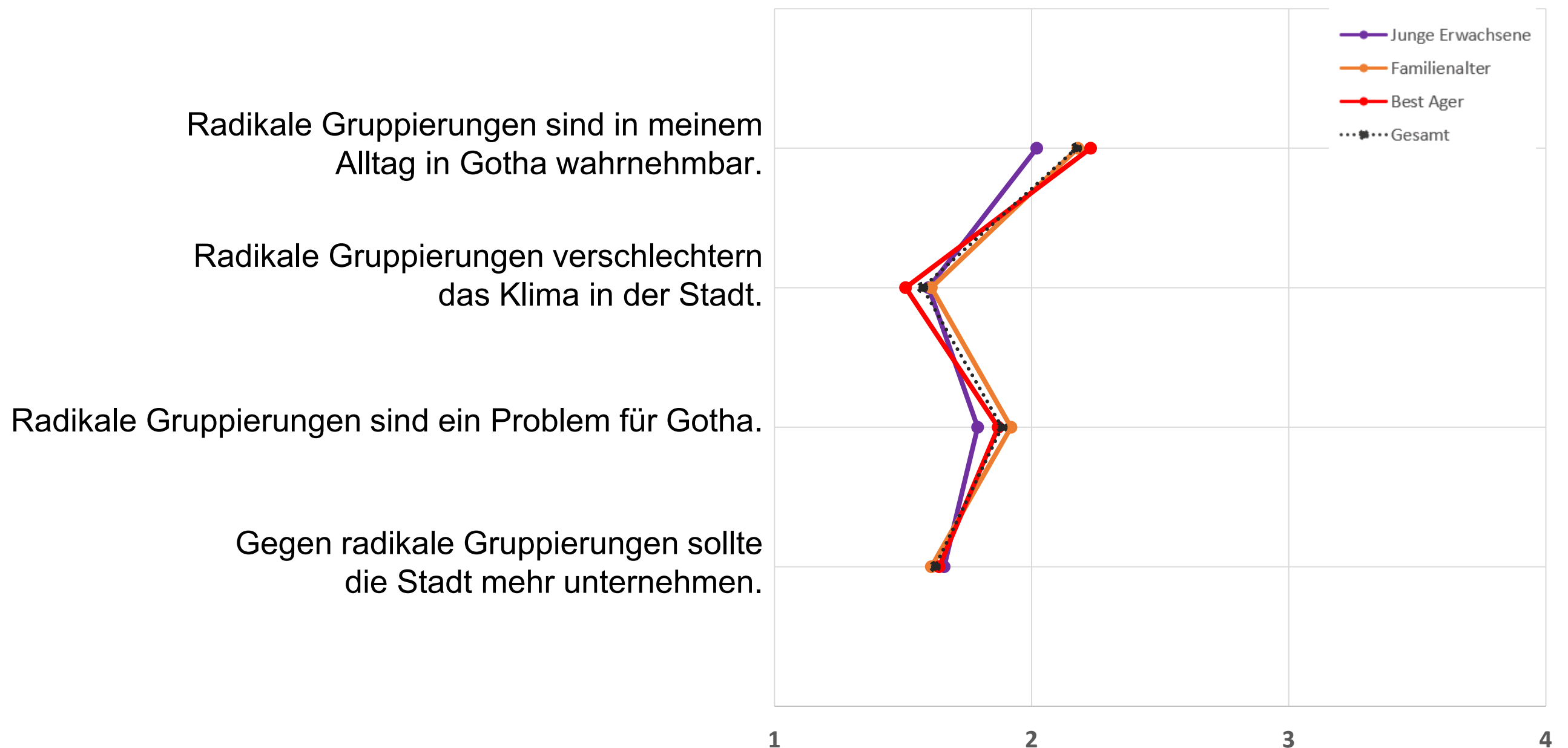
Die Gastronomie wird als hochwertig, aber eintönig bewertet.

Kleine, inhabergeführte Läden werden mehr geschätzt als große Ketten.

Große Themen sind die Sauberkeit der Innenstadt und Orte zum Verweilen.

Soziale Aspekte

Mittelwerte der Items, Skala = 1 (stimme voll zu) bis 4 (stimme überhaupt nicht zu).



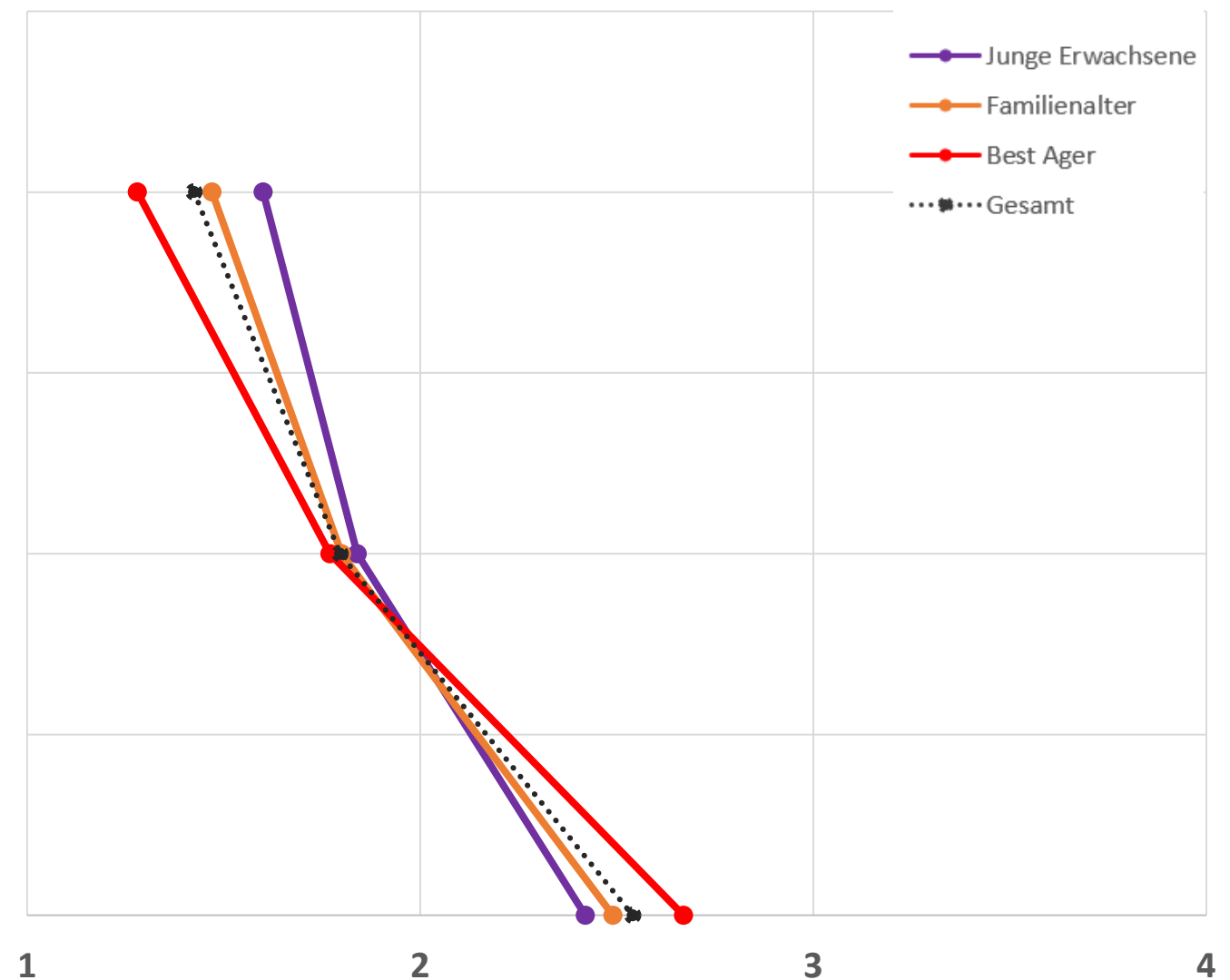
Soziale Aspekte

Mittelwerte der Items, Skala = 1 (stimme voll zu) bis 4 (stimme überhaupt nicht zu).

Migration nehme ich im Stadtbild wahr.

Geflüchteten geht es gut in Gotha.

Geflüchtete haben einen Einfluss
auf mein tägliches Leben in Gotha.



Soziale Aspekte

***„Eine rechtsradikale Bruderschaft in der Stadt
empfinde ich ein wenig unangenehm.“***

Fazit – Soziale Aspekte

Gothaerinnen und Gothaer nehmen Migration im Stadtbild wahr.

Radikale Gruppierungen werden als ein Problem für die Stadt eingestuft.

Bildung

Mittelwerte der Items, Skala = 1 (stimme voll zu) bis 4 (stimme überhaupt nicht zu).

Gotha ist ein guter Ausbildungsstandort.

Ein Abschluss an der Verwaltungsfachhochschule in Gotha ist eine gute Möglichkeit, sich zu qualifizieren.

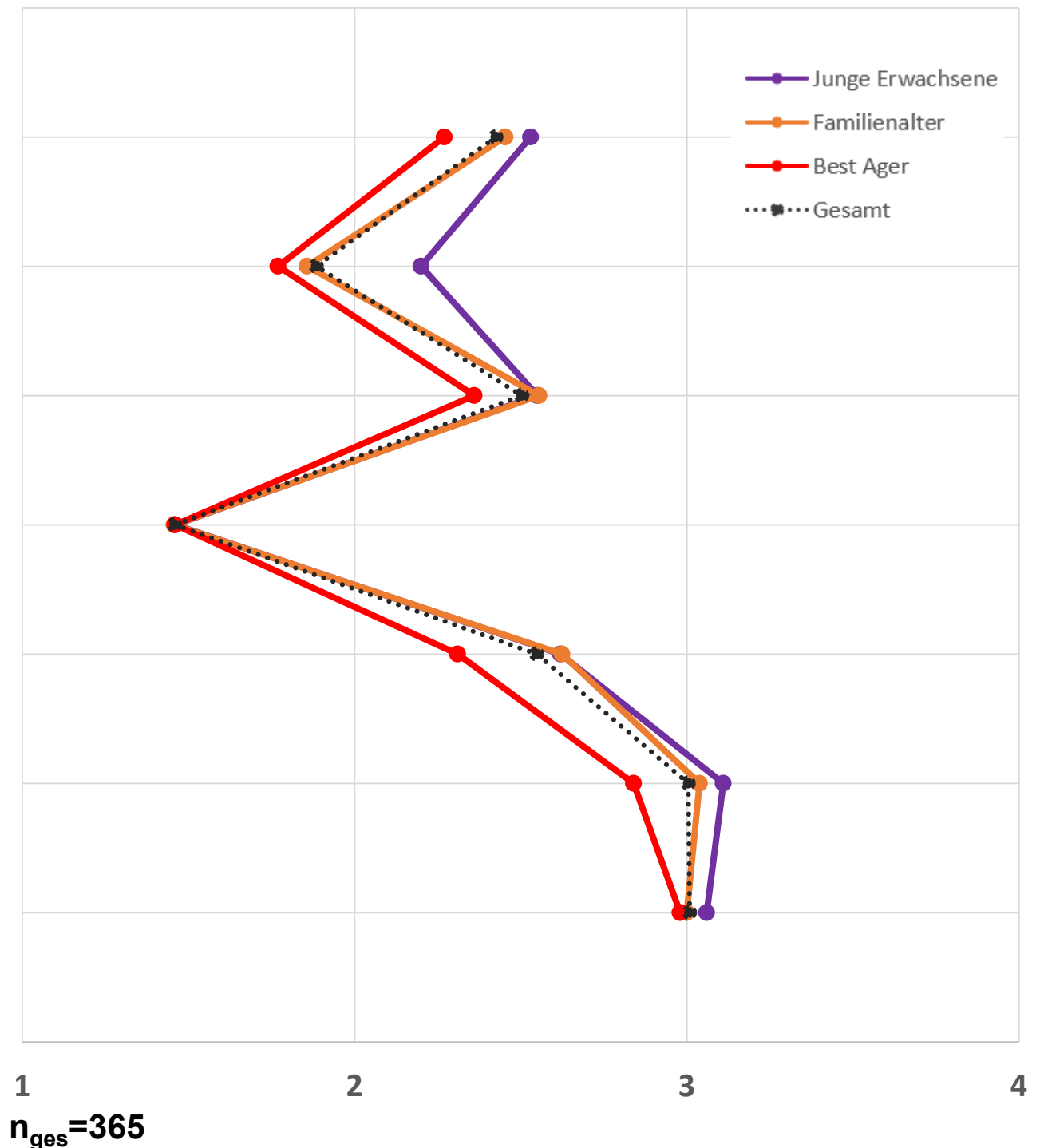
Es gibt ein vielfältiges Bildungsangebot in Gotha.

Schulen sollten den Kontakt zu Unternehmen, zur Verwaltungsfachhochschule und zum Berufsschulzentrum verstärken, um Jugendlichen Zukunftschancen aufzuzeigen.

Die Stadt bietet ausreichend Beratungsmöglichkeiten zur beruflichen Qualifizierung in Gotha an.

In Gotha gibt es genügend Qualifizierungsmöglichkeiten in kreativen Bereichen.

In Gotha gibt es genügend Qualifizierungsmöglichkeiten, die auf die Anforderungen des digitalen Arbeitsmarktes vorbereiten.



Bildung

***„ Die Stadt braucht mehr junge Menschen, die hierbleiben.
Auf der Bildungsebene fehlt eine FH.“***

***„Es braucht mehr Ausbildungsmöglichkeiten nach dem Abi,
es braucht Bildungsmöglichkeiten“***

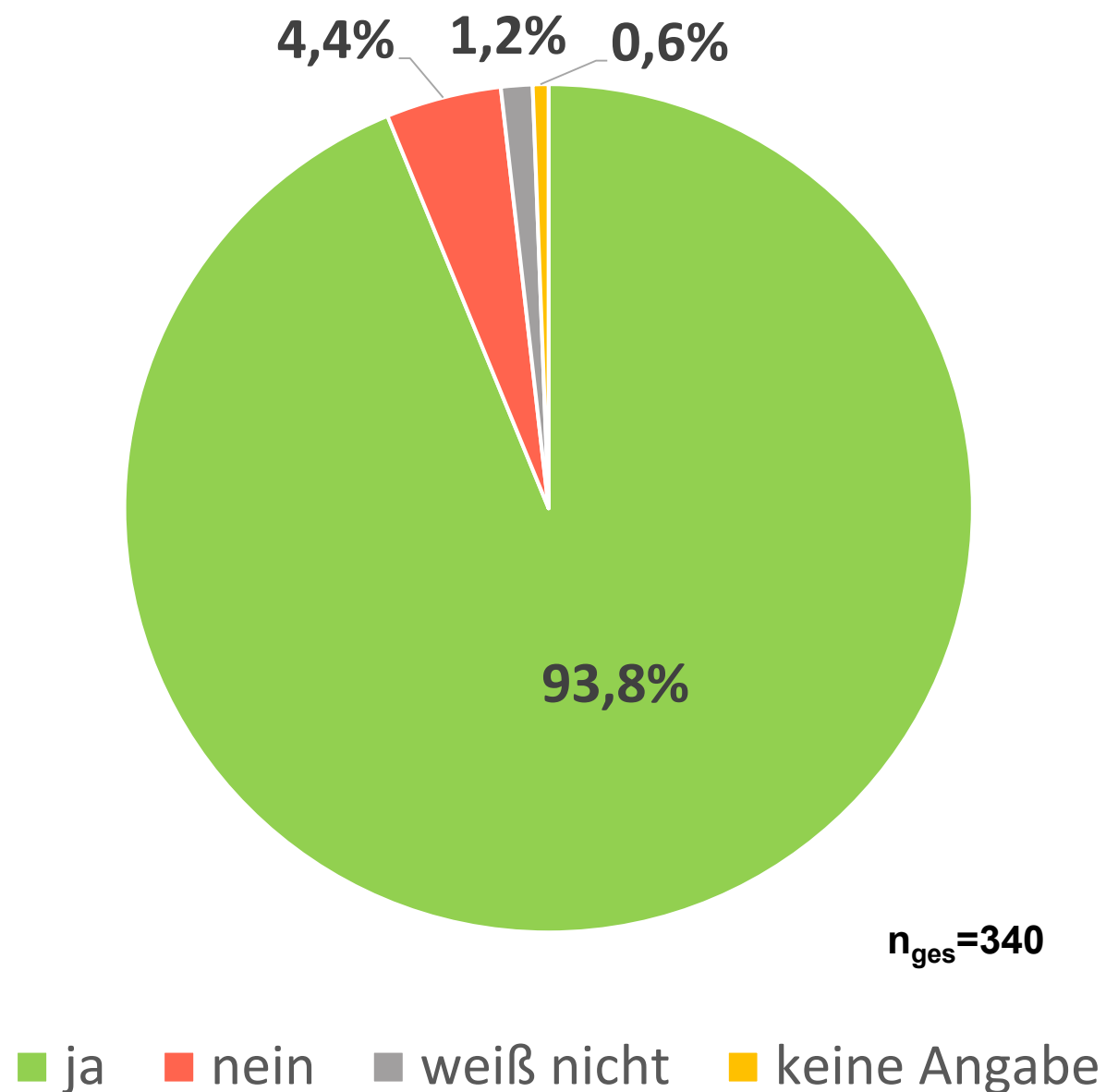
Fazit – Bildung

Die Menschen sehen die vorhandenen (Aus-)Bildungsmöglichkeiten in Gotha eher als eine gute Wahl

Nur was kreative Ausbildungsmöglichkeiten und die Vorbereitung auf den digitalen Arbeitsmarkt betrifft, sehen die Gothaer und Gothaerinnen Verbesserungspotential.

Gothas Behörden

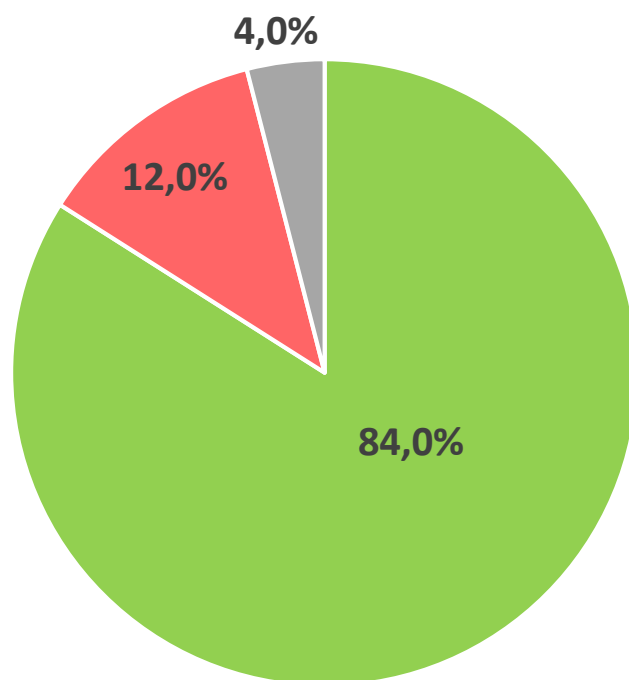
Waren Sie schon einmal im Bürgerbüro von Gotha?



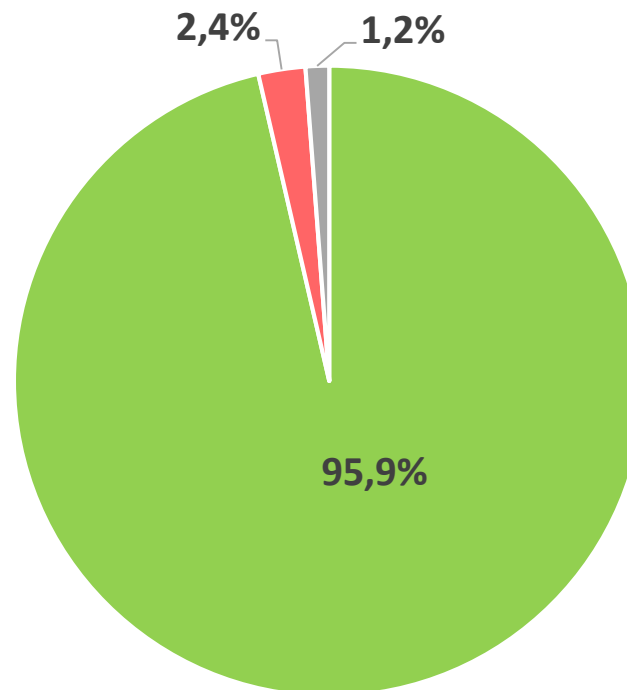
Gothas Behörden

Waren Sie schon einmal im Bürgerbüro von Gotha?

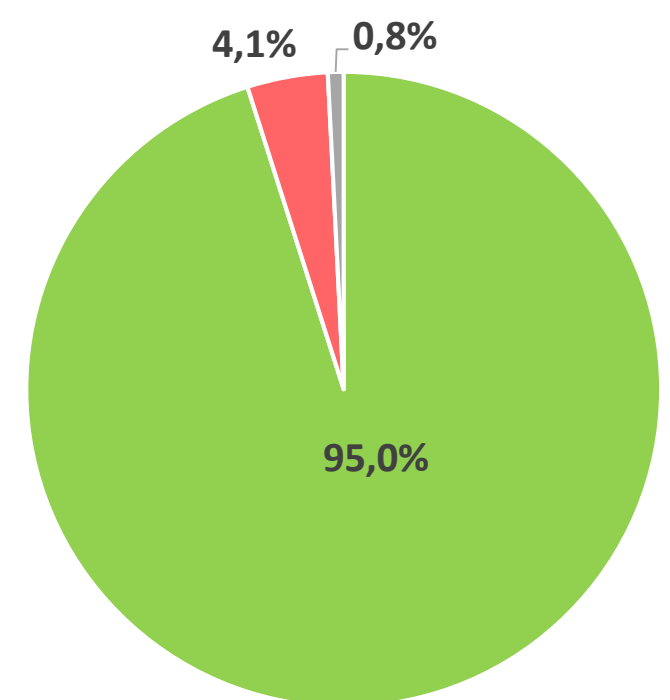
Junge Erwachsene



Familienalter



Best Ager



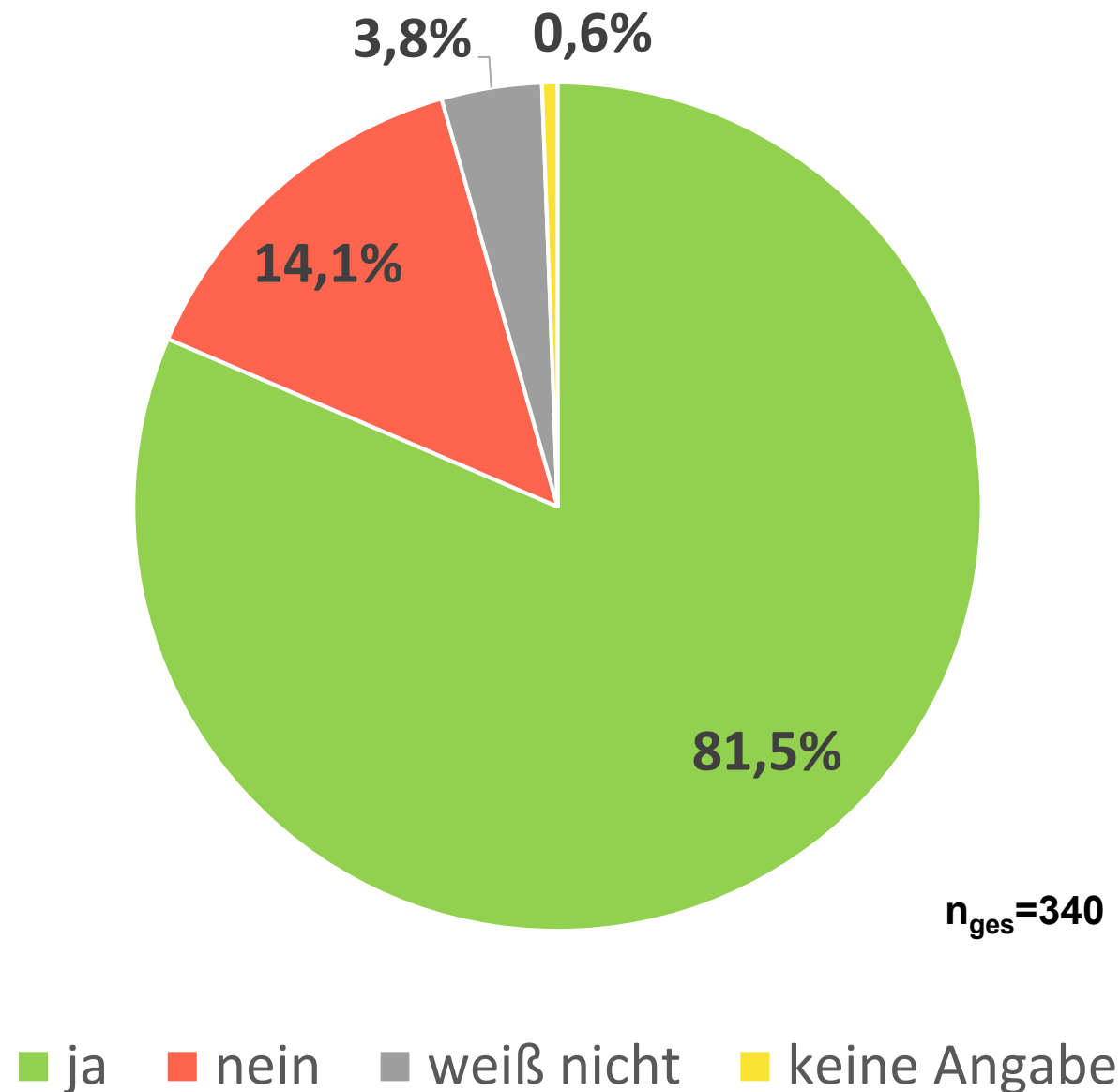
■ ja

■ nein

■ weiß nicht

Gothas Behörden

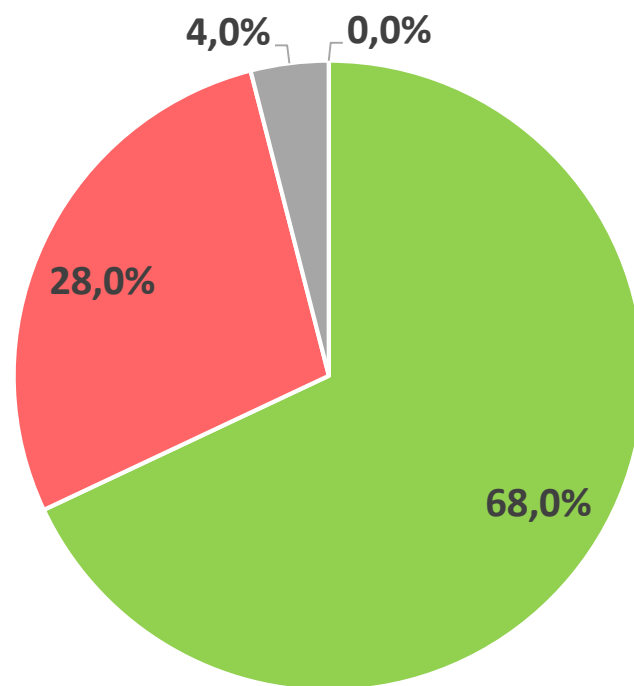
Ist Ihnen der Bürgerservice in Gotha bekannt?



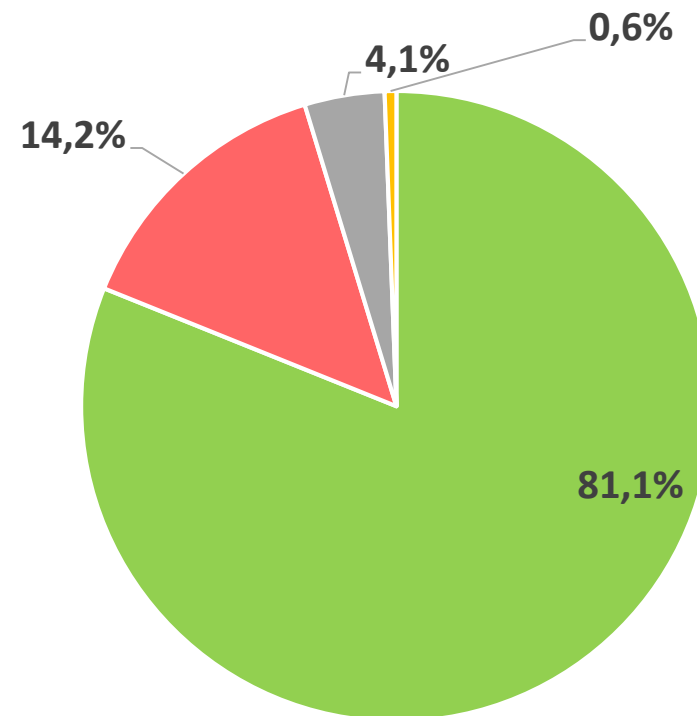
Gothas Behörden

Ist Ihnen der Bürgerservice in Gotha bekannt?

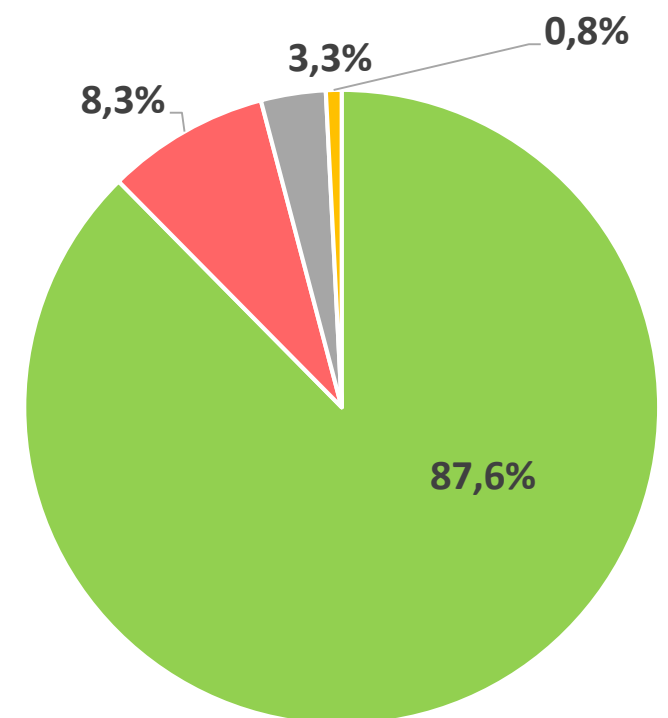
Junge Erwachsene



Familienalter



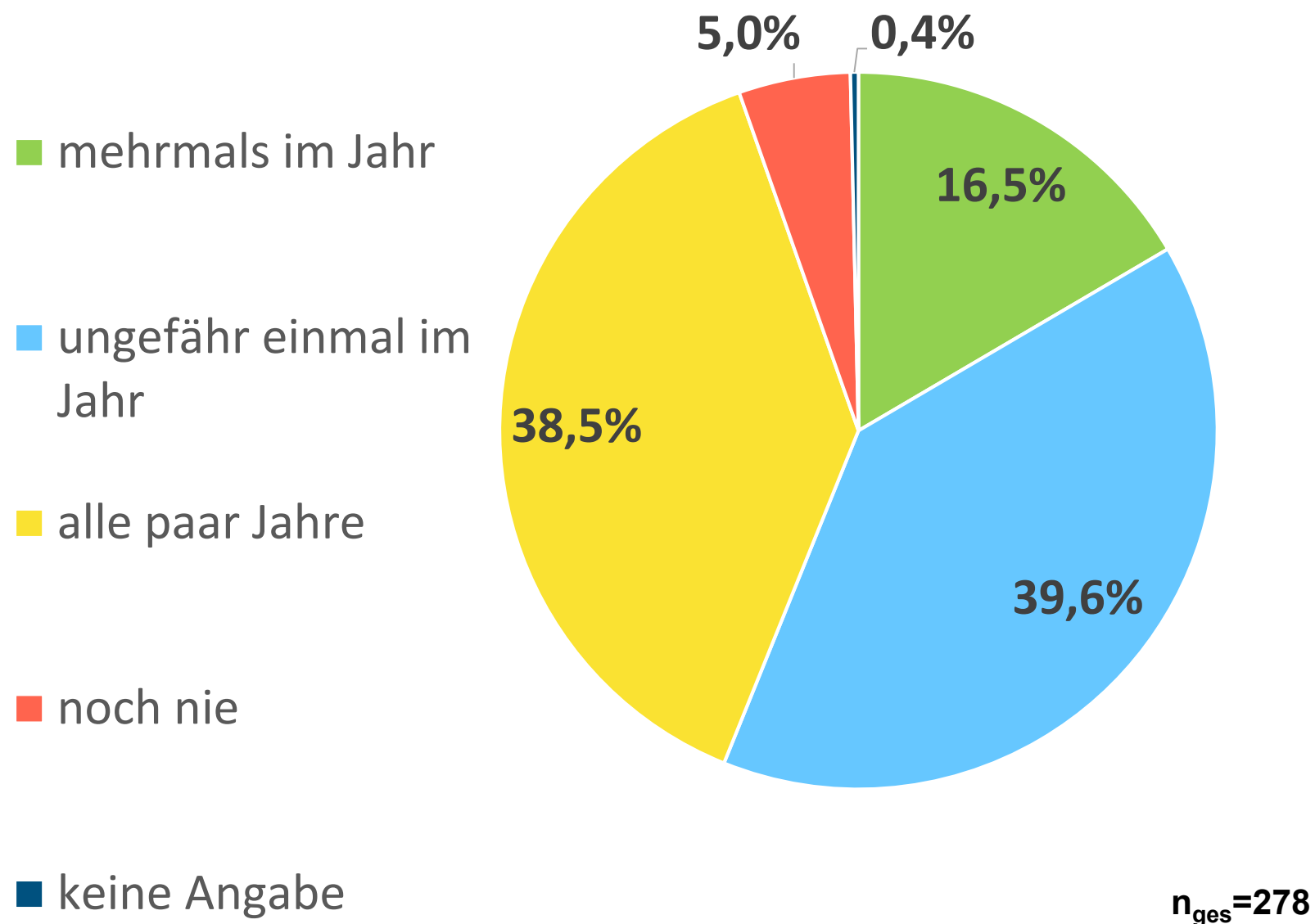
Best Ager



■ ja ■ nein ■ weiß nicht ■ Keine Angabe

Gothas Behörden

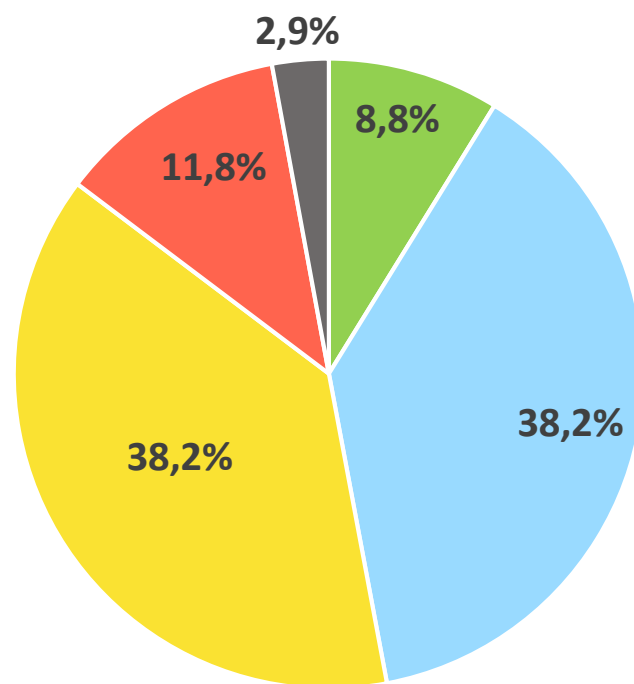
Wie häufig nutzen Sie die Angebote des Bürgerservice?



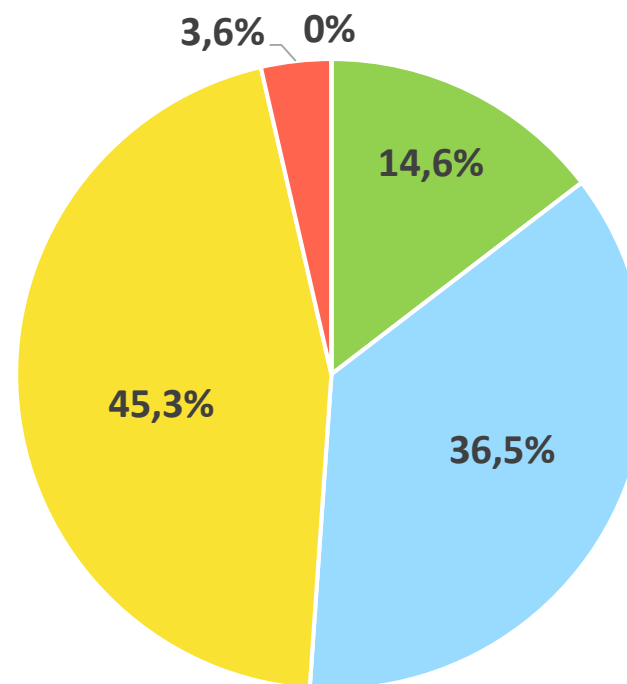
Gothas Behörden

Wie häufig nutzen Sie die Angebote des Bürgerservice?

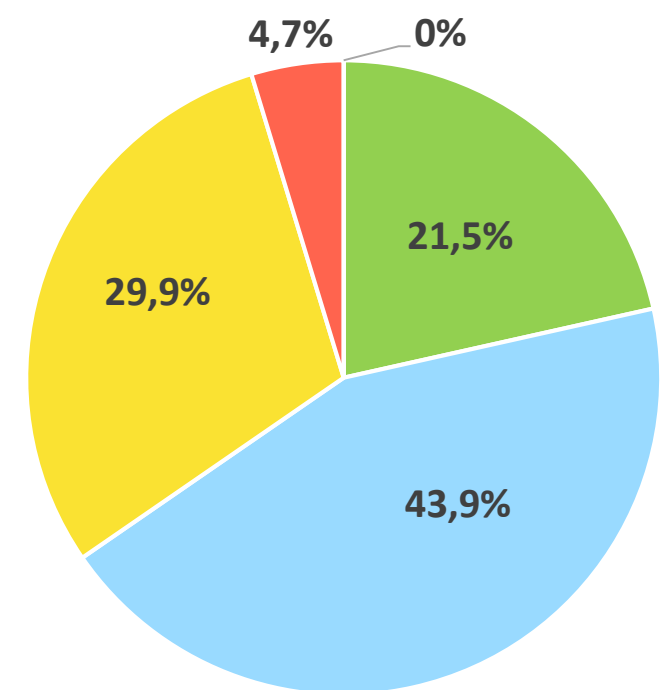
Junge Erwachsene



Familienalter



Best Ager



■ mehrmals im Jahr

■ ungefähr einmal im Jahr

■ alle paar Jahre

■ noch nie

■ keine Angabe

Gothas Behörden

Bewertung des Gothaer Bürgerservice in Schulnoten

	Junge Erwachsene Ø	Familienalter Ø	Best Ager Ø	Gesamt Ø
Bürgerservice im Allgemeinen	2,45	2,47	2,10	2,32
Schnelligkeit der Bearbeitung Ihrer Anliegen	2,61	2,68	2,21	2,49
Kompetenz der Bearbeitung Ihrer Anliegen	2,41	2,47	2,15	2,34

n_{ges}=278

Gothas Behörden

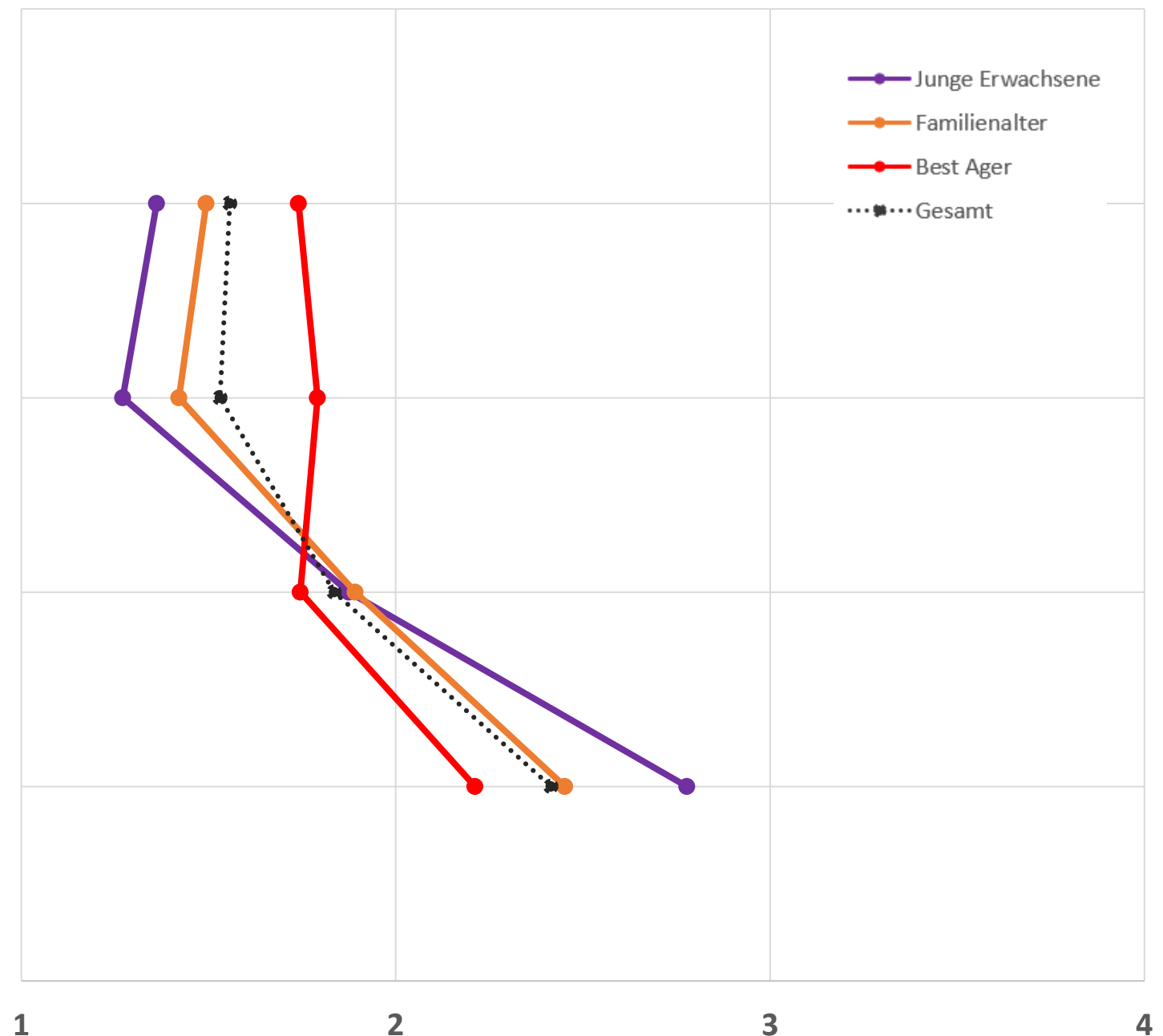
Mittelwerte der Items, Skala = 1 (stimme voll zu) bis 4 (stimme überhaupt nicht zu).

Eine Online-Terminvergabe wäre
für die Behörden sehr nützlich.

Eine Online-Terminvergabe durch
die Behörden würde ich nutzen.

Ich persönlich habe ein gutes
Verhältnis zu den Behörden.

Zwischen den Einwohnerinnen und Einwohnern von Gotha
und den Behörden besteht ein gutes Verhältnis.



Fazit – Gothas Behörden

Der Bürgerservice ist relativ bekannt und wird im Schnitt einmal pro Jahr bis alle paar Jahre genutzt.

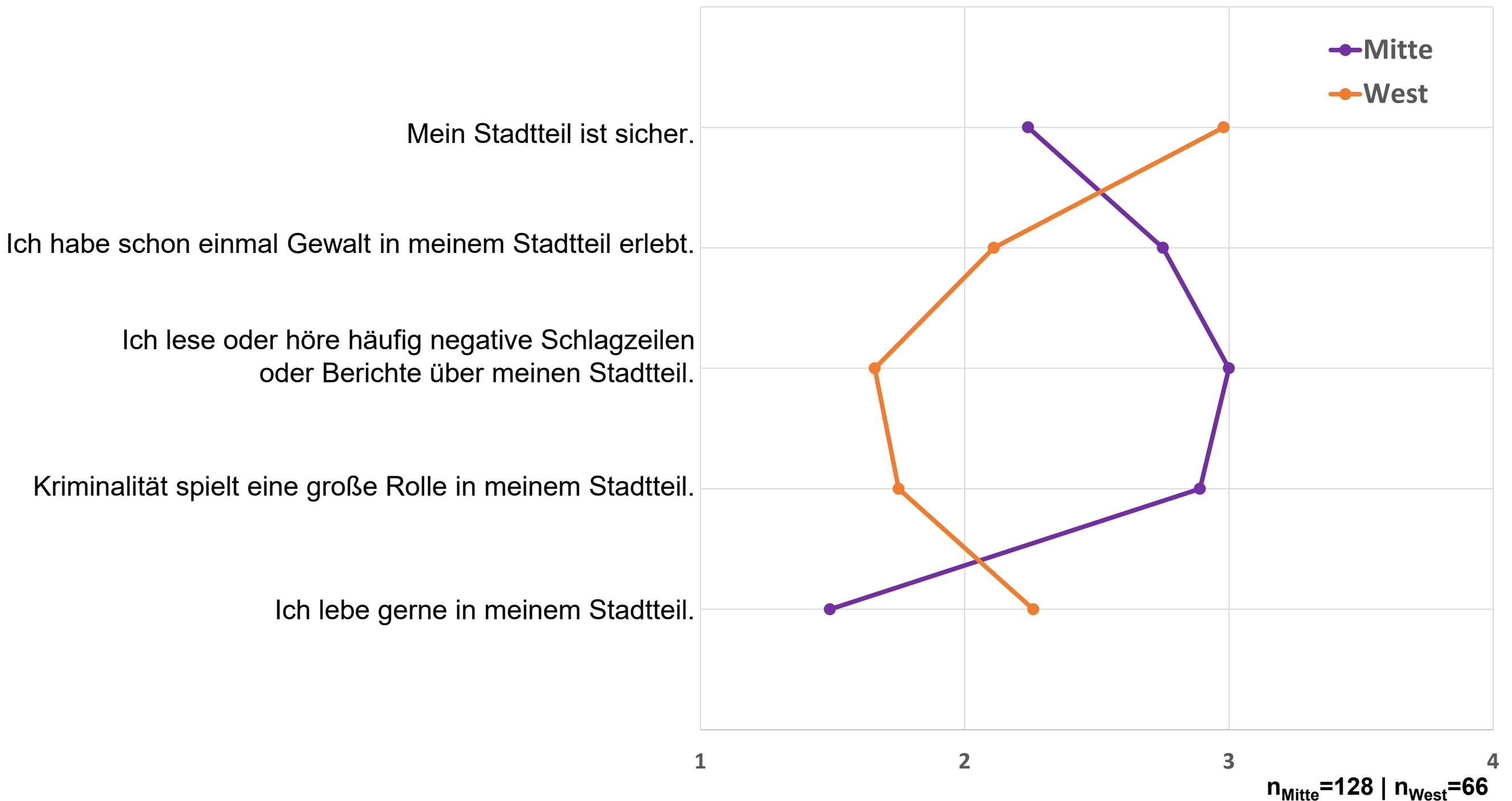
Junge Menschen schätzen Service und Schnelligkeit weniger gut ein als ältere Menschen.

Viele Menschen wünschen sich eine Online-Terminvergabe.

Ältere Menschen schätzen das Verhältnis zwischen Behörden und Bewohnerinnen und Bewohnern besser ein als jüngere Menschen.

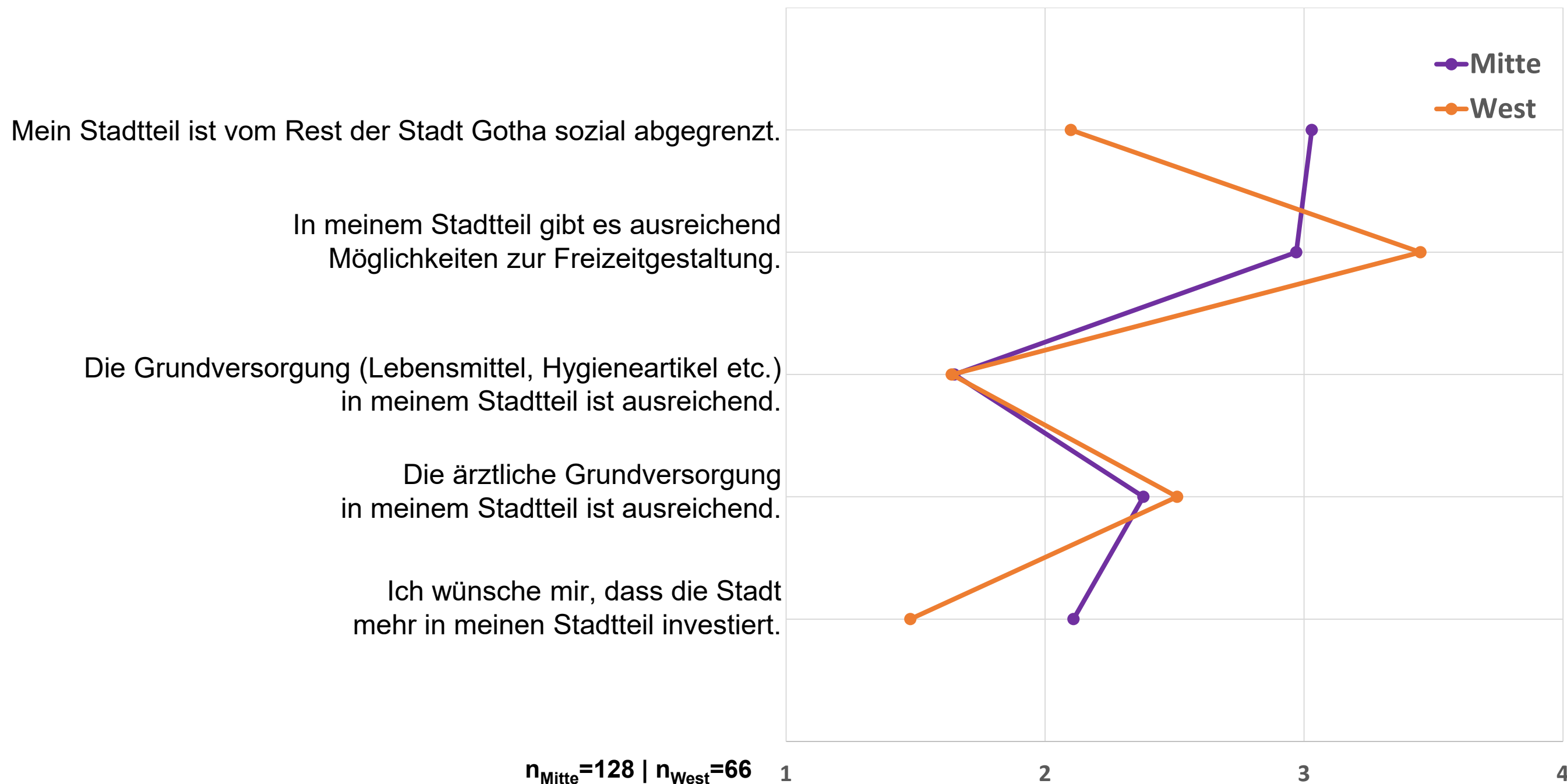
Stadt- und Ortsteile (1)

Mittelwerte der Items, Skala = 1 (stimme voll zu) bis 4 (stimme überhaupt nicht zu).



Mitte & West (2)

Mittelwerte der Items, Skala = 1 (stimme voll zu) bis 4 (stimme überhaupt nicht zu).



Fazit – Stadtteile (1)

Während Mitte als allgemein sicher eingeschätzt wird, wird in Gotha West häufiger Kriminalität und Gewalt erlebt.

Menschen aus Gotha West fühlen sich sozial ausgegrenzt.

Die Grundversorgung wird in beiden Stadtteilen als gut empfunden.

Nord, Süd, Ost, Ost- & Weststadt

Mittelwerte der Items, Skala = 1 (stimme voll zu) bis 4 (stimme überhaupt nicht zu).



Nord, Süd, Ost, Ost- & Weststadt

Mittelwerte der Items, Skala = 1 (stimme voll zu) bis 4 (stimme überhaupt nicht zu).



Fazit – Stadtteile (2)

Gotha Nord wird als besonders sicher erlebt.
Die Grundversorgung wird jedoch als unzureichend eingeschätzt.

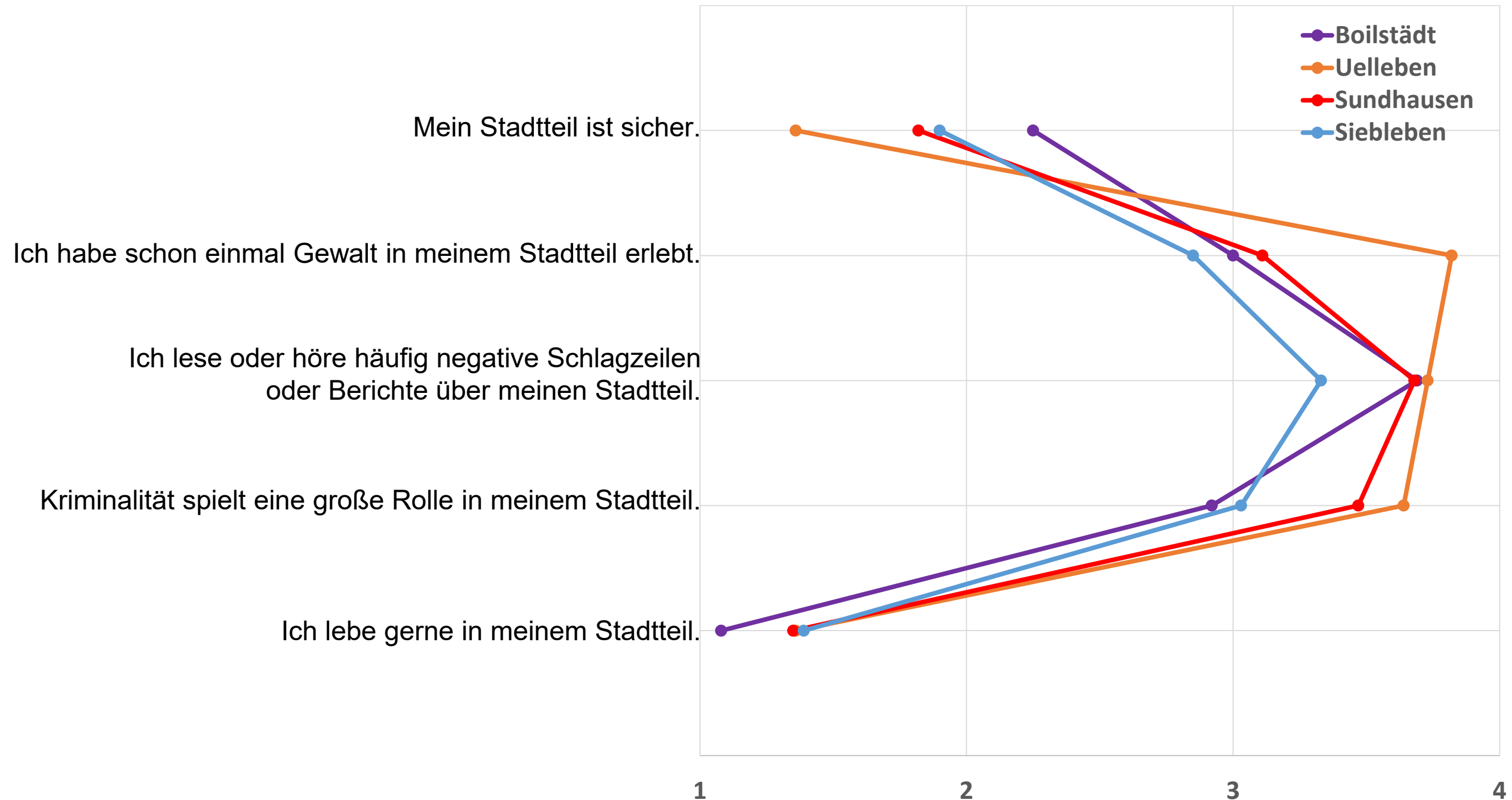
Alle leben sehr gerne bis eher gerne in ihrem Stadtteil.

Große Unterschiede zeigen sich in den Fragen nach
Gewalt und Kriminalität.

Fast alle Bewohner in den Stadtteilen sind der Meinung,
es gäbe nicht genug Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung.

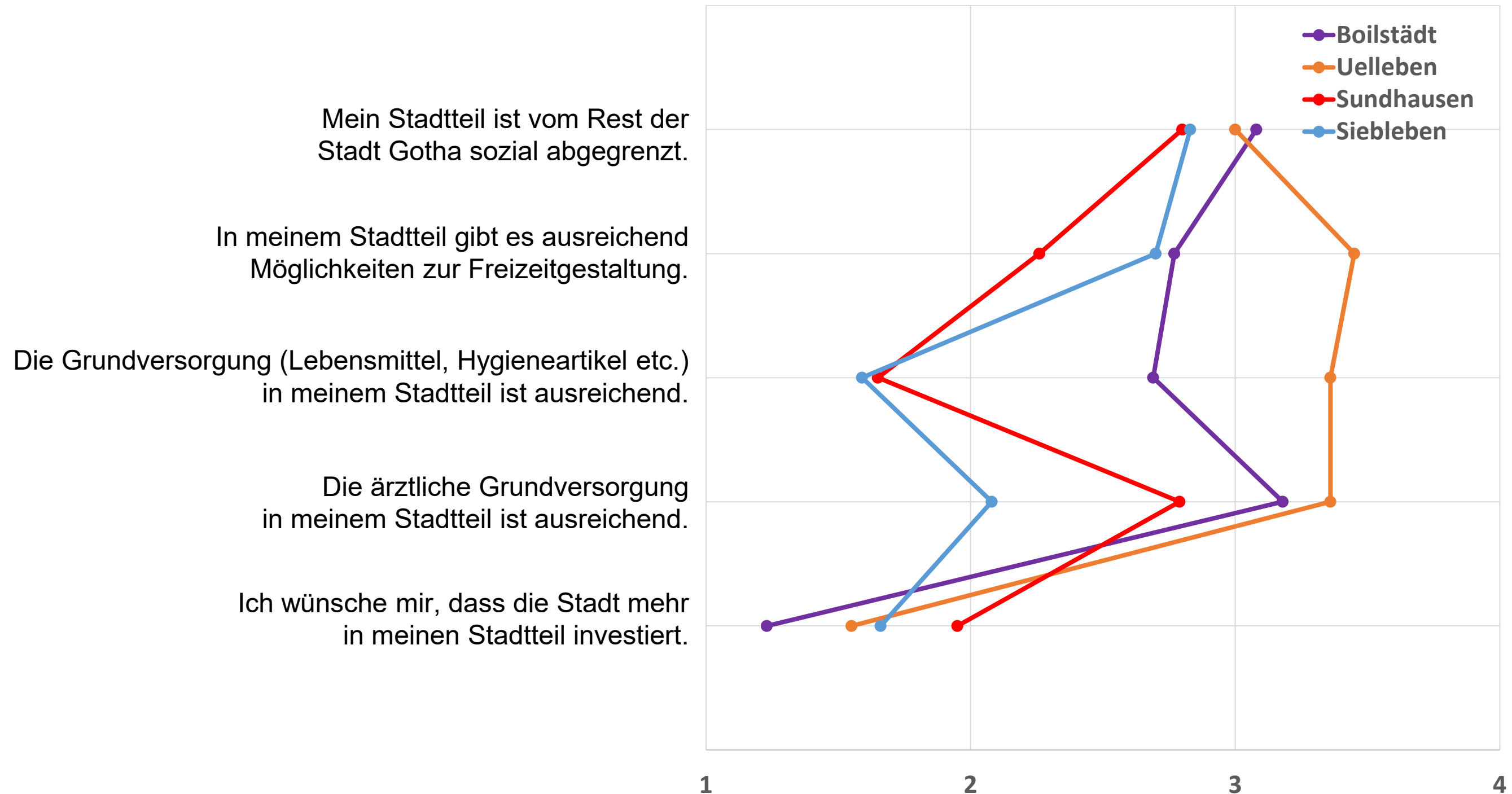
Ortsteile

Mittelwerte der Items, Skala = 1 (stimme voll zu) bis 4 (stimme überhaupt nicht zu).



Ortsteile

Mittelwerte der Items, Skala = 1 (stimme voll zu) bis 4 (stimme überhaupt nicht zu).



Fazit – Ortsteile (3)

Der Grad an ärztlicher Versorgung wird in den Ortsteilen sehr unterschiedlich wahrgenommen:

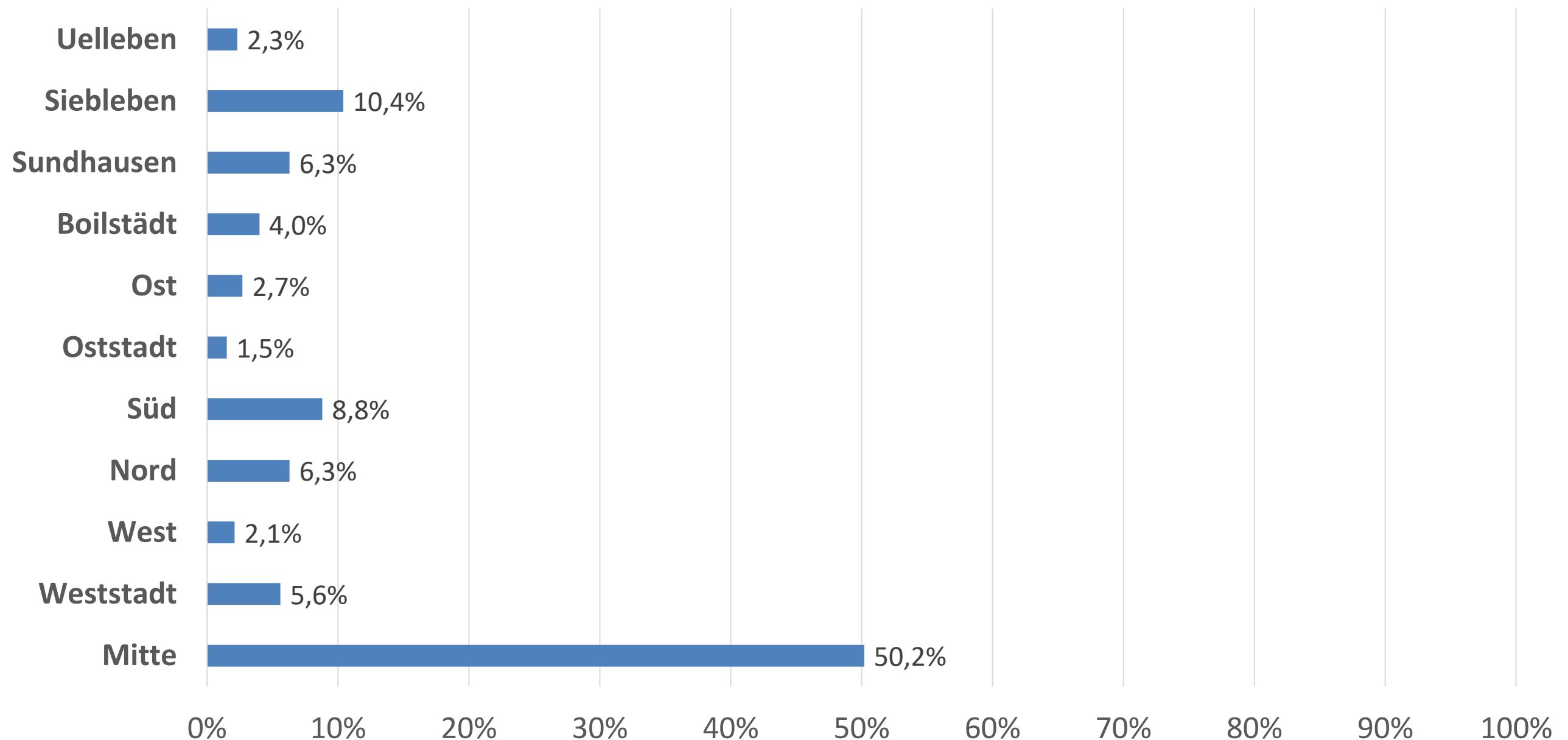
Siebleben sieht sich am besten versorgt, Uelleben am schlechtesten.

Menschen aus Gothas Ortsteilen leben generell gerne dort.

Alle finden ihren Ortsteil (verhältnismäßig) sicher und erleben kaum Gewalt in ihrem Alltag

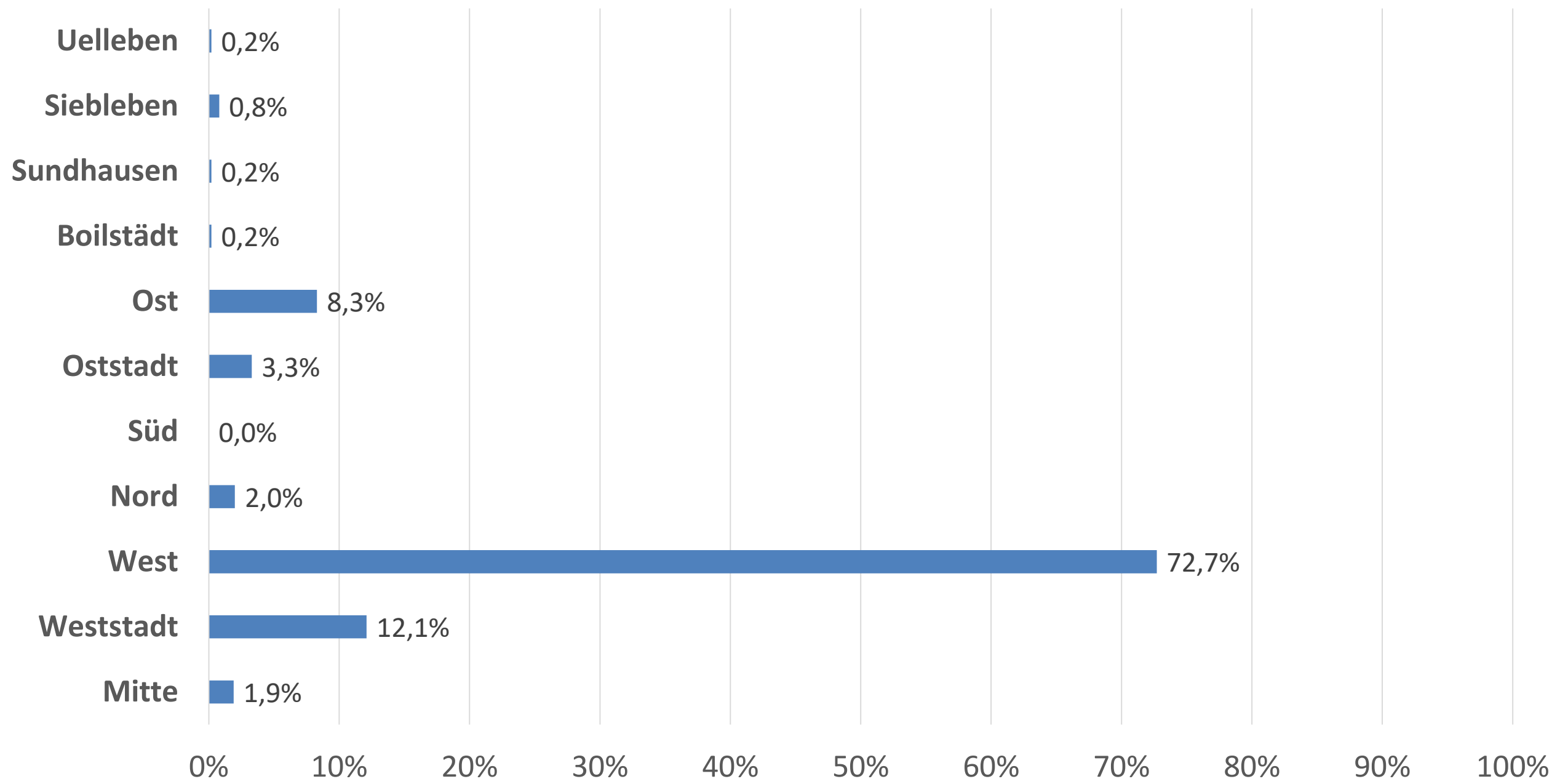
Stadtteile

In welchem Stadtteil halten Sie sich am liebsten auf?



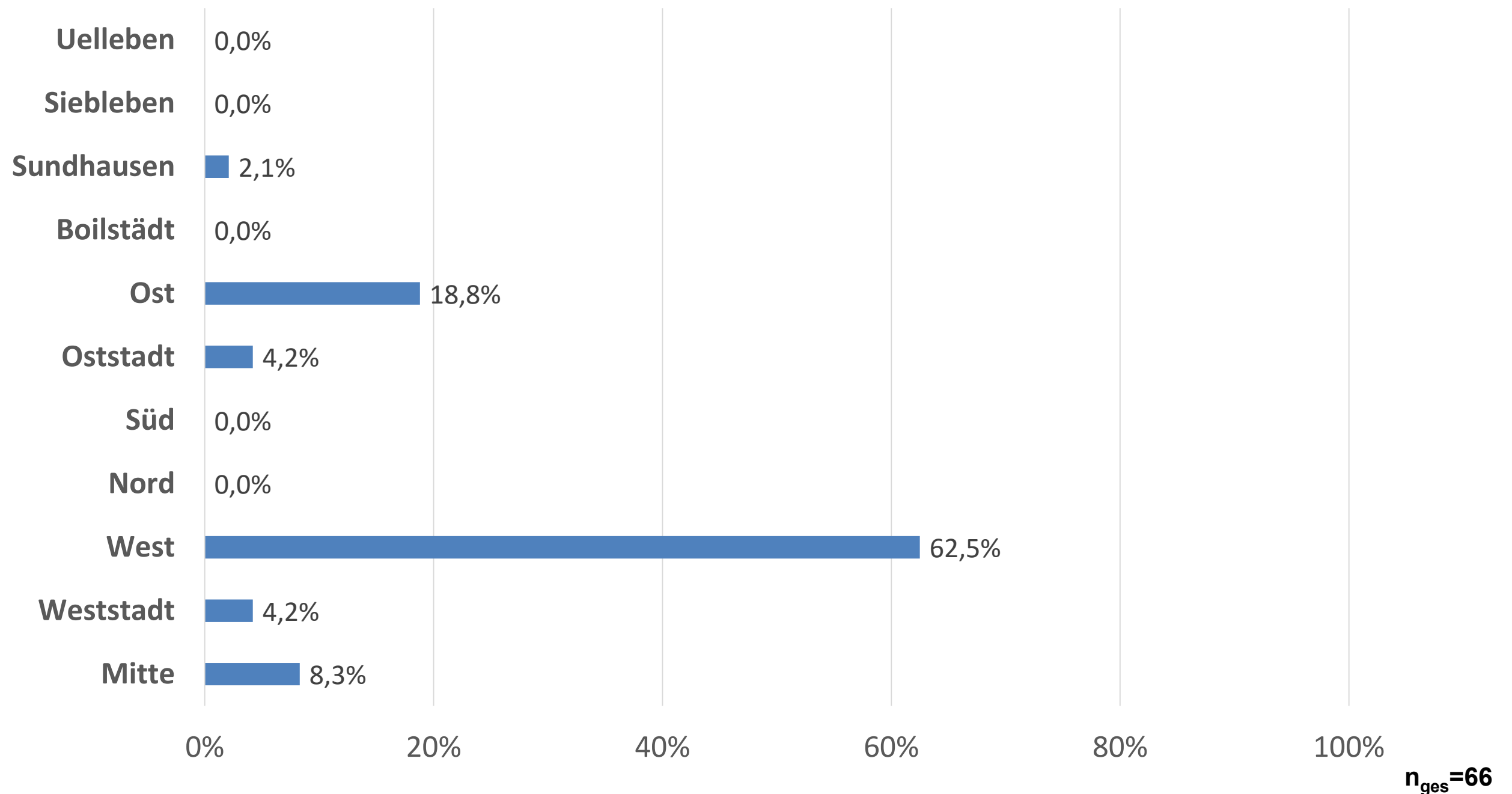
Stadtteile

Welchen Stadtteil empfinden Sie als besonders unsicher?



Stadtteile

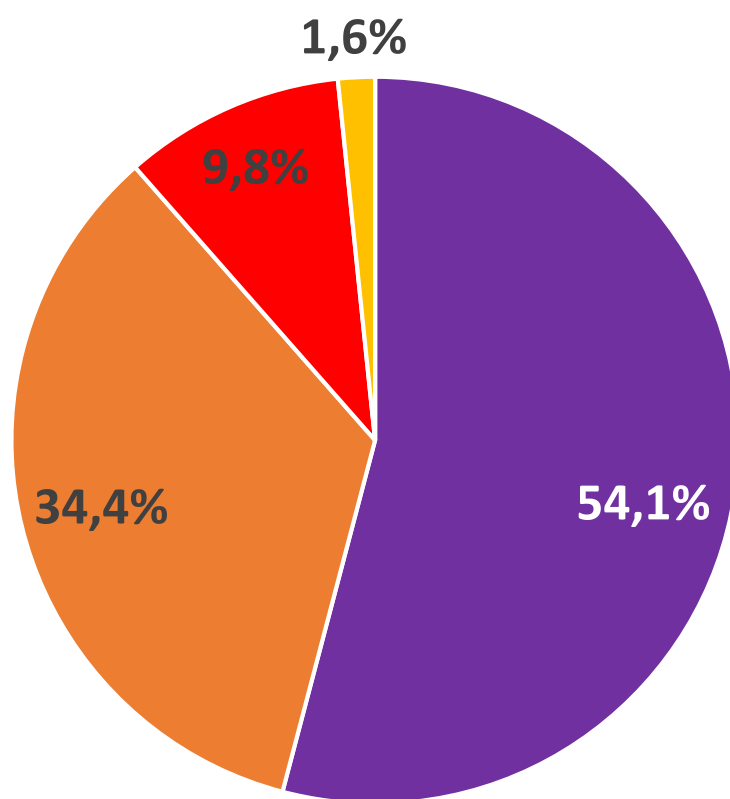
Welchen Stadtteil empfinden Menschen aus Gotha West als besonders unsicher?



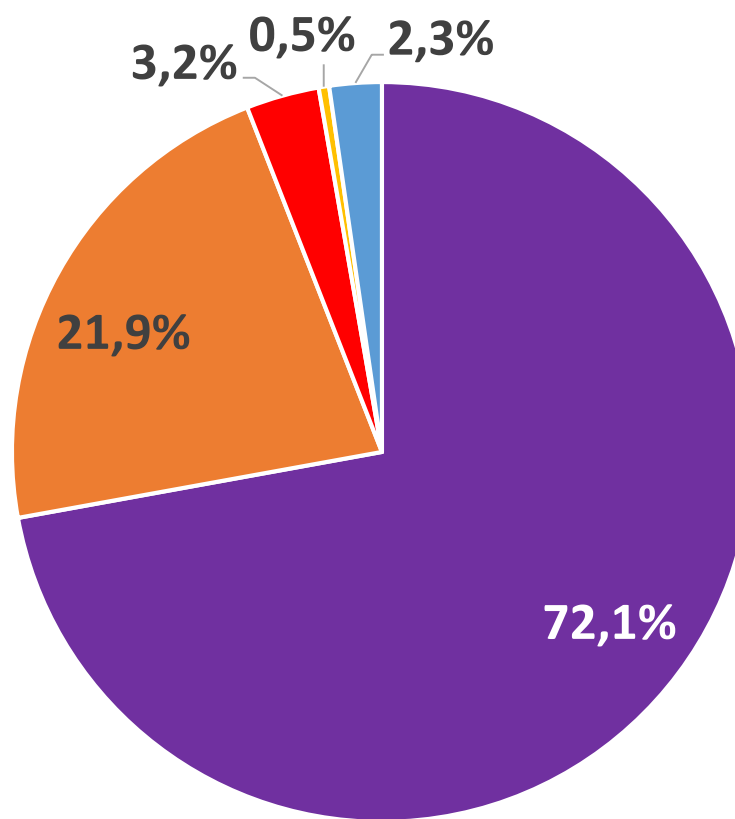
Familienfreundlichkeit

Wie wichtig ist Ihnen, dass Gotha eine familienfreundliche Stadt ist?

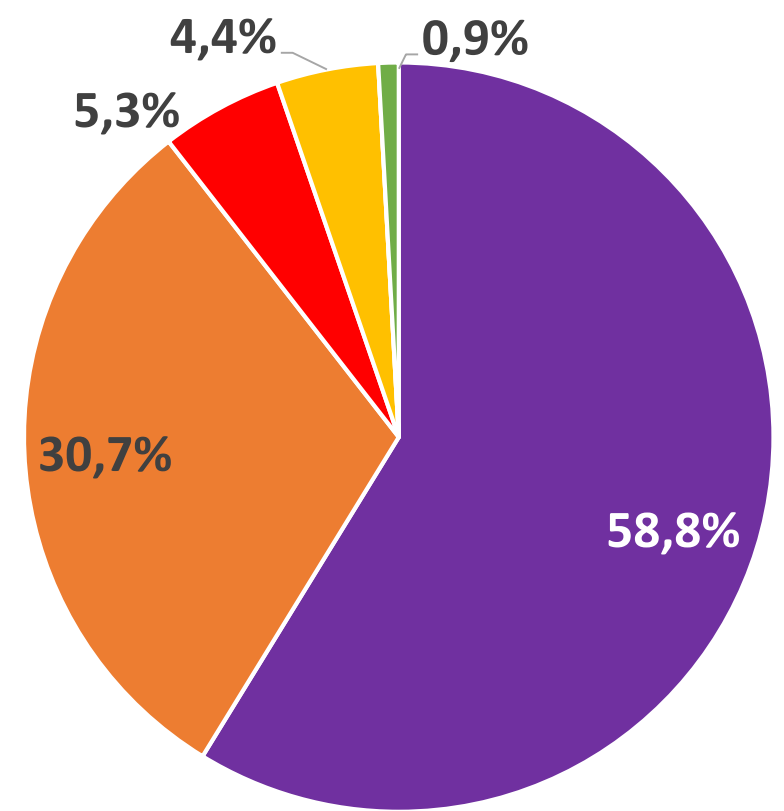
Junge Erwachsene



Familienalter



Best Ager



■ sehr wichtig ■ wichtig ■ weder wichtig noch unwichtig ■ weniger wichtig ■ unwichtig ■ keine Angabe

Familienfreundlichkeit in Schulnoten

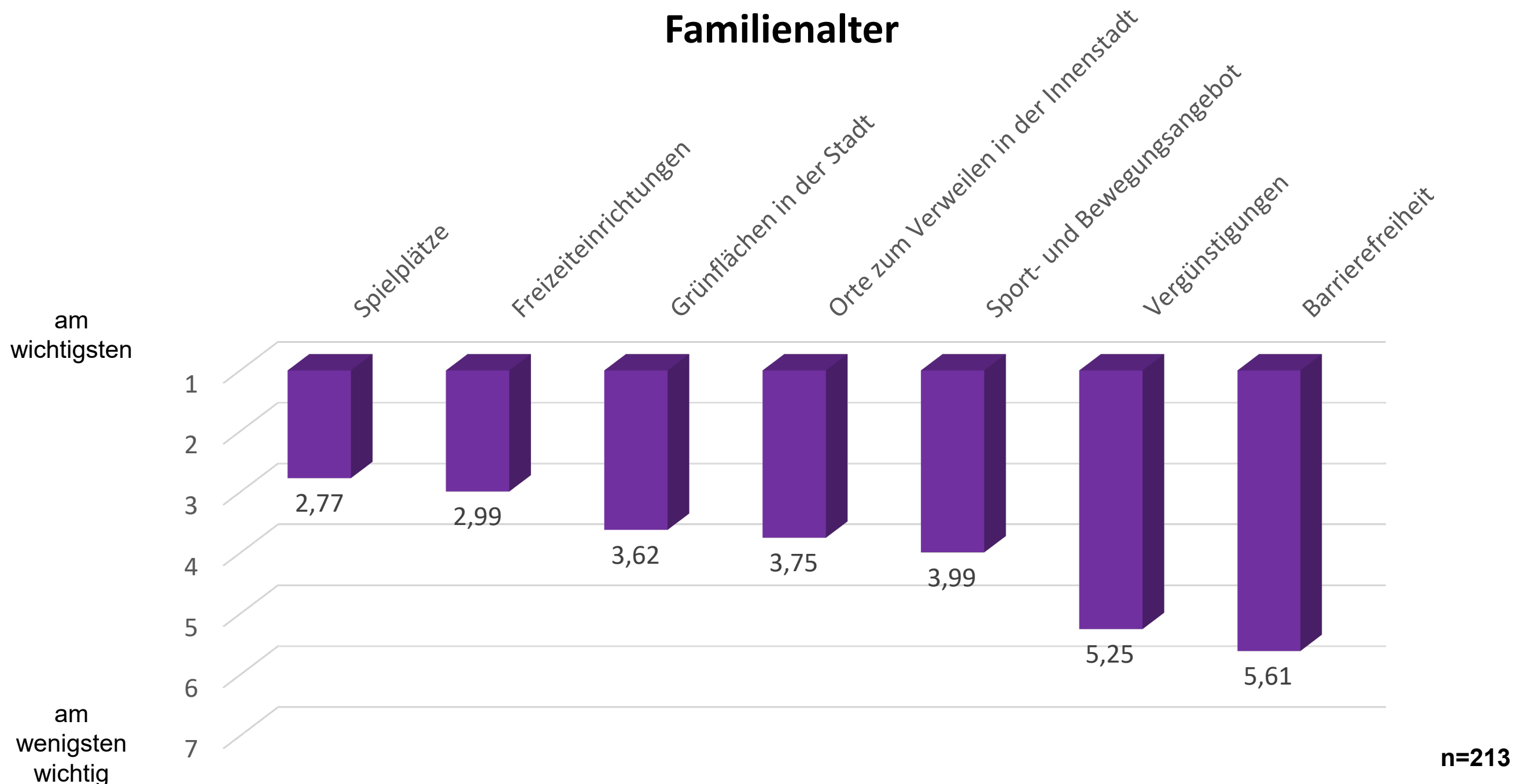
Bewertung Gothaer Attraktionen für Familien in Schulnoten

	Junge Erwachsene Ø	Familienalter Ø	Best Ager Ø	Gesamt Ø
Schwimmbäder	2,78	2,58	2,17	2,5
Tierpark Gotha	2,48	1,83	1,66	1,9
Öffentlicher Nahverkehr	2,74	2,87	2,70	2,8

n_{ges}=394

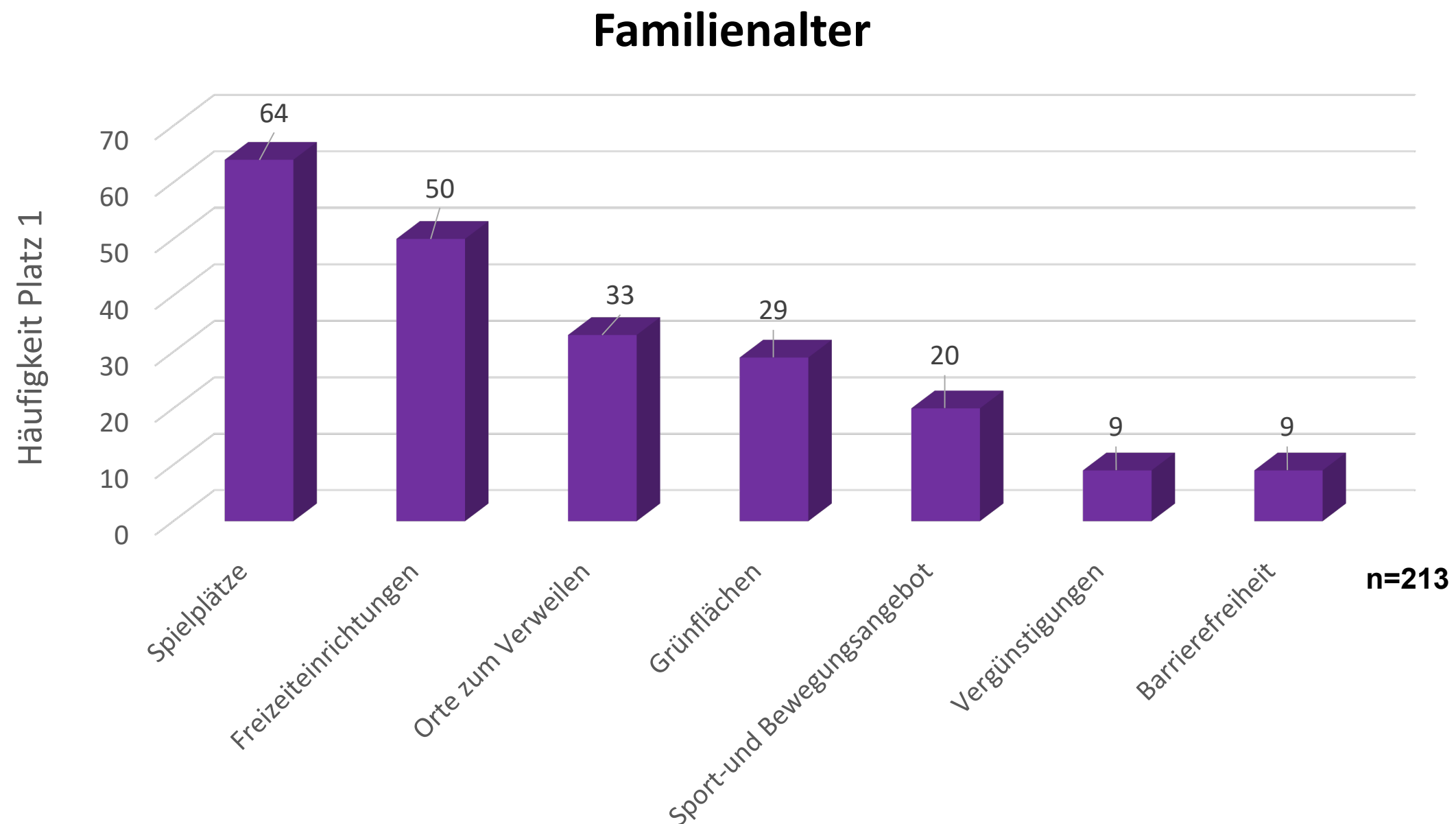
Familienfreundlichkeit

Was ist Ihnen für eine familienfreundliche Stadt am wichtigsten?



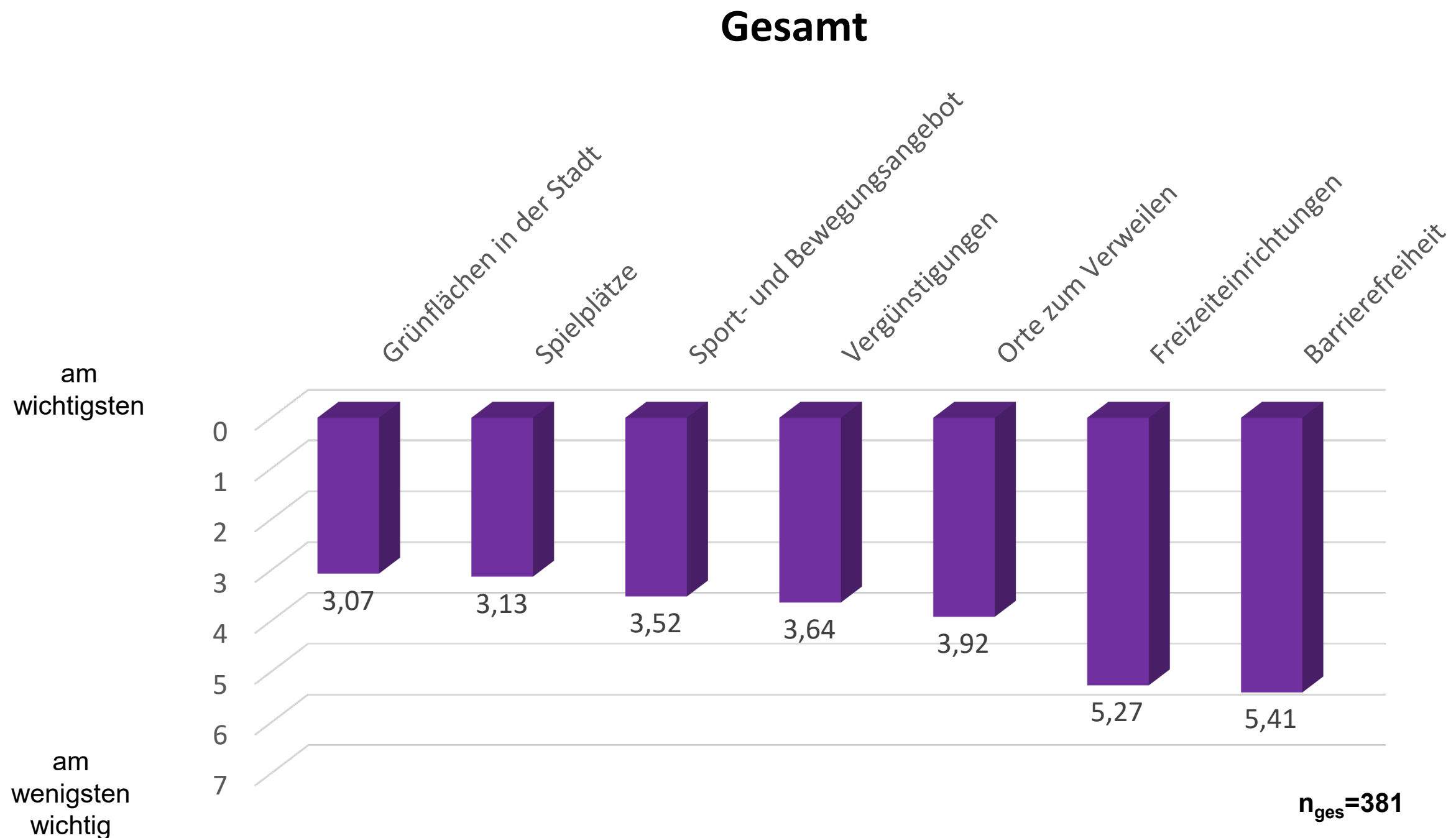
Familienfreundlichkeit

Was ist Ihnen für eine familienfreundliche Stadt am wichtigsten?



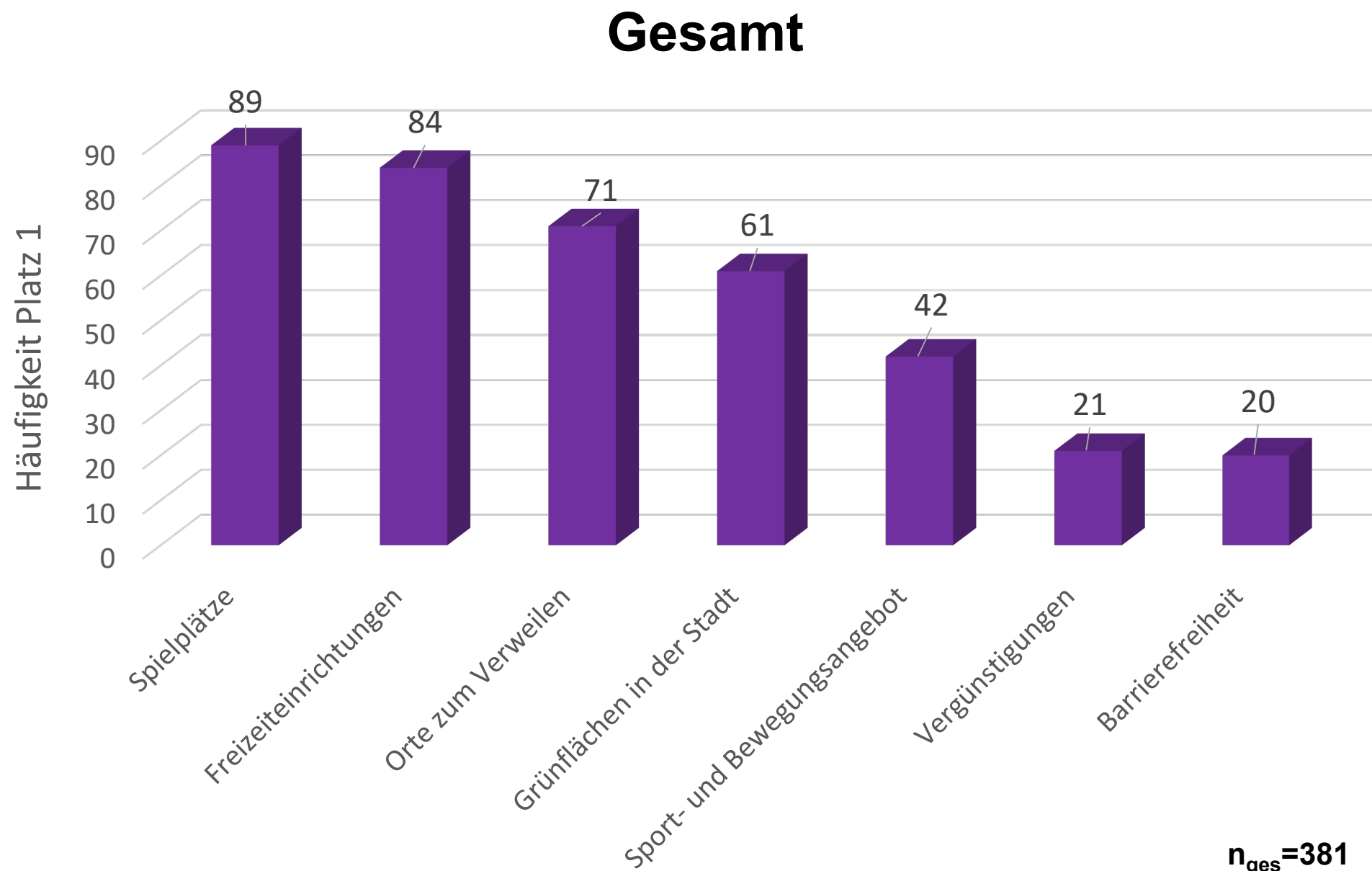
Familienfreundlichkeit

Was ist Ihnen für eine familienfreundliche Stadt am wichtigsten?



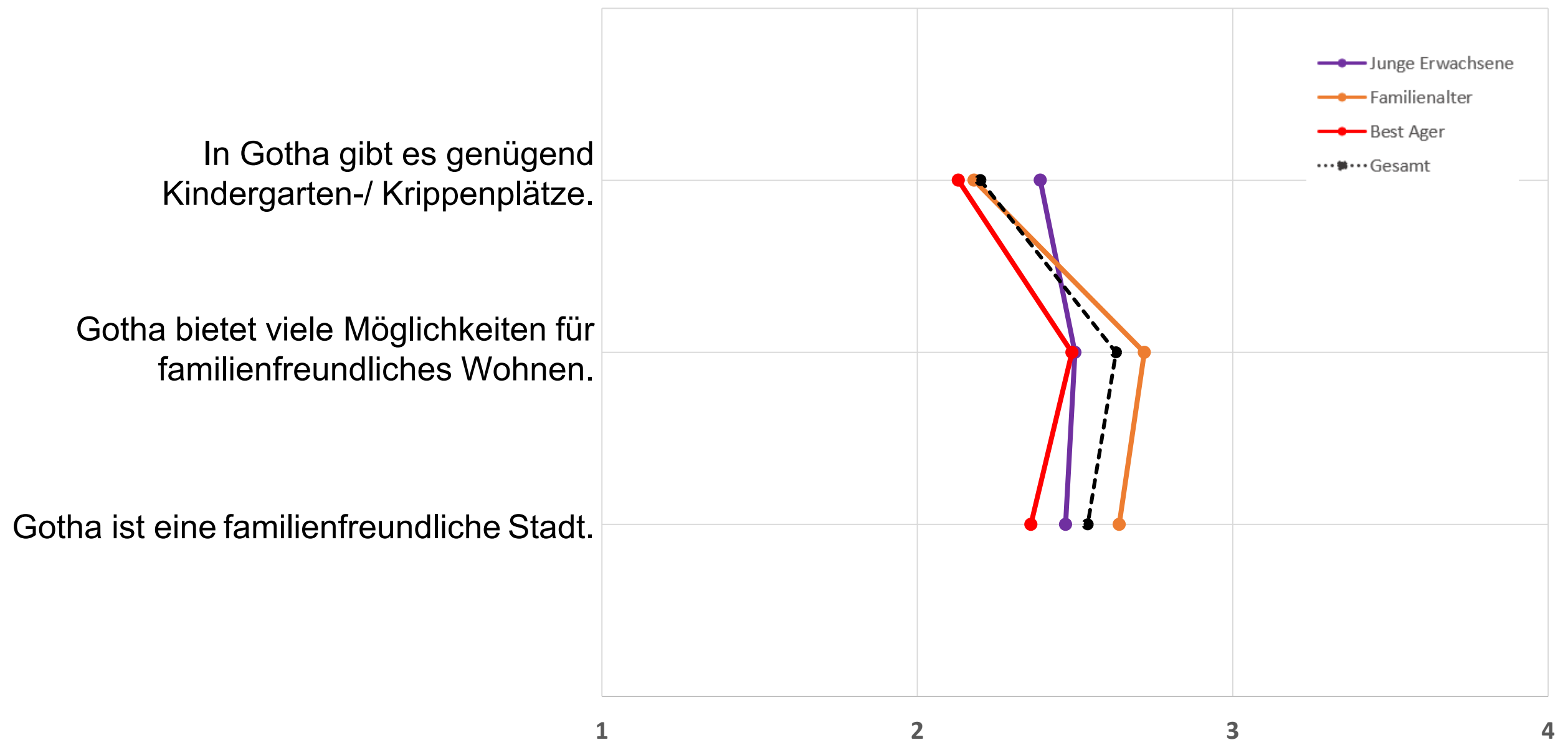
Familienfreundlichkeit

Was ist Ihnen für eine familienfreundliche Stadt am wichtigsten?



Familienfreundlichkeit

Mittelwerte der Items, Skala = 1 (stimme voll zu) bis 4 (stimme überhaupt nicht zu).



Familienfreundlichkeit

„Bitte Bauflächen zur Bebauung von Einfamilienhäusern ausweisen.

***Die Familien, die bauen wollen,
begeben sich in die umliegenden Ortschaften.“***

***„Ich würde mich freuen, wenn die Stadt Gotha familienfreundlicher wird,
indem die Mobilität nicht mehr vorrangig durch die Fokussierung
auf den automobilen Individualverkehr gefördert wird.“***

Fazit – Familienfreundlichkeit

Menschen im Familienalter nehmen den Tierpark Gotha als besonders familienfreundlich wahr, den öffentlichen Nahverkehr hingegen weniger.

Ihnen sind besonders Spielplätze und Freizeiteinrichtungen wichtig; als weniger wichtig werden Vergünstigungen und die Barrierefreiheit der Stadt erachtet.

Botschaft an die Stadt

Welche Botschaft möchten Sie der Stadt gerne mitgeben? (1)

Nicht ausreichend Möglichkeiten für junge Menschen (Wohnraum, Bildung, Arbeit); Stadt sei ausgelegt für ältere Menschen	70 Nennungen
Sauberkeit in der ganzen Stadt muss verbessert werden; mehr Mülleimer in Innenstadt	33 Nennungen
Sorgen um Ordnung / Sicherheit / Drogen; Wunsch nach partiellen Alkoholverboten an öffentlichen Plätzen	25 Nennungen (davon sehen sich 10 gezielt durch Migration bedroht)

Botschaft an die Stadt

Welche Botschaft möchten Sie der Stadt gerne mitgeben? (2)

Verkehrsinfrastruktur & Ampelschaltungen verbessern	18 Nennungen
Wunsch, dass die Stadt fahrradfreundlicher wird	18 Nennungen
Mehr Fußgängerfreundlichkeit / weniger Autos in der Innenstadt gewünscht	16 Nennungen
Mehr Familienfreundlichkeit gewünscht (Wohnen, Freizeitangebote / Verkehr)	15 Nennungen
Weiter so / ich fühle mich wohl	13 Nennungen

Botschaft an die Stadt

Welche Botschaft möchten Sie der Stadt gerne mitgeben? (3)

Wunsch nach mehr Begrünung der Innenstadt	13 Nennungen
Gotha sollte jünger werden	12 Nennungen
Wunsch, dass Bürger mehr eingebunden werden	11 Nennungen
Angst vor Aufenthalt in Gotha West (Gewalt und Unsicherheit)	9 Nennungen
Kritik am Bahnhof	9 Nennungen
Werbung für die Stadt richtet sich nicht an junge Menschen	8 Nennungen

Botschaft an die Stadt

Welche Botschaft möchten Sie der Stadt gerne mitgeben? (4)

Wirtschaft / Industrie / Gehälter attraktiver machen	8 Nennungen
Die Stadt sollte ihr tolles Potential besser nutzen	7 Nennungen
Die Stadt hat ein Problem mit Rechtsradikalen	7 Nennungen
Wunsch nach neuen Spielplätzen	6 Nennungen
Mehr Parkplätze in der Innenstadt gewünscht	5 Nennungen
Wunsch nach mehr Diversität in der Gastronomie	5 Nennungen

**Eine empirische Erhebung in Kooperation
mit dem Stadtmarketing KulTourStadt Gotha GmbH**

Stand der Erhebung: Juni/Juli 2020

Auswertung und Bericht: Herbst 2020

Durchführung an der Universität Erfurt:

Patrick Rössler | Lina Buttgereit

Ansprechpartner:

Sebastian Pohl

Stellvertretender Geschäftsführer



KulTourStadt Gotha GmbH

Brühl 4

99867 Gotha

Tel.: 0 36 21 / 510 441

Fax: 0 36 21 / 510 449

Mobil: 0 178 / 277 81 62

E-Mail: s.pohl@kultourstadt.de